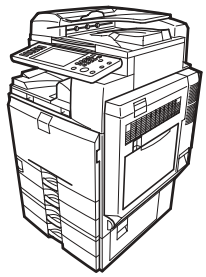
Bedienungsanleitung

Druckerhandbuch



1 Vorbereitung des Geräts

2 Einrichten des Druckertreibers

3 Sonstige Druckvorgänge

4 Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

5 Speichern und Drucken mit dem Document-Server

6 Funktionen und Einstellungen des Geräts

7 Anhang

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden, und bewahren Sie es für die zukünftige Verwendung griffbereit auf. Um einen sicheren und korrekten Gerätebetrieb zu gewährleisten, müssen Sie die Sicherheitshinweise unter “Über dieses Gerät” sorgfältig durchlesen, bevor Sie das Gerät verwenden.

Einleitung

Dieses Handbuch enthält detaillierte Erläuterungen und Hinweise zur Bedienung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie das Handbuch im Interesse Ihrer Sicherheit sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie das Handbuch griffbereit auf, um stets schnell darin nachschlagen zu können.

Wichtig

Änderungen in diesem Handbuch sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten. Das Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden im Zusammenhang mit der Bedienung oder dem Betrieb dieses Geräts.

Kopieren oder drucken Sie keine Objekte, deren Vervielfältigung gesetzlich verboten ist.

Lokale Gesetze verbieten im Allgemeinen das Kopieren oder Drucken der folgenden Objekte:

Banknoten, Steuerzeichen, Wertpapiere, Aktienzertifikate, Bankwechsel, Schecks, Reisepässe und Personalausweise, Führerscheine.

Die obige Liste soll lediglich als Anhaltspunkt dienen und stellt keine erschöpfende Auflistung dar. Wir übernehmen keine Verantwortung für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit. Sollten Sie Fragen zur Legalität des Kopierens oder Druckens bestimmter Objekte haben, wenden Sie sich an Ihren Rechtsberater.

Achtung:

Die Verwendung anderer Bedien- bzw. Einstellelemente oder die Durchführung anderer Schritte als die in dieser Anleitung beschriebenen kann dazu führen, dass gefährliche Laserstrahlung freigesetzt wird.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Adobe®, PostScript®, Acrobat®, PageMaker® und Adobe Type Manager sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

PCL® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hewlett-Packard Company.

Apple, AppleTalk, EtherTalk, Macintosh, Mac OS und True Type sind Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Bonjour™ ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

IPS-PRINT™ Printer Language Emulation Copyright© 2000, Oak Technology, Inc., Alle Rechte vorbehalten.

UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern und wurde exklusiv von X/Open Company Limited lizenziert.

Die Bluetooth® Wortmarke und die Logos sind Eigentum der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Zeichen durch Ricoh Company, Ltd. ist lizensiert.

NetWare ist ein Warenzeichen von Novell, Inc.

PictBridge ist ein Warenzeichen.

Andere in diesem Handbuch verwendete Produktbezeichnungen dienen ausschließlich zu Identifikationszwecken und sind möglicherweise Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Die vollständigen Bezeichnungen der Windows-Betriebssysteme lauten wie folgt:

- Die Produktbezeichnung von Windows® 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Die Produktbezeichnung von Windows® 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Die Produktbezeichnung von Windows® Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktbezeichnungen von Windows® 2000 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Professional
  Microsoft® Windows® 2000 Server
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server
- Die Produktbezeichnungen von Windows® XP sind wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Home Edition
  Microsoft® Windows® XP Professional
- Die Produktbezeichnungen von Windows Server™ 2003 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Standard Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Enterprise Edition
  Microsoft® Windows Server™ 2003 Web Edition
- Die Produktbezeichnungen von Windows NT® 4.0 sind wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0

Hinweise

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Gewisse Optionen sind unter Umständen in manchen Ländern nicht erhältlich. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

Bestimmte Produkte werden landesspezifisch optional angeboten. Erkundigen Sie sich bezüglich der Einzelheiten bitte bei Ihrem Händler.

Handbücher zu diesem Gerät

Näheres entnehmen Sie den für dieses Gerät relevanten Handbüchern.

❖ **Über dieses Gerät**
Lesen Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.
Das vorliegende Handbuch liefert eine Einführung in die Funktionen des Geräts. Es erläutert zudem das Bedienfeld, die Vorbereitungen für die Nutzung des Geräts, die Texteingabemöglichkeiten und die Installation der beiliegenden CD-ROMs.

❖ **Handbuch Grundeinstellungen.**
In diesem Handbuch finden Sie Informationen zu den Anwenderprogrammeinstellungen und über die Verwendung der Adressbuch-Funktionen, wie z. B. über das Registrieren von Faxnummern, E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Es beschreibt außerdem das korrekte Anschließen des Geräts.

❖ **Fehlerbehebung**
Enthält Hinweise zur Behebung allgemeiner Probleme und erläutert, wie Papier, Toner, Heftklammern und andere Verbrauchsmittel ausgetauscht werden.

❖ **Sicherheitshandbuch**
Dieses Handbuch ist für die Administratoren dieses Geräts vorgesehen. Es erläutert Sicherheitsfunktionen, die von den Administratoren zum Datenschutz bzw. zur Vermeidung jeglichen nicht autorisierten Gebrauchs des Geräts verwendet werden können.
Darüber hinaus sind in diesem Handbuch Informationen zur Registrierung von Administratoren sowie Einrichtung von Anwender- und Administratorauthentifizierung enthalten.

❖ **Kopierer-/Document Server-Handbuch**
Erläutert Kopierer- und Document Server-Funktionen und -Abläufe. In diesem Handbuch finden Sie auch Hinweise zum Einlegen von Vorlagen.

❖ **Faxhandbuch**
Erläutert Faxfunktionen und -abläufe.

❖ **Druckerhandbuch**
Erläutert Druckerfunktionen und -abläufe.

❖ **Scannerhandbuch**
Erläutert Scannerfunktionen und -abläufe.

❖ **Netzwerkanleitung.**

Stellt Informationen zu Konfiguration und Betrieb des Geräts in einer Netzwerkumgebung sowie zur Verwendung der mitgelieferten Software zur Verfügung.

Dieses Handbuch umfasst alle Modelle und kann deshalb Funktionen und Einstellungen enthalten, die in Ihrem Modell möglicherweise nicht vorhanden sind. Bilder, Zeichnungen, Funktionen und unterstützte Betriebssysteme unterscheiden sich möglicherweise von Ihrem Modell.

❖ **Sonstige Handbücher**

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Fax
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  - DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  - DeskTopBinder Einführungshandbuch
  - Auto Document Link Handbuch

Hinweis

❒ Die im Lieferumfang enthaltenen Handbücher entsprechen dem jeweiligen Gerätetyp.

❒ Zur Anzeige der Handbücher im PDF-Format ist Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader erforderlich.

❒ Die UNIX Ergänzung enthält Informationen zu Einrichtung und Betrieb des Geräts als Drucker in einer UNIX-Umgebung. Hinweise zum Drucken unter UNIX erhalten Sie auf unserer Website oder bei Ihrem Fachhändler.

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs 1
Symbole 1
Bedienfeld-Display 2
Standardanzeige 2
Vereinfachte Anzeige 3
Jobliste 4
Ansicht Jobliste 4
Überprüfen von Jobs in der Warteschlange 5
Ändern der Auftragsreihenfolge 6
Anhalten von Druckjobs 6
Löschen von Jobs 7
Druckerfunktionen Menü 8
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug 12
Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein. 13
Einstellen des Benutzerdefinierten Papierformats am Bedienfeld 14
Einstellen von dickem Papier oder OHP-Folien am Bedienfeld 15

1. Vorbereitung des Geräts

Überprüfung der Verbindungsart 17
Netzwerkverbindung 17
Lokale Verbindung 20
Installieren des Druckertreibers 21
Express-Installation 21
Installieren des Druckertreibers für den ausgewählten Anschluss 23
Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker 34
Verwendung als NetWare-Druckserver/ Remote-Drucker 37
Seitenvorschub 39
Bannerseite 39
Drucken nach einem Drucker-Reset 39
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB 40
Windows Me - USB 40
Windows 2000 - USB 42
Windows XP, Windows Server 2003 - USB 43
Drucken über den Parallelanschluss 45
Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck) 47
Windows 2000 47
Windows XP, Windows Server 2003 50
Drucken über die Bluetooth-Verbindung 52
Unterstützte Profile 52
Drucken über die Bluetooth-Verbindung 53
Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen 54
Drucken im Sicherheitsmodus 55

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker 56
Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen 56
Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist 58
Installieren des Font Manager 2000 59
Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0 60

2. Einrichten des Druckertreibers

PCL - Druckereigenschaften aufrufen 61
95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 61
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 62
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 64
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 66
RPCS - Druckereigenschaften aufrufen 69
Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen 69
Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen 71
Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen 73
Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen 75

3. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien 77
Druckverfahren 77
Mit DeskTopBinder Lite 77
Mit Befehlen 81
Nicht autorisierte Kopierkontrolle 82
Mit **[Datensicherheit zum Kopieren]** 82
Mit **[Maskentyp:]** 84
Wichtiger Hinweis 85
Verwenden der Druckjobfunktion 86
Auswahl der ersten Druckauftragsliste 89
Drucken aus der Druckjob-Ansicht 91
Probedruck 91
Vertrauliches Drucken 95
Druck anhalten 99
Gespeichertes Drucken 102
Drucken aus der Ansicht Jobs nach Anwender-ID 106
Drucken des gewählten Druckjobs 106
Drucken aller Druckaufträge 108
Seitenvorschub 110
Drucken aus gewähltem Magazin 110
Abbrechen eines Druckjobs 111
Abbrechen eines Druckjobs 112
Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld 112
Windows - Abbrechen eines Druckjobs vom Computer aus 113
Überprüfen des Fehlerprotokolls 114
Spool-Druck 116
Benutzerdefinierte Seiten 117

Drucken mit dem Finisher 118
Heften 119
Lochen 121
Sortieren 123
Deckblätter 125
Kapitelerstellung 129
Keine Trennblätter 129
Einlegen von Kapiteltrennblättern 130
Trennblatt 131

4. Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge? 133
Drucken mit PictBridge 134
Welche Funktionen bietet das Gerät? 136
Indexdruck 136
Zuschneiden 137
Drucken von Datum und Dateiname 138
Papierformat 138
Bilddruckformat 139
Mehrfach-Bild-Layout 140
Druckqualität 141
Farbanpassung 141
Papiertypspezifikation 141
Formulardruck 142
Kamera-Memo-Druck 142
PictBridge beenden 143
Weitere Referenzinformationen 144

5. Speichern und Drucken mit dem Document-Server

Zugriff auf den Document Server 145

6. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät 147
Funktionen 147
Schnittstellen 147
Liste der Einstellelemente 148
Web Image Monitor 148
Telnet 152
Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können 153

7. Anhang

Spezifikationen 155
Optionen 156

INDEX 159

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung kann dies zu schweren Verletzungen oder Lebensgefahr führen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Hinweise. Sie sind den Sicherheitshinweisen im Abschnitt "Über dieses Gerät" zu entnehmen.

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Bei Nichtbeachtung kann dies zu geringfügigen bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden führen. Lesen Sie bitte unbedingt diese Hinweise. Sie sind den Sicherheitshinweisen im Abschnitt "Über dieses Gerät" zu entnehmen.

Wichtig

Weist auf wichtige Punkte beim Betrieb des Geräts und Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen für Papierstau, Vorlagenbeschädigung und Datenverlust hin. Bitte lesen Sie unbedingt diese Hinweise.

Hinweis

Weist auf Zusatzerläuterungen zu den Funktionen des Geräts und auf Hinweise zur Behebung von Bedienfehlern hin.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende jedes Abschnitts. Es weist auf weitere Informationen hin.

[ ]

Tastenbezeichnungen, die im Geräte-Display erscheinen.

【 】

Tastenbezeichnungen, die im Bedienfeld des Geräts erscheinen.

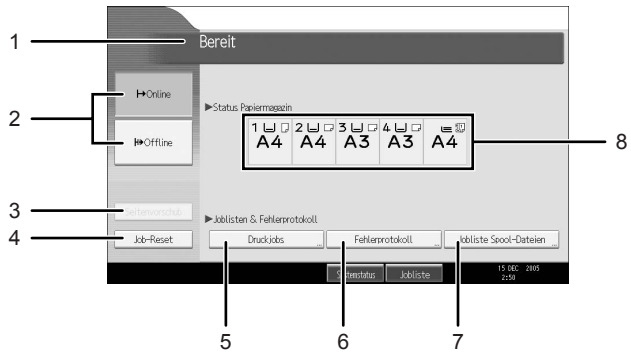
Bedienfeld-Display

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der gewählten Druckerfunktion mit Hilfe des Bedienfelds.

Standardanzeige

Wichtig

- ❒ Das Gerät schaltet in den Offline-Modus, wenn Sie versuchen, Einstellungen im Online-Modus vorzunehmen. Nach der Einstellung schaltet das Gerät automatisch in den Online-Modus.
- ❒ Wenn Sie Einstellungen im Offline-Modus vornehmen, bleibt das Gerät anschließend im Offline-Modus.
- ❒ Die wählbaren Funktionen werden im Display als Schaltflächen angezeigt. Sie können die gewünschte Funktion durch leichtes Drücken der entsprechenden Schaltfläche auswählen oder spezifizieren.
- ❒ Die gewählte oder spezifizierte Funktion wird im Display hervorgehoben dargestellt.
- ❒ Grau hinterlegte Schaltflächen (wie z.B. OK) können nicht verwendet werden.



AMU002S DE

1. Betriebsstatus oder Meldungen

Zeigt den aktuellen Gerätestatus wie "Bereit", "Offline" und "Drucken..." an. In diesem Abschnitt werden Informationen zum Druckjob angezeigt (Anwender-ID und Dokumentname).

2. [Online] / [Offline]

Wenn Sie diese Tasten drücken, schaltet das Gerät entsprechend in den Online- oder Offline-Modus.

Im Online-Modus kann das Gerät Daten vom Computer empfangen.

Im Offline-Modus kann das Gerät keine Daten vom Computer empfangen.

3. [Seitenvorschub]

Hier drücken, um alle übrigen Daten im Eingabepuffer des Geräts auszudrucken.

- Ist das Gerät im Online-Modus, wird der Status grau hinterlegt angezeigt.
- Diese Funktion ist bei Verwendung der RPCS-Druckersprache nicht verfügbar.

4. [Job-Reset]

Drücken, um den aktuellen Druckjob zu annullieren.

Wird diese Taste bei Anwahl von Hex-Dump gedrückt, wenn das Gerät im Offline-Modus ist, wird Hex-Dump annulliert.

5. [Druckjobs]

Drücken, um die von einem Computer gesendeten Druckjobs anzuzeigen.

6. [Fehlerprotokoll]

Drücken, um Fehlerprotokolle für Druckjobs anzuzeigen, die von einem Computer gesendet wurden.

7. [Jobliste Spool-Dateien]

Drücken, um gespoolte Druckjobs anzuzeigen.

8. Statusanzeigen Papermagazin

Zeigt die Papiermagazin-Einstellungen an.

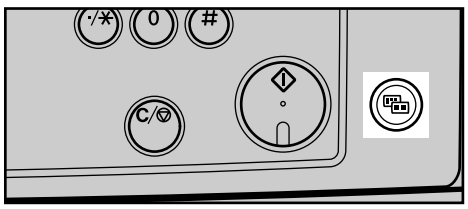
Hinweis

❒ Beim Einschalten des Geräts erscheint das Display der Kopiererfunktion. Dies ist die Werkseinstellung. Diese Anfangseinstellung kann geändert werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Vereinfachte Anzeige

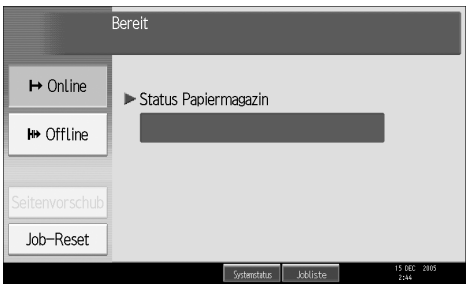
Dieser Abschnitt erläutert das Umschalten auf die vereinfachte Anzeige.

Wenn Sie **【Vereinfachte Anzeige】** betätigen, wird die Standardanzeige auf die vereinfachte Anzeige umgestellt. Buchstaben und Tasten werden größer dargestellt und die Bedienung damit erleichtert.



ANP042S

❖ **Beispiel für eine vereinfachte Anzeige**



Hinweis

❒ Um zur Standardanzeige zurückzukehren, betätigen Sie erneut **【Vereinfachte Anzeige】**.

❒ Es werden nicht alle Tasten in der vereinfachten Anzeige dargestellt.

Jobliste

Aufträge, die über den Kopierer-, Document-Server- oder Druckermodus gedruckt wurden, werden vorübergehend im Gerät gespeichert und dann in der angegegebenen Reihenfolge abgewickelt. Mit Hilfe der Joblistenfunktion lassen sich diese Aufträge verwalten. So lassen sich hier fehlerhafte Auftragseinstellungen löschen oder ein dringendes Dokument drucken.

Hinweis

❒ Die Funktion Jobliste steht nicht zur Verfügung, wenn Kopiervorgang unterbrechen aktiv ist.

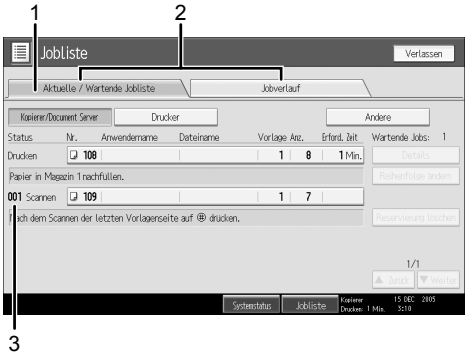
❒ Dokumente, die über die Faxfunktion gedruckt wurden, werden nicht in der Jobliste angezeigt.

Ansicht Jobliste

In diesem Abschnitt werden die Anzeigen und Symbole in der Ansicht Jobliste erläutert.

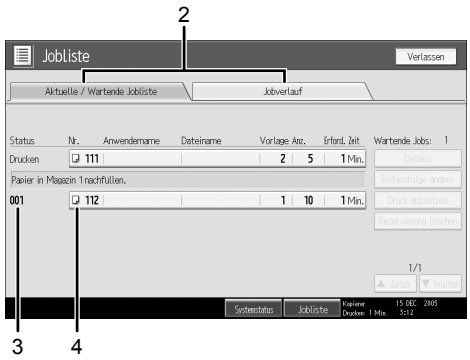
Die Ansicht Jobliste variiert, je nachdem, ob **[Jobreihenfolge]** mit Druckpriorität für die Systemeinstellungen ausgewählt ist. Einzelheiten zur Einstellung finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❖ **Wenn [Jobreihenfolge] nicht ausgewählt ist:**
Die Jobliste wird für alle Funktionen angezeigt.



AMG037S DE

❖ **Wenn [Jobreihenfolge] ausgewählt ist:**
Die Jobliste wird für alle Funktionen in der Reihenfolge der Druckjobs angezeigt.



AMG038S DE

① Umschalten zwischen Joblisten für jede Funktion.

② Umschalten zwischen **[Aktuelle / Wartende Jobliste]** und **[Jobverlauf]**.

③ Es werden reservierte Jobnummern angezeigt.

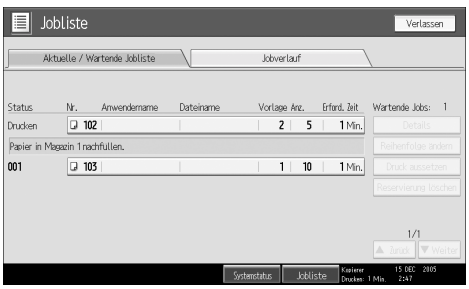
④ Funktionen von gedruckten Aufträgen werden angezeigt.
: Aufrag über Kopierfunktion gedruckt.
: Aufrag über Druckerfunktion gedruckt.
: Aufrag über Document-Server-Funktion gedruckt.
: Aufrag über DesktTopBinder gedruckt.
: Aufrag über Web Image Monitor gedruckt.

Überprüfen von Jobs in der Warteschlange

Sie können die Inhalte der Jobs in der Druckwarteschlange überprüfen.

1 Die Taste [Jobliste] drücken.

2 Wählen Sie den Job, den Sie überprüfen möchten.



3 Betätigen Sie [Details] und überprüfen Sie dann die Inhalte.

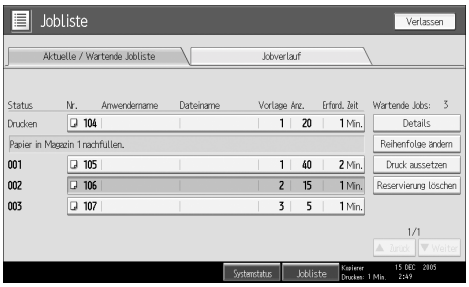
4 Die Taste [Verlassen] drücken.

Ändern der Auftragsreihenfolge

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Druckjobs in der Jobliste abgewickelt werden:

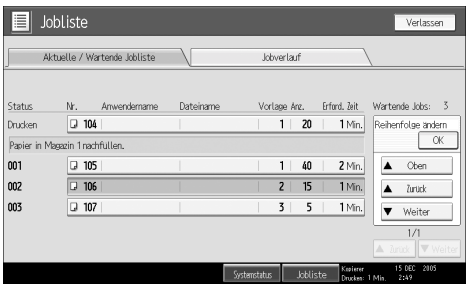
1 Die Taste [Jobliste] drücken.

2 Wählen Sie den Job, dessen Reihenfolge Sie ändern möchten.



3 Die Taste [Reihenfolge ändern] drücken.

4 Ändern der Auftragsreihenfolge über [Oben], [Zurück] oder [Weiter].



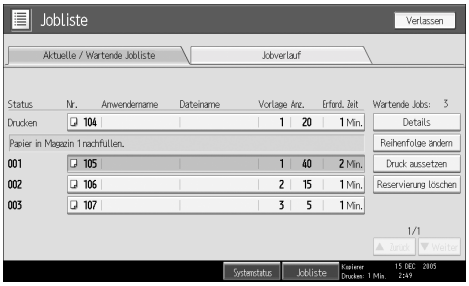
5 Die Taste [OK] drücken.

Anhalten von Druckjobs

Das Gerät hält den aktuellen Druckjob oder Jobs aus der Druckwarteschlange an:

1 Die Taste [Jobliste] drücken.

2 Wählen Sie die Jobs aus, die Sie anhalten möchten.



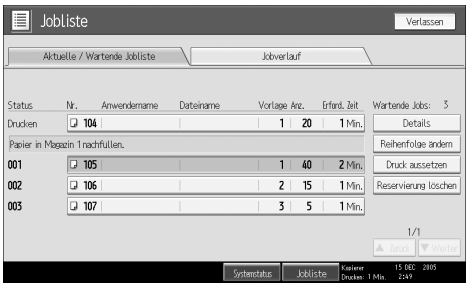
3 Die Taste [Druck aussetzen] drücken.

Löschen von Jobs

Sie können einen Job löschen, der gerade gedruckt wird oder sich in der Druckwarteschlange befindet:

1 Die Taste [Jobliste] drücken.

2 Wählen Sie den Job, den Sie löschen möchten.



Um mehrere Jobs zu löschen, wählen Sie alle Druckjobs aus, die gelöscht werden sollen.

3 Die Taste [Reservierung löschen] drücken.

4 Die Taste [Ja] drücken.

Druckerfunktionen Menü

Nachstehend werden die Einstellungen und Bedeutungen der Druckerfunktion erläutert. Die Ansicht Druckerfunktion erscheint, wenn Sie die Taste **【Anwender-programm/Zähler】** drücken. Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❖ Liste/ Testdruck

Menü	Beschreibung
Mehrere Listen	Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.
Konfigurationsseite	Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts ausdrucken.
Fehlerprotokoll	Sie können Fehlerprotokolle ausdrucken, in denen alle Fehler aufgelistet werden, die während eines Druckvorgangs auftreten.
Menüliste	Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts ausdrucken.
PCL-Konfigurationsseite/-Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PCL-Fonts ausdrucken.
PS-Konfig.-Seite/-Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken. Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
PDF-Konfig.-Seite/-Font-Liste	Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken. Dieses Menü lässt sich nur dann auswählen, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
Hex-Dump	Sie können mit dem Hex-Dump Modus drucken.

❖ Wartung

Menü	Beschreibung
Menüschutz	Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Menüeinstellungen vor einer versehentlichen Änderung schützen. Danach lassen sich die Menüeinstellungen mit Hilfe des normalen Ablaufs nicht mehr ändern, es sei denn, der Anwender gibt zuvor eine bestimmte Tastenfolge ein. In einer Netzwerkumgebung können nur Administratoren die Menüeinstellungen ändern.
Listen-/ Testdrucksperre	Sie können das Menü **[Liste/Testdruck]** sperren.
Alle temporären Druckjobs löschen	Sie können alle temporär im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.
Alle gespeicherten Druckjobs lösch.	Sie können alle im Gerät gespeicherten Druckjobs löschen.
4-Farben Grafikmodus	Sie können die Bildhelligkeit einstellen.

❖ System

Menü	Beschreibung
Fehlerbericht drucken	Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.
Autom. Fortsetzen	Hier können Sie die Funktion Automatisch Fortsetzen aktivieren. Wenn diese Option Ein-geschaltet ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.
Speicherüberlauf	Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.
Job-Trennung	Sie können die Jobtrennung aktivieren. Dieses Menü ist nur verfügbar, wenn ein optionaler Finisher installiert ist.
Temporäre Druckjobs autom. löschen	Sie können auswählen alle temporär im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch zu löschen.
Gespeich. Druckjobs autom. löschen	Sie können auswählen alle im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch zu löschen.
Liste Eingangsdruckjobs	Sie können die Standarddruckeransicht einstellen, wenn Sie **[Druckjobs]** drücken.
Speichernutzung	Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats und der Auflösung unter Priorität Schriftart oder Priorität Frame auswählen.
Duplex	Sie können festlegen, dass die Drucke beidseitig bedruckt werden.
Kopien	Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.
Leere Seite drucken	Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.
Wartezeit reservierter Job	Sie können die Wartezeit bis zum Eingang eines Druckjobs auswählen, bevor andere Funktionen wie Kopierer- oder Scannerfunktionen den Vorgang unterbrechen.
Druckersprache	Sie können die Druckersprache auswählen.
Sub-Papierformat	Sie können die Funktion “Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4↔LT)” aktivieren.
Seitenformat	Sie können das Standard-Papierformat festlegen.
Briefbogeneinstellungen	Sie können die Vorlagenbilder beim Ausdrucken drehen. Während des Druckvorgangs werden die Vorlagenbilder stets um 180 Grad gedreht. Deshalb erfolgt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet, wenn Briefbogen oder vorgedrucktes Papier verwendet werden, die eine bestimmte Laufrichtung haben. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Bilddrehung spezifizieren.

Menü	Beschreibung
Priorität Bypass-Einstellung	Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, (Drucker) Treiber- / Befehlseinstellungen oder Geräteeinstellungen, bei der Festlegung des Papierformats für den Bypass-Einzug Priorität haben soll.
Randloser Druck	Sie können festlegen, ob auf das ganze Blatt gedruckt werden soll oder nicht.
Standarddruckersprache	Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.
Magazinumschaltung	Sie können die Umschaltung des Papiermagazins einschalten.

❖ Host-

Menü	Beschreibung
E/A-Puffer	Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Diese Einstellung braucht normalerweise nicht verändert zu werden.
E/A-Zeitlimit	Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.

❖ PCL- Menü

Menü	Beschreibung
Ausrichtung	Sie können die Ausrichtung der Seiten festlegen.
Zeilen pro Seite	Sie können die Anzahl der Zeilen pro Seite festlegen.
Font-Quelle	Sie können die Speicherposition für die Standardschrift festlegen.
Font-Nummer	Sie können die ID-Nummer der zu verwendenden Standardschriftart eingeben.
Punktgröße	Sie können die zu verwendende Punktgröße für die ausgewählte Schriftart festlegen.
Zeichenabstand	Sie können die Anzahl der Zeichen pro Zoll für die gewählte Schriftart festlegen.
Zeichensatz	Sie können den Druckzeichensatz für die gewählte Schriftart festlegen. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:
Courier Font	Sie können eine Courier-Schriftart auswählen.
A4 Breite vergrößern	Sie können die Breite des Druckbereichs erweitern, wenn mit PCL auf ein A4-Blatt gedruckt wird.
CR an Zeilenvorschub anfügen	Bei Einstellung auf “Ein” wird nach jeder Zeile eine Zeilenschaltung hinzugefügt: CR=CR, LF=CR–LF, FF=CR–FF.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.

❖ PS-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
Datenformat	Sie können ein Datenformat auswählen.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.
Farbeinstellung	Sie können RGB-Einstellungen vornehmen.
Farbprofil	Sie können das Farbprofil einstellen.

❖ PDF-Menü (Option)

Menü	Beschreibung
PDF-Passwort ändern	Sie können das Passwort für mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Dateien festlegen.
PDF-Gruppenpasswort	Wählen Sie das bereits mit DeskTopBinder Lite festgelegte Gruppenpasswort.
Auflösung	Sie können die Druckauflösung in “dpi” (Punkte pro Zoll) festlegen.
Farbeinstellung	Sie können RGB-Einstellungen vornehmen.
Farbprofil	Sie können das Farbprofil einstellen.

Hinweis

❒ Einige Optionen werden infolge von optionalen Einheiten oder gewählten Druckersprachen nicht angezeigt.

❒ Einige Optionen können infolge der Sicherheitseinstellungen nicht angezeigt werden.

Referenz

Einzelheiten finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen zu den Kopierereinstellungen und Systemeinstellungen finden Sie im Kopiererhandbuch und im Handbuch Grundeinstellungen.

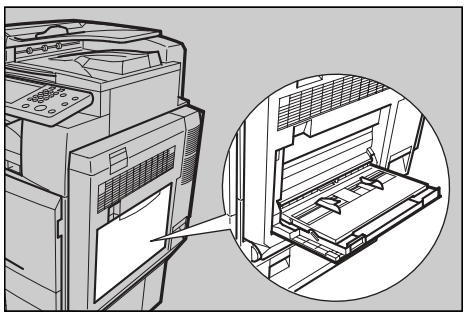
Einlegen von Papier in den Bypass-Einzug

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Papier in den Bypass-Einzug einzulegen ist. Einzelheiten zu Papierformat und Papiertyp entnehmen Sie Über dieses Gerät.

Wichtig

❒ Folgende Funktionen sind beim Drucken über den Bypass-Einzug deaktiviert:
- Duplex-/Broschürendruck
- Automatische Magazinauswahl
- Automatische Magazinumschaltung
- Rotierendes Sortieren
- Heften (wenn die optionale Einheit installiert ist)
- Lochen (wenn die optionale Einheit installiert ist)

1 Den Bypass-Einzug öffnen.



AMF023S

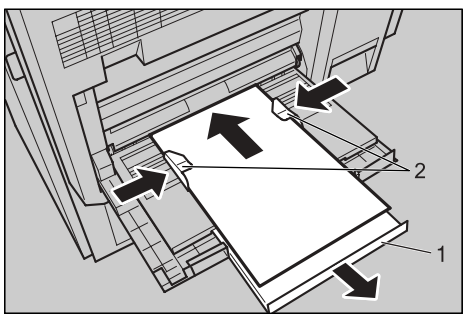
2 Legen Sie das Papier vorsichtig mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Bypass-Einzug ein, bis ein akustisches Signal ertönt, und stellen Sie die Papierführungen dann auf das Papierformat ein.

Wenn das Papierformat der Papierführungen nicht mit dem Papier übereinstimmt, kann es zu Einzugsproblemen oder Papierstaus kommen.

Das Papier nicht über die Begrenzungsmarkierung stapeln, da es anderenfalls zu schiefen Drucken oder Papierstau kommen kann.

Ziehen Sie zur Unterstützung größerer Papierformate als A4 ⊐, $8^1/_2 \times 11$ ⊐ die Bypass-Verlängerung heraus.

Fächern Sie das Papier auf, damit Luft zwischen einzelne Seiten gelangt und ein Mehrfacheinzug vermieden wird.



AMF024S

1. **Verlängerung**
2. **Papierführungen**

3 Stellen Sie das Papierformat über den Druckertreiber oder am Bedienfeld ein.

Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** wählen. Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.

Hinweis

- ❒ Folgende Papierformate können in den Bypass-Einzug eingelegt werden: 90 - 305 mm (3,6 - 12 Zoll) vertikal und 148 - 600 mm (5,9 - 23,7 Zoll) horizontal.
- ❒ Beim Einlegen von dickem Papier oder OHP-Folien muss das Papierformat und der Papiertyp ausgewählt werden.
- ❒ Das Fassungsvermögen des Bypass-Einzugs richtet sich nach dem verwendeten Papiertyp.

Referenz

Beim Einlegen von Briefbogenpapier muss die Papierausrichtung beachtet werden. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um die Geräteeinstellungen am Bedienfeld vorzunehmen, wenn Sie ein Standardpapierformat in den Bypass-Einzug einlegen.

Wichtig

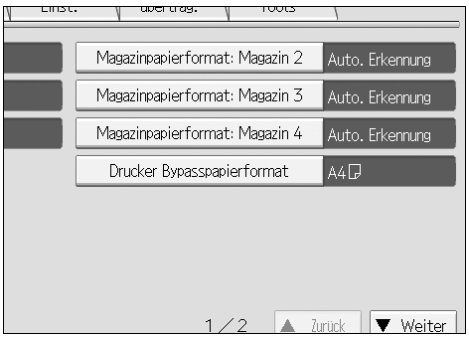
- ❒ Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** wählen (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.
- ❒ Wenn Sie **[Geräteeinstellung.]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen) wählen, haben die Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.
- ❒ Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird, **[Geräteeinstellungen]** unter **[Priorität Bypass-Einstellung]** bei **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] auf dem Bedienfeld drücken.

2 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.

3 Die Registerkarte [Magazinpapiereinstellungen] drücken.

4 **Die Taste [Drucker Bypasspapierformat] drücken.**



5 **Das Papierformat auswählen.**

6 **Die Taste [OK] drücken.**

7 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Die Standardansicht wird angezeigt.

Hinweis

❒ Beim Einlegen von dickem Papier oder OHP-Folien muss das Papierformat und der Papiertyp ausgewählt werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einstellen des Benutzerdefinierten Papierformats am Bedienfeld

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um die Geräteeinstellungen am Bedienfeld vorzunehmen, wenn Sie ein benutzerdefiniertes Papierformat über den Bypass-Einzug einlegen.

Wichtig

❒ Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** aus **[Druckereinstellungen]** wählen (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.

❒ Wenn Sie **[Geräteeinstellung.]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen) wählen, haben die Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.

❒ Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird, **[Geräteeinstellung.]** unter **[Priorität Bypass-Einstellung]** bei **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

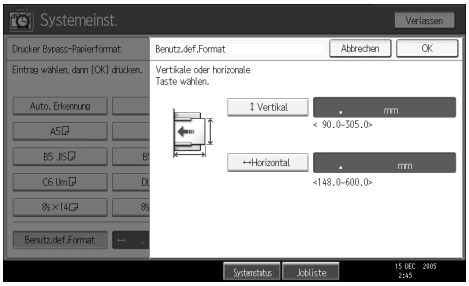
1 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] auf dem Bedienfeld drücken.**

2 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**

3 **Die Registerkarte [Magazinpapiereinstellungen] drücken.**

4 **Die Taste [Drucker Bypasspapierformat] drücken.**

5 **Die Taste [Benutz.def.Format] drücken.**



Wenn ein benutzerdefiniertes Format bereits eingerichtet ist, drücken Sie die Taste **[Format ändern]** .

6 **Drücken Sie [↕ Vertikal], geben Sie das Vertikalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].**

7 **Drücken Sie [<->Horizontal], geben Sie das Horizontalformat des Papiers mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [#].**

8 **Die Taste [OK] drücken.**

Die eingegebenen Papierformate werden angezeigt.

9 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Die Standardansicht wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Beim Einlegen von dickem Papier oder OHP-Folien muss das Papierformat und der Papiertyp ausgewählt werden.
- ❒ Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einstellen von dickem Papier oder OHP-Folien am Bedienfeld

Gehen Sie wie folgt beschrieben vor, um die Geräteeinstellungen am Bedienfeld vorzunehmen, wenn Sie dickes Papier oder OHP-Folien in den Bypass-Einzug einlegen.

Wichtig

- ❒ Die folgenden Schritte sind nicht erforderlich, wenn Sie **[Treiber / Befehl]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** wählen (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Wählen Sie in diesem Fall das Papierformat im Druckertreiber aus.
- ❒ Wenn Sie **[Geräteeinstellung.]** bei **[Priorität Bypass-Einstellung]** unter **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen) wählen, haben die Einstellungen am Bedienfeld Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber.

❒ Wählen Sie, wenn der Druckertreiber nicht verwendet wird, **[Geräteeinstellung.]** unter **[Priorität Bypass-Einstellung]** bei **[System]** von **[Druckerfunktionen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen). Stellen Sie das Papierformat am Bedienfeld ein.

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] auf dem Bedienfeld drücken.

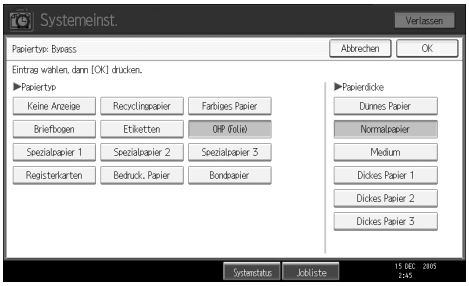
2 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.

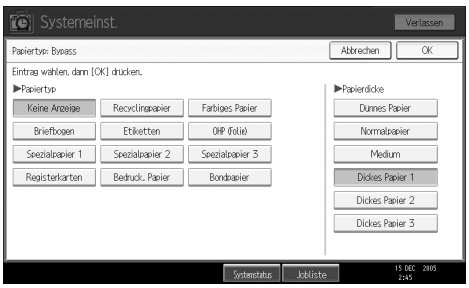
3 Die Registerkarte [Magazinpapiereinstellungen] drücken.

4 Mit Hilfe der Taste [▼Weiter] die Liste durchblättern.

5 Die Taste [Papiertyp: Bypass] drücken.

6 Drücken Sie [OHP] im Bereich [Papiertyp], wenn Sie OHP-Folien einlegen. Drücken Sie [Keine Anzeige] im Bereich [Papiertyp], drücken Sie dann [Dickes Papier 1], [Dickes Papier 2] oder [Dickes Papier 3] im Bereich [Papierdicke], wenn Sie dickes Papier einlegen.





7 Die Taste [OK] drücken.

Der gewählte Papiertyp erscheint im Display.

8 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Die Standardansicht wird angezeigt.

Hinweis

❒ Die vorgenommenen Einstellungen bleiben so lange gültig, bis sie zurückgesetzt werden. Stellen Sie sicher, dass nach Beendigung eines Drucklaufs auf OHP-Folien oder dickes Papier die Einstellungen für den nächsten Anwender zurückgesetzt werden.

❒ Nähere Informationen zu den Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

1. Vorbereitung des Geräts

Überprüfung der Verbindungsart

Dieses Gerät unterstützt sowohl Netzwerkverbindungen als auch lokale Verbindungen.

Bevor Sie den Druckertreiber installieren, überprüfen Sie, wie das Gerät angeschlossen ist. Befolgen Sie den Treiberinstallationsablauf, der sich für die gewählte Verbindungsart eignet.

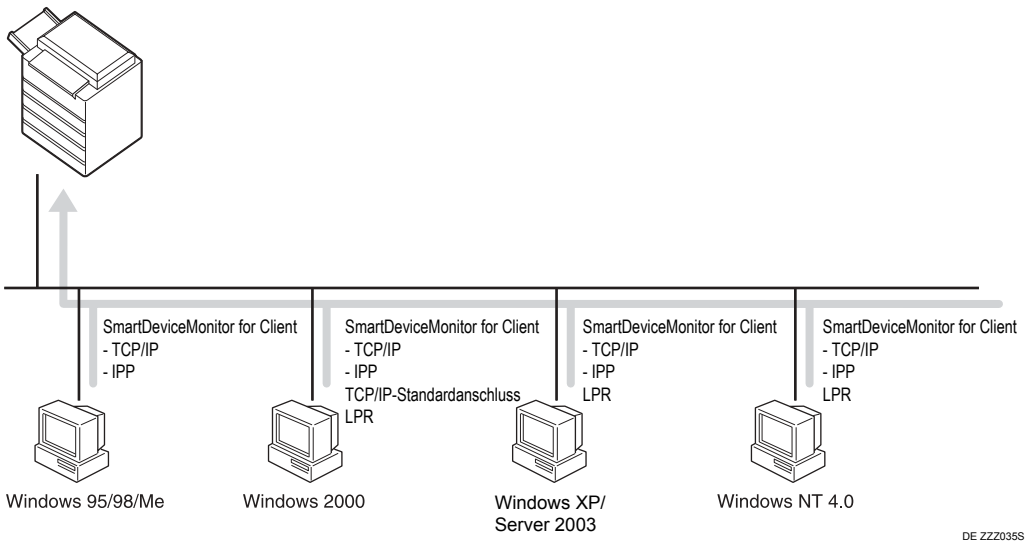
Netzwerkverbindung

Dieses Gerät kann als Windows-Druckanschluss oder Netzwerkdrucker verwendet werden.

Verwenden dieses Geräts als Windows-Druckanschluss

Die Netzwerkverbindungen lassen sich über Ethernet, IEEE 802.11b und IEEE 1394 (IPv4 über 1394) aufbauen.

Die verfügbaren Anschlüsse werden anhand der Kombination aus Windows-Betriebssystem und Verbindungsart bestimmt.



❖ **Windows 95/98**

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

❖ Windows Me

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss

❖ Windows 2000

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

❖ Windows XP

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ Windows Server 2003

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss TCP/IP-Standardanschluss

❖ Windows NT 4.0

Verbindungsart	Verfügbare Anschlüsse
Ethernet/ IEEE 802.11b	SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss LPR-Anschluss
IEEE 1394 (IPv4 over 1394)	Keine

Referenz

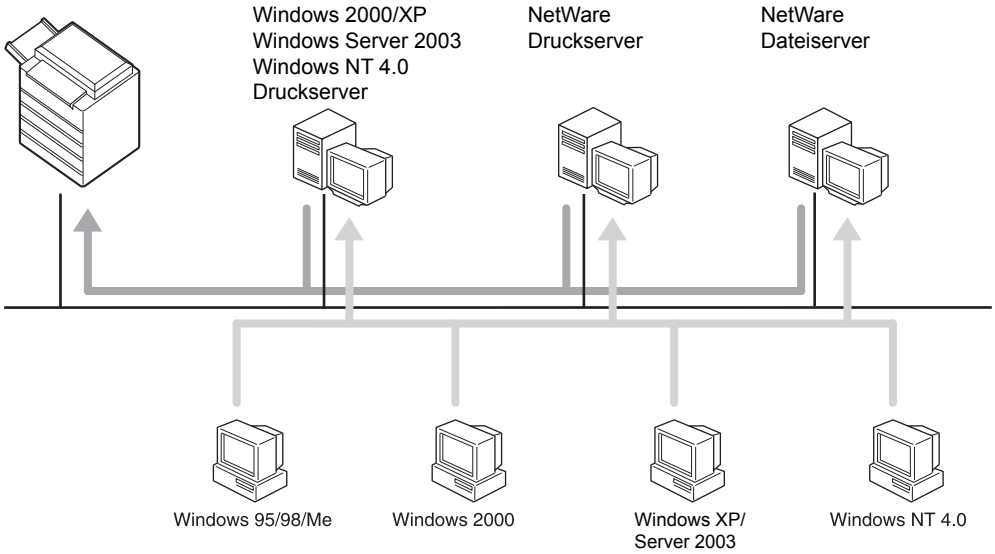
Schauen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an. Für den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss siehe S.23 “Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses”.

Für den TCP/IP-Standardanschluss siehe S.30 “Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses”.

Für den LPR-Anschluss siehe S.32 “Verwendung des LPR-Anschlusses”.

Verwenden als Netzwerkdrucker

Dieses Gerät kann als Windows-Netzwerkdrucker, NetWare-Druckserver oder NetWare-Remote-Drucker verwendet werden.



Hinweis

❒ In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server eingesetzt werden.

Referenz

Sehen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Typ des Netzwerkdruckers an.

Für den Windows-Netzwerkdrucker siehe S.34 “Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker”.

Für den NetWare-Druckserver und Remote-Drucker siehe S.37 “Verwendung als NetWare-Druckserver/ Remote-Drucker”.

Lokale Verbindung

Die lokalen Verbindungen lassen sich über Parallel-, USB-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse aufbauen.

Die Version des Windows-Betriebssystems bestimmt die verfügbaren Verbindungsarten.

- Windows 95:
  Parallelanschlüsse
- Windows 98:
  Parallelanschlüsse
- Windows 98 SE/Me:
  USB und parallele Anschlüsse
- Windows 2000:
  USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows XP:
  USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows Server 2003:
  USB-, Parallel-, IEEE 1394 (SCSI-Druck)- und Bluetooth-Anschlüsse
- Windows NT 4.0:
  Parallelanschlüsse

Referenz

Sehen Sie sich die Erläuterungen zur Installation des Druckertreibers für den jeweiligen Anschlusstyp an.

Für den USB-Anschluss siehe S.40 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”.

Für den Parallelanschluss siehe S.45 “Drucken über den Parallelanschluss”.

Für den IEEE 1394 (SCSI-Druck)-Anschluss siehe S.47 “Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)”.

Für den Bluetooth-Anschluss siehe S.52 “Drucken über die Bluetooth-Verbindung”.

Installieren des Druckertreibers

Dieser Abschnitt erläutert die Installation des Druckertreibers. Zum Installieren eines Druckertreibers stehen zwei Methoden bereit: Die Express-Installation, bei der alle Einstellungen in einem Schritt vorgenommen werden, oder die Installation des für den gewünschten Anschluss entsprechenden Treibers.

Express-Installation

Windows 95/98/Me/2000/XP-, Windows Server 2003- und Windows NT 4.0-Anwender können diese Software mit Hilfe der mitgelieferten CD-ROM mühelos installieren.

Mit Hilfe von Express-Installation kann der PCL-Druckertreiber und/oder der RPCS-Druckertreiber, DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client in einer Netzwerkumgebung installiert und der TCP/IP-Anschluss eingerichtet werden.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- ❒ Bei Anschluss an USB beachten Sie den Ablauf auf S.40 “Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB”, und installieren Sie den Druckertreiber.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [Express-Installation] klicken.

Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld **[Lizenzvereinbarung]** angezeigt.

5 Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf [Ich akzeptiere die Vereinbarung.] klicken und anschließend auf [Weiter >] klicken.

6 Das zu verwendende Gerätemodell im Dialogfeld [Drucker wählen] anklicken.

Bei einer Netzwerkverbindung über TCP/IP das Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

Bei einer Parallelverbindung das Gerät, dessen Druckeranschluss unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, auswählen.

7 Auf [Installieren] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Es wird eine Meldung angezeigt, die zum Neustart des Computers auffordert. Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

9 Im ersten Dialogfeld des Installationsprogramms auf [Beenden] klicken und dann die CD-ROM aus dem Laufwerk nehmen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Wählen Sie ein Gerät, dessen IP-Adresse unter **[Verbinden mit]** angezeigt wird, um den SmartDeviceMonitor for Client bei Verwendung von TCP/IP zu installieren.

Referenz

Die Express-Installation ist nur dann verfügbar, wenn Gerät und Computer über den Parallelanschluss verbunden sind und die bidirektionale Kommunikation aktiviert ist. Siehe S.58 "Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist" für nähere Informationen zur bidirektionalen Kommunikation zwischen Gerät und Computer.

Installieren des Druckertreibers für den ausgewählten Anschluss

Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Wichtig

- ❒ Um den SmartDeviceMonitor for Client unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Administrator an.
- ❒ Installieren Sie den SmartDeviceMonitor for Client vor der Installation des Druckertreibers, wenn Sie den SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss verwenden wollen.

Installieren von SmartDeviceMonitor for Client

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [DeskTopBinder - SmartDeviceMonitor for Client] klicken.**
5. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [Weiter >] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
6. **Eine Meldung fordert Sie auf, alle anderen Anwendungen zu schließen. Schließen Sie alle Anwendung und klicken Sie dann auf [Weiter >].**
7. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt. Nach dem Lesen des Inhalts klicken Sie auf [Ja].**
8. **Klicken Sie auf [Vollständig installieren] oder [Benutzerdef. Installation].**

   [Vollständig installieren] installiert alle erforderlichen Anwendungen: DeskTopBinder Lite und SmartDeviceMonitor for Client.

   [Benutzerdef. Installation] installiert die gewählten Anwendungen.
9. **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und klicken Sie auf [Weiter >], um fortzufahren.**

10 Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Abgeschlossen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Ändern der Anschlusseinstellungen mit Hilfe von SmartDeviceMonitor for Client

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Einstellungen des SmartDeviceMonitor for Client, wie z.B. TCP/IP-Zeitlimit, Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken oder Druckergruppen, zu ändern.

Windows 95/98:

1 Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

3 Auf die Registerkarte [Details] und dann auf [Anschlusseinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Anschlusseinstellungen]** wird angezeigt.

Windows 2000 / Windows NT 4.0:

1 Das Fenster [Drucker] im Menü [Start] öffnen.

2 Im Fenster [Drucker] auf das Symbol des zu verwendenden Druckers klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

3 Auf der Registerkarte [Anschlüsse] auf [Konfigurieren] klicken.

Das Dialogfeld **[Konfiguration]** wird angezeigt.

Windows XP, Windows Server 2003:

1. **Das Fenster [Drucker und Faxgeräte] im Menü [Start] öffnen.**
   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2. **Auf das Symbol des gewünschten Geräts klicken. Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken. Die Druckereigenschaften werden angezeigt.**

3. **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] und dann auf [Anschluss konfigurieren] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Anschluss konfigurieren]** wird angezeigt.

Hinweis

- ❒ Für TCP/IP kann eine Zeitlimit-Einstellung konfiguriert werden.
- ❒ Anwender-, Proxy- und Zeitlimit-Einstellungen können für IPP konfiguriert werden.
- ❒ Wenn auf der Registerkarte **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken]** keine Einstellungen verfügbar sind, befolgen Sie die nachstehenden Schritte.
  ① Auf **[Abbrechen]** klicken, um das Dialogfeld **[Anschlusskonfiguration:]** zu schließen.
  ② Starten Sie SmartDeviceMonitor for Client und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf das SmartDeviceMonitor for Client-Symbol in der Taskleiste.
  ③ Zeigen Sie auf **[Eigenschaften]** und klicken Sie dann auf **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]**.
  ④ Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Druckwiederaufnahme/Paralleles Drucken für jeden Anschluss einrichten]**.
  ⑤ Klicken Sie auf **[OK]**, um das Dialogfeld **[Einstellungen Erweiterte Funktionen]** zu schließen.

Referenz

Nähere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Netzwerkanleitung oder SmartDeviceMonitor for Client-Hilfe.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (TCP/IP)

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**

2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].

11 Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.

12 Klicken Sie auf [TCP/IP] und dann auf [Suchen].

Eine Liste mit Druckern, die TCP/IP verwenden, wird angezeigt.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

Nur Drucker, die auf eine Rundsendeabfrage des Computers antworten, werden angezeigt. Um ein Gerät zu verwenden, das hier nicht aufgelistet wird, klicken Sie auf **[Adresse angeben]** und geben Sie dann die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

16 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf [Weiter] klicken.

Der Installationsvorgang startet.

18 Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Statistik über die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

❒ Wenn Windows 95/98/Me verwendet wird, können Sie keine IP-Adresse eingeben, die teilweise mit einer bereits verwendeten IP-Adresse übereinstimmt. Wird beispielsweise "192.168.0.2" bereits verwendet, lässt sich "192.168.0.2xx" nicht mehr verwenden. Entsprechend kann bei Verwendung von "192.168.0.20" die Adresse "192.168.0.2" nicht verwendet werden.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers (IPP)

Wichtig

❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**

5 **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.**

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 **Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.**

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.

8 **Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.**

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9 **Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].**

10 **Auf [SmartDeviceMonitor] und dann auf [OK] klicken.**

11 **Auf [IPP] klicken.**

12 **Geben Sie im Feld [Drucker-&URL] die "http://Adresse des Druckers/printer" als Druckeradresse ein.**

Bei Server-Authentifizierung geben Sie "https://Adresse des Druckers/printer" ein, um SSL (ein Protokoll für verschlüsselte Kommunikation) zu aktivieren (dazu muss Internet Explorer 5.01 oder höher installiert sein).

(Beispiel für eine IP-Adresse: 192.168.15.16)

http://192.168.15.16/printer

https://192.168.15.16/printer

Sie können "http://Adresse des Druckers/ipp" als Druckeradresse eingeben.

13 **Einen Namen zur Identifizierung des Druckers in das Feld [IPP-&Portname] eingeben. Einen Namen verwenden, der sich von den Namen aller vorhandenen Anschlüsse unterscheidet.**

Wird hier kein Name spezifiziert, so wird die in das Feld **[Drucker-&URL]** eingegebene Adresse als IPP-Anschlussname übernommen.

14 **Auf [D&etaill. Einstellungen] klicken, um die erforderlichen Einstellungen vorzunehmen.**

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der SmartDevice-Monitor for Client-Hilfe.

15 **Auf [OK] klicken.**

16 **Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.**

17 **Wenn erforderlich, einen Anwendercode einrichten.**

Sie können bis zu 8 numerische Zeichen eingeben. Alphabetische Zeichen oder Symbole können nicht eingegeben werden.

18 **Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.**

19 **Auf [Weiter] klicken.**

Der Installationsvorgang startet.

20 **Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.
- ❒ Dies ermöglicht einem Anwender von SmartDeviceMonitor for Admin, die Anzahl der von dem jeweiligen Anwender ausgedruckten Seiten anzuzeigen und zu überprüfen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der SmartDeviceMonitor for Admin-Hilfe.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Verwendung des TCP/IP-Standardanschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den TCP/IP-Anschluss nutzen.

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In IPv6-Umgebungen kann kein Standard-TCP/IP-Anschluss eingesetzt werden. Verwendung des SmartDeviceMonitor for Client-Anschlusses

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**

   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**

   Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.
6. **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.**

   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Auf [Weiter >] klicken.**
8. **Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.**

   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.
9. **Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.**

   Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.
10. **Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].**

11 Auf [Standard TCP/IP Anschluss], und dann auf [OK] klicken.

Konfigurieren Sie die Einstellungen des TCP/IP-Standardanschlusses. Erscheint der Eintrag **[Standard TCP/IP Port]** im Dialogfeld "Druckeranschlüsse" nicht, schauen Sie für eine mögliche Abhilfe in der Windows-Hilfe nach.

12 Auf [Weiter] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

13 Einen Druckernamen oder eine IP-Adresse in das Feld [Druckername oder -IP-Adresse] eingeben.

In das Textfeld **[Portname]** wird automatisch ein Portname eingetragen. Wenn erforderlich, ändern Sie diesen Namen.

Wenn das Fenster zur Geräteauswahl erscheint, wählen Sie den Eintrag "RICOH NetworkPrinter Driver C Model".

14 Auf [Weiter >] klicken.

15 Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] klicken.

Das Installationsstart-Dialogfeld wird erneut angezeigt.

16 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

17 Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

18 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

19 Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Verwendung des LPR-Anschlusses

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den LPR-Anschluss nutzen.

1

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Das zu verwendende Gerätemodell auswählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.

8 Auf [Weiter >] klicken.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].

11 Auf [LPR-Anschluss] und dann auf [OK] klicken.

Erscheint der Eintrag **[LPR-Anschluss]** nicht, schauen Sie in der Windows-Hilfe nach und installieren Sie diesen Anschluss.

12 Geben Sie im Feld [LPD-Servername oder -adresse] die IP-Adresse des Druckers ein.

13 Geben Sie "lp" in das Feld [Name des Druckers oder der Druckwarteschlange auf diesem Server] ein und klicken Sie dann auf [OK].

Der Anschluss ist hinzugefügt.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

15 Den Standarddrucker wie erforderlich konfigurieren.

16 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

17 Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

- ❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.
- ❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Verwendung als Windows-Netzwerkdrucker

1

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den Drucker als Windows-Netzwerkdrucker nutzen.

Um den Druckserver zu verwenden, installieren Sie den Druckertreiber bei Auswahl von "Netzwerkdruckerserver" und wählen Sie dann den freigegebenen Drucker von Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0.

In diesem Abschnitt wird davon ausgegangen, dass der Client zur Kommunikation mit einem Windows 2000/XP-, Windows Server 2003- oder Windows NT 4.0-Druckserver bereits konfiguriert ist. Führen Sie den nachstehenden Ablauf nur dann durch, wenn der Client eingerichtet und ordnungsgemäß konfiguriert ist.

Wichtig

- ❒ Um einen Druckertreiber unter Windows 2000 / XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Wenn Sie über einen Druckserver drucken, der über den SmartDeviceMonitor-Anschluss mit dem Drucker verbunden ist, können die Funktionen "Druckwiederaufnahme" und "Paralleles Drucken" vom Client nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows XP- oder Windows Server 2003-Druckserver drucken, lassen sich die Benachrichtigungsfunktionen von SmartDeviceMonitor möglicherweise vom Client nicht verwenden.
- ❒ Wenn Sie über einen Windows NT 4.0-Druckserver drucken, installieren Sie den Druckertreiber, bevor Sie den Druckserver mit dem Drucker verbinden.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

4 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

5 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

6 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

7 Auf [Weiter >] klicken.

8 Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um die zu verwendenden Druckermodelle auszuwählen.

Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.

9 Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.

Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

10 Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].

11 Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.

12 Auf den Computernamen, der als Druckserver verwendet werden soll, im Fenster [Nach Drucker durchsuchen] doppelklicken.

13 Den zu verwendenden Drucker auswählen und dann auf [OK] klicken.

14 Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.

15 Wenn erforderlich, den Anwendercode konfigurieren.

Bei einem RPCS-Druckertreiber kann ein Anwendercode nach der Installation des Druckertreibers eingerichtet werden. Nähere Informationen zu Anwendercodes finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

16 Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

17 Auf [Weiter] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

⓲ **Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].**

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Verwendung als NetWare-Druckserver/ Remote-Drucker

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Windows-Computer als NetWare-Client eingerichtet wird.

Wichtig

- ❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ In IPv6-Umgebungen können keine NetWare-Server eingesetzt werden.

In den folgenden Erläuterungen wird davon ausgegangen, dass der NetWare-Client auf dem Client-Computer installiert und die NetWare-Serverumgebung ordnungsgemäß eingerichtet ist. Installieren Sie alle erforderlichen Client-Anwendungen, bevor Sie die nachstehenden Schritte durchführen.

Melden Sie sich am NetWare-Dateiserver an und richten Sie den Druckertreiber ein.

Die folgenden Werte werden im nachstehenden Beispiel verwendet:

- Betriebssystem: Windows 98
- NetWare-Version: 4.1
- Dateiservername: CAREE
- Warteschlangenname: R-QUEUE

1 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

2 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.

3 Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.

4 Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.

Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.

5 Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.

Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.

6. **Auf [Weiter >] klicken.**

7. **Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.**

   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.

8. **Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.**

   Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

9. **Klicken Sie auf [Anschluß:] und dann auf [Hinzufügen].**

10. **Auf [Netzwerkdrucker] und dann auf [OK] klicken.**

11. **Auf den Namen des NetWare-Dateiservers im Netzwerkverzeichnis doppelklicken.**

    Die erstellte Warteschlange wird angezeigt.

12. **Die Druckerwarteschlange auswählen und dann auf [OK] klicken.**

13. **Überprüfen Sie, ob der Anschluss des gewählten Druckers unter [Anschluß:] angezeigt wird.**

14. **Auf [Weiter] klicken.**

    Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

15. **Auf [Fertig stellen] im Dialogfeld [Programm wählen] klicken.**

16. **Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].**

    Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

17. **Nachdem Sie den Computer neu gestartet haben, öffnen Sie das Fenster [Drucker] und dann die Druckereigenschaften.**

    Unter Windows XP oder Windows Server 2003 öffnen Sie die Druckereigenschaften im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**.

18. **Auf der Registerkarte [Druckereinstellungen] die Kontrollkästchen [Seitenvorschub] und [Banner aktivieren] deaktivieren.**

    Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 klicken Sie auf die Registerkarte **[NetWare-Einstellung]**.

    Markieren Sie diese Kontrollkästchen nicht, da diese automatisch vom Druckertreiber aktiviert werden. Wenn Sie diese Kontrollkästchen markieren, kann der Drucker möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß drucken.

⑲ **Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.**

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Das Protokoll ist in der Standardeinstellung auf inaktiv gesetzt. Aktivieren Sie das Protokoll mit Hilfe von SmartDeviceMonitor oder Telnet.

Seitenvorschub

Konfigurieren Sie den Seitenvorschub nicht mit NetWare. Der Seitenvorschub wird vom Windows-Druckertreiber gesteuert. Wenn der NetWare-Seitenvorschub konfiguriert ist, kann der Drucker möglicherweise nicht ordnungsgemäß drucken.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um den Seitenvorschub zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Seitenvorschub]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Bannerseite

Konfigurieren Sie eine Bannerseite nicht mit NetWare.

Befolgen Sie die nachstehenden Schritte entsprechend des verwendeten Betriebssystems, um die Bannerseiten zu deaktivieren:

- Unter Windows 95/98/Me deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[Druckereinstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.
- Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **[Banner aktivieren]** auf der Registerkarte **[NetWare-Einstellungen]** im Druckereigenschaften-Dialogfeld.

Drucken nach einem Drucker-Reset

Wenn ein Drucker-Reset durchgeführt wird, dauert es 30 bis 40 Sekunden, bis die Verbindung zwischen Drucker und Druckserver wieder aufgebaut ist. Während dieser Zeitspanne werden Jobs möglicherweise angenommen (je nach NetWare-Spezifikationen); sie werden aber nicht ausgedruckt.

Um Druckvorgänge nach einem Drucker-Reset und Einrichtung als Remote-Drucker wieder ausführen zu können, müssen Sie auf dem Druckerserver überprüfen, ob die Verbindung zum Remote-Drucker getrennt wurde, oder einfach zwei Minuten vor dem Druckversuch abwarten.

Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB

1

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Druckertreiber bei Verwendung von USB installiert werden.

Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass das Betriebssystem auf dem Computer ausgeführt wird und keine Druckjobs verarbeitet werden.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Windows Me - USB

Wichtig

❒ Eine Installation über USB unter Windows 95/98 ist nicht möglich. Erweitern Sie das Betriebssystem auf Windows Me oder höher.

❒ Download USB Printing Support für Windows Me von der Hersteller-Website.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet die Plug and Play-Funktion und je nach verwendetem Betriebssystem erscheint das Dialogfeld **[Neue Hardware gefunden]**, **[Assistent für Gerätetreiber]**, oder **[Assistent für das Hinzufügen neuer Hardware]**.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

1 Download USB Printing Support von der Hersteller-Website.

Suchen Sie den Modellnamen und laden Sie dann USB Printing Support von der Hersteller-Website herunter.

Speichern Sie es an einem Ort, den Sie leicht wiederfinden.

2 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

3 Im Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" auf [Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

4 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

5 Die Speicherposition für USB Printing Support angeben und dann auf [Weiter>] klicken.

6 Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

Damit ist USB Printing Support installiert.

7 **Auf [Fertig stellen] klicken.**

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

8 **Installieren des Druckertreibers. Auf [Nach dem besten Treiber für dieses Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter>] klicken.**

9 **Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an:] markieren und dann auf [Durchsuchen...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Verzeichnis durchsuchen]** wird angezeigt.

10 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

Hinweis

❒ Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

❒ Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

11 **Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter >].**

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
  D:\DRIVERS\PCL5C\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für S&W-Drucke)
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1

12 **Die Speicherposition überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.**

Der Assistent für die Druckerinstallation wird ausgeführt.

13 Auf [Fertig stellen] klicken.

Damit ist die Installation abgeschlossen. Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt.

Hinweis

- ❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.
- ❒ Es ist nicht erforderlich, USB Printing Support erneut zu installieren, wenn ein anderes Gerät nach Einrichtung von USB Printing Support an die USB-Schnittstelle angeschlossen wird.
- ❒ Wenn kein Druckerteiber installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, nachdem USB Printing Support installiert wurde.

Windows 2000 - USB

Wichtig

- ❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 Im Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" auf [Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

3 Das Kontrollkästchen [Geben Sie eine Position an] markieren und dann auf [Weiter] klicken.

4 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 Die Position angeben, an der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
  D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für S&W-Drucke)
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

6 Die Position des Druckertreibers überprüfen und dann auf [OK] klicken.

7 Auf [Weiter>] klicken.

8 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB001-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Windows XP, Windows Server 2003 - USB

Wichtig

❒ Die Installation eines Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

Wenn USB zum ersten Mal verwendet wird, startet der Assistent für das Suchen neuer Hardware und USB Printing Support wird automatisch installiert.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird Plug and Play aktiviert und das Symbol des mit dem "USB-Anschluss" verbundenen Druckers erscheint im Fenster **[Drucker]**.

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wenn der Druckertreiber nicht installiert ist, befolgen Sie die Plug and Play-Anweisungen des Druckers, um den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM zu installieren.

1 Anschluss des Geräts an den Host-Computer mit USB-Kabel.

Die Stecker des USB-Kabels fest einstecken.

2 Im Dialogfeld "Assistent für das Suchen neuer Hardware" auf [Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]] und dann auf [Weiter >] klicken.

3 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

4 Das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen] unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen] markieren und dann auf [Durchsuchen] klicken, um die Speicherposition des Druckertreibers auszuwählen.

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
  D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für S&W-Drucke)
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

5 Die Speicherposition des Druckertreibers überprüfen und dann auf [Weiter] klicken.

6 Auf [Fortsetzen] klicken.

7 Auf [Fertig stellen] klicken.

Wenn der Installationsvorgang erfolgreich abgeschlossen ist, wird das Symbol des mit dem "USB001"-Anschluss verbundenen Druckers dem Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt.

Hinweis

❒ Die Nummer nach "USB" variiert je nach Anzahl der angeschlossenen Drucker.

Drucken über den Parallelanschluss

Hier wird die Installation des PCL- oder des RPCS-Druckertreibers beschrieben, die den Parallelanschluss nutzen.

Um ein Gerät zu verwenden, das an die Parallelschnittstelle angeschlossen ist, klicken Sie auf **[LPT1]**, wenn Sie den Druckertreiber installieren.

Wichtig

❒ Um diesen Druckertreiber unter Windows 2000/XP Professional, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 installieren zu können, benötigen Sie ein Benutzerkonto, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

Installieren des PCL- oder RPCS-Druckertreibers

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**
   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.**
   Die voreingestellte Sprache für die Benutzeroberfläche ist Englisch.
4. **Auf [PCL/RPCS-Druckertreiber] klicken.**
5. **Die Software-Lizenzvereinbarung wird im Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt.**
   Die Lizenzvereinbarung durchlesen, auf **[Ich akzeptiere die Vereinbarung.]** klicken und anschließend auf **[Weiter >]** klicken.
6. **Den zu verwendenden Druckertreiber im Dialogfeld [Programm wählen] anklicken.**
   Sie können mehrere Druckertreiber auswählen.
7. **Auf [Weiter >] klicken.**
8. **Das Kontrollkästchen [Druckername] auswählen, um das zu verwendende Druckermodell auszuwählen.**
   Der Druckername kann im Feld **[Einstellungen für '%s' ändern 'Druckername']** geändert werden.
9. **Zur Anzeige der Druckereinstellungen auf den Druckernamen doppelklicken.**
   Die in den Feldern **[Kommentar:]**, **[Treiber:]** und **[Anschluß:]** angezeigten Informationen hängen vom verwendeten Betriebssystem, Druckermodell und Anschluss ab.

⑩ Überprüfen Sie, ob [LPT1:] im Feld [Anschluß:] angezeigt wird.

⑪ Markieren Sie das Kontrollkästchen [Standarddrucker], um den Drucker als Standarddrucker zu konfigurieren.

⑫ Auf [Fertig stellen] klicken.

Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

⑬ Nach Abschluss der Installation wählen Sie eine der folgenden Optionen, um den Computer entweder sofort oder später neu zu starten, und klicken Sie auf [Fertig stellen].

Führen Sie einen Neustart des Computers durch, um die Installation abzuschließen.

Hinweis

❒ Um die Installation der ausgewählten Software anzuhalten, klicken Sie auf **[Abbrechen]**, bevor die Installation abgeschlossen ist.

❒ Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei "Setup.exe" im Stammverzeichnis der CD-ROM.

Referenz

Wenn eine neuere Version des Druckertreibers bereits installiert ist, erscheint eine Meldung. In diesem Fall können Sie den Druckertreiber nicht mit Hilfe von Autostart installieren. Wollen Sie den Druckertreiber dennoch installieren, verwenden Sie die Installationsmethode **[Drucker hinzufügen]**. Siehe Fehlerbehebung.

Installieren des Druckertreibers bei Verwendung von IEEE 1394 (SCSI-Druck)

Die Druckertreiber können von der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wichtig

- ❒ Beenden Sie alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, und starten Sie keine Druckvorgänge während des Installationsvorgangs.
- ❒ Schließen Sie keine IEEE 1394- oder USB-Geräte an den Computer an und schalten Sie keine anderen Drucker während des Installationsvorgangs ein.
- ❒ Bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren, vergewissern Sie sich, dass das IEEE 1394-Schnittstellenkabel vom Computer getrennt ist.
- ❒ Die Funktion SCSI-Druck muss am Bedienfeld des Geräts auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Hinweis

- ❒ Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn Jobs von mehreren Computern kollidieren, erscheint möglicherweise eine Meldung.
- ❒ Wenn Jobs kollidieren, wird der zuerst empfangene Job ausgedruckt.
- ❒ Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.

Windows 2000

Hier wird die Installation des Druckertreibers unter Windows 2000 über IEEE 1394 (SCSI-Druck) beschrieben.

Wichtig

- ❒ Wenn der **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** bei jedem Einschalten des Computers oder Anschließen des Druckerkabels erscheint, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung. Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, klicken Sie während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]**.
- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.
- ❒ Die optionale IEEE 1394 Interface Unit kann nur mit Service Pack 1 (SP1) oder einer höheren Version verwendet werden.

1 Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.

2 Im Dialogfeld [Assistent für das Suchen neuer Hardware] auf [Weiter >] klicken.

3 **Wenn die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" erscheint, auf [Andere Quelle angeben] und dann auf [Weiter >] klicken.**

4 **Wenn die Meldung "Suche nach Treiberdateien" erscheint, das Kontrollkästchen [Andere Quellen für die Suche.] aktivieren, dann auf [Andere Quelle angeben] und anschließend auf [Weiter >] klicken.**

5 **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

- Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.
- Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

6 **Auf [Durchsuchen] klicken.**

7 **Den zu verwendenden Druckertreiber auswählen.**

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
  D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für S&W-Drucke)
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

8 **Auf [Öffnen] klicken.**

9 **Auf [OK] klicken.**

⑩ Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint der an "1394_00n" angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker]**: ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol dem Fenster **[Drucker]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fehlerbehebung.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:

① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, auf **[Weiter >]** klicken.

② Wenn die Meldung "Der Assistent wird die Installation des Geräts fertig stellen: Unbekannt" erscheint, das Kontrollkästchen **[Nach einem passenden Treiber für das Gerät suchen [empfohlen]]** markieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

③ Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" erscheint, alle Kontrollkästchen unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

④ Wenn die Meldung "Treiberdateien -Suchergebnisse" erscheint, das Kontrollkästchen **[Gerät deaktivieren. Sie können die Treiberinstallation mit dem Hardware-Assistenten in der Systemsteuerung abschließen.]** markieren und dann auf **[Fertig stellen]** klicken.

Windows XP, Windows Server 2003

Hier wird die Installation des Druckertreibers unter Windows XP oder Windows Server 2000 über IEEE 1394 (SCSI-Druck) beschrieben.

Wichtig

- ❒ Die Funktion SCSI-Druck muss am Bedienfeld des Geräts auf "aktiv" gesetzt werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.
- ❒ Die Installation dieses Druckertreibers erfordert Administrator-Zugriffsrechte. Melden Sie sich mit Hilfe eines Benutzerkontos an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1 Gerät und Computer mit Hilfe des IEEE 1394-Anschlusskabels verbinden.

Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob die Meldung **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: (Unbekannt)]** angezeigt wird.

2 Das Kontrollkästchen [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] aktivieren und dann auf [Weiter >] klicken.

3 Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" angezeigt wird, die Kontrollkästchen [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.] und [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:] markieren und dann auf [Weiter] klicken.

4 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Wenn Autostart ausgeführt wird, klicken Sie auf **[Abbrechen]** und dann auf **[Beenden]**.

Zur Annullierung von Autostart legen Sie die CD-ROM in das Laufwerk bei gedrückter linker die Taste **【Umschalten】** ein und lassen Sie diese Taste los, nachdem der Computer den Zugriff auf die CD-ROM beendet hat.

5 Geben Sie die Position an, in der die Quelldateien des Druckertreibers gespeichert sind, und klicken Sie dann auf [Weiter>].

Handelt es sich beim CD-ROM-Laufwerk um das Laufwerk "D", werden die Quelldateien des Druckertreibers im folgenden Verzeichnis gespeichert:

- RPCS
  D:\DRIVERS\RPCS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5c (für Farbdrucke)
  D:\DRIVERS\PCL5C\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 5e (für S&W-Drucke)
  D:\DRIVERS\PCL5E\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PCL 6
  D:\DRIVERS\PCL6\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1
- PostScript 3 ("Scanner Driver and Utilities" CD-ROM)
  D:\DRIVERS\PS\WIN2K_XP\(Sprache)\DISK1

Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint der an "1394_00n" angeschlossene Drucker im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**. ("n" steht für die Anzahl der angeschlossenen Drucker.)

6 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, wird das Druckersymbol im Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** hinzugefügt. In diesem Fall ist die Druckertreiberinstallation nicht erforderlich.

Auch wenn der Druckertreiber bereits installiert ist, kann der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheinen, wenn Gerät und Computer zum ersten Mal mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels verbunden werden. Installieren Sie in diesem Fall den Druckertreiber.

Hinweis

- ❒ Dieses Gerät kann Druckdaten nur jeweils von einem Computer empfangen. Wenn ein Druckjob von einem Computer mit anderen Daten kollidiert, erscheint möglicherweise eine Meldung auf dem Computer.
- ❒ Um andere Druckertreiber nach Einrichtung des "1394_00n"-Anschlusses zu installieren, klicken Sie während der Druckertreiberinstallation zur Auswahl des Anschlusses auf **[1394_00]**.
- ❒ Wenn der Druckertreiber ordnungsgemäß installiert ist, ändert sich das Druckersymbol, wenn das optionale IEEE 1394-Kabel angeschlossen oder herausgezogen wird.
- ❒ Funktioniert der Druckbetrieb nach der Installation nicht ordnungsgemäß, löschen Sie den Anschluss und wiederholen Sie dann die Druckertreiberinstallation. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fehlerbehebung.
- ❒ Wenn Sie den Drucker nach Starten des Assistenten für das Suchen neuer Hardware unter einem Betriebssystem, das den SCSI-Druck unterstützt, nicht installieren wollen, deaktivieren Sie die Geräteeinrichtung mit Hilfe des folgenden Ablaufs:

  ① Wenn das Dialogfeld **[Assistent für das Suchen neuer Hardware]** erscheint, überprüfen, ob **[Mit diesem Assistenten können Sie Software für die folgende Hardwarekomponente installieren: Unbekannt]** angezeigt wird. Dann das Kontrollkästchen **[Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)]** aktivieren und auf **[Weiter >]** klicken.

  ② Wenn die Meldung "Wählen Sie die Such- und Installationsoptionen" erscheint, alle Kontrollkästchen unter **[Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.]** deaktivieren und dann auf **[Weiter >]** klicken.

  ③ Wenn die Meldung "Die Software für folgendes Gerät wurde nicht gefunden" erscheint, auf **[OK]** klicken.

  ④ Wenn die Meldung "Hardware kann nicht installiert werden" angezeigt wird, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Diese Installationsaufforderung nicht mehr anzeigen]** und klicken Sie dann auf **[Fertig stellen]**..

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Hier wird das Drucken mit Bluetooth-Geräten beschrieben.

1

Unterstützte Profile

Einzelheiten entnehmen Sie folgenden unterstützten Profilen für Bluetooth-Verbindungen.

❖ SPP, HCRP

- Es können maximal zwei Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestattete Computer gleichzeitig mit Hilfe der Bluetooth-Schnittstelle verbunden werden: einer über SPP und der andere über HCRP.
- Wenn mehr als ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer gleichzeitig verbunden werden, wird das erste Gerät gewählt, das die Verbindung aufgebaut hat. Wenn eine Verbindung zwischen anderen Geräten gewählt werden soll, müssen Sie die zuerst aufgebaute Verbindung abbrechen.
- Die SPP-Verbindung unterstützt keine bidirektionalen Kommunikationen.
- Die HCRP-Verbindung unterstützt bidirektionale Kommunikationen.

❖ BIP

- Bei BIP-Verbindungen muss ein Modul, das PostScript 3 enthält, im Gerät installiert werden.
- Nur ein Bluetooth-Adapter oder mit Bluetooth ausgestatteter Computer kann über BIP verbunden werden.
- Nur JPEG-Bilder können über BIP ausgedruckt werden.
- Anwendercodes werden bei Verwendung von BIP deaktiviert.
  Sie können keine Ausdrucke erstellen, wenn die Druckfunktionen eingeschränkt sind.
- Einige Drucker unterstützen BIP nicht.

Hinweis

❒ Im vorliegenden Handbuch beziehen sich die Anweisungen auf das Drucken mit SPP. Zum Drucken mit HCRP oder BIP siehe Hinweise in der Hilfe Ihres Bluetooth-Adapters.

Drucken über die Bluetooth-Verbindung

Um einen Druckertreiber zu installieren, befolgen Sie die bei Installation der Parallelschnittstelle verwendeten Schritte.

Wichtig

❒ Zur Installation des Druckertreibers unter Windows 2000/XP Professional oder Windows Server 2003 benötigen Sie ein Konto mit Druckerverwaltungsrechten. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1. **Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.**
2. **Überprüfen, ob der gewünschte Drucker im 3Com Bluetooth Connection Manager angezeigt wird.**
3. **Im Menü [Extras] auf [COM-Anschluss] klicken.**
4. **Überprüfen, ob die Meldung "Bluetooth Serial Client (COMx)" unter Client-Anschlüsse angezeigt wird. (X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.)**
5. **Auf [Schließen] klicken.**
6. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
7. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
8. **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**
9. **Auf die Registerkarte [Anschlüsse] klicken.**
10. **Unter [Anschluss] das Kontrollkästchen [COMx:] markieren. X steht für die Nummer des COM-Anschlusses, der von Bluetooth verwendet wird.**
11. **Auf [OK] klicken.**

    Das Fenster **[Drucker]** schließen.

Hinweis

❒ Um stets denselben Drucker zu verwenden, markieren Sie das Kontrollkästchen **[Immer für diese Verbindung verwenden]**.

❒ Die Systemvoraussetzungen hängen von dem Bluetooth-Standard und den Spezifikationen ab. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung zu dem jeweiligen Produkt.

❒ Nähere Informationen zu der Einrichtung von Bluetooth unter anderen Betriebssystemen oder Verwendung von Bluetooth mit verschiedenen Utilities erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen des jeweiligen Betriebssystems bzw. der jeweiligen Utility.

❒ Wenn ein Dialogfeld während der Übertragung eines Druckjobs erscheint, die Netzwerkverbindung wie folgt erneut aufbauen:

① Im Feld **[Drucker und Faxgeräte]** den gewünschten Drucker wählen.

② Auf **[Verbinden]** klicken.

Referenz

Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung, die sich im Lieferumfang des Bluetooth-Adapters oder des mit Bluetooth ausgestatteten Computers befindet.

Konfigurieren der Sicherheitsmodus-Einstellungen

Hier wird die Konfiguration von Sicherheitseinstellungen beschrieben.

1 Den 3Com Bluetooth Connection Manager starten.

2 Im Menü [Extras] auf [Sicherheitsmodus] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** wird angezeigt.

3 Den Sicherheitsmodus in der Liste [Sicherheitsmodus:] wählen.

Wenn Sie auf **[Hoch]** oder **[Benutzerdefiniert]** klicken und dann **[Verknüpfung]** im Dialogfeld **[Benutzerdefinierte Einstellungen]** wählen, müssen Sie das Bluetooth-Passwort eingeben. Zu näheren Informationen zur Eingabe des Passworts siehe S.55 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Für alle anderen Sicherheitsmodi und benutzerdefinierten Einstellungen ist kein Passwort erforderlich.

Nähere Informationen zu dem jeweiligen Modus erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen, die sich im Lieferumfang der jeweiligen Utility befinden.

4 Auf [OK] klicken.

Das Dialogfeld **[Sicherheitsmodus]** schließen.

Referenz

Nähere Informationen zu dem Sicherheitsmodus erhalten Sie in der Hilfe zu 3Com Bluetooth Connection Manager. Nähere Informationen zu der Passworteingabe, die zur Übertragung von Druckjobs erforderlich ist, finden Sie auf S.55 “Drucken im Sicherheitsmodus”.

Drucken im Sicherheitsmodus

Hier wird das Drucken im Sicherheitsmodus beschrieben.

1 Den Druckjob zum verwendeten Drucker übertragen.

Je nach Konfiguration des Computers erscheint möglicherweise das Dialogfeld **[Verbinden]**. Ist dies der Fall, stellen Sie hier die Netwerkverbindung her.

2 Das Dialogfeld [Authentifizierung] wird angezeigt.

3 Das Bluetooth-Passwort eingeben und dann auf [OK] klicken.

Geben Sie die letzten vier Stellen der Geräteseriennummer als Bluetooth-Passwort ein. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber an der Rückseite des Geräts. Lautet die Seriennummer beispielsweise 00A0-001234, müssen Sie als Bluetooth-Passwort “1234” eingeben.

4 Der Druckjob wird übertragen.

Hinweis

❒ Das Bluetooth-Passwort unterscheidet sich von Gerät zu Gerät und kann nicht geändert werden.

Vornehmen von Optionseinstellungen für den Drucker

1

Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für das Gerät vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.

Referenz

Nähere Informationen zu den Optionseinstellungen für den Drucker finden Sie auf S.58 “Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist”.

Bedingungen für bidirektionale Kommunikationen

Mit Hilfe der bidirektionalen Kommunikation können Informationen zu den vorgenommenen Einstellungen für Papierformat und Einzugsrichtung automatisch an den Drucker gesendet werden. Darüber hinaus können Sie den Gerätestatus am Computer abfragen.

- Die bidirektionale Kommunikation wird unter Windows 95/98/Me/ 2000/XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 unterstützt.
- Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden und die bidirektionale Verbindung unter Windows 2000 aktiviert ist, steht die Registerkarte **[Zubehör ändern]** nicht zur Verfügung.

Hinweis

❒ Der RPCS-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen und aktualisiert automatisch den Gerätestatus.

❒ Der PCL-Druckertreiber unterstützt bidirektionale Kommunikationen. Sie können den Gerätestatus manuell aktualisieren.

Wenn eine bidirektionale Kommunikation verwendet werden soll, müssen folgende Bedingungen zutreffen:

❖ Bei Anschluss an Parallelschnittstelle

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Schnittstellenkabel muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Gerät und Computer müssen mit Hilfe des Standard-Parallelkabels und der Standard-Parallelanschlüsse verbunden sein.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.

❖ Bei Anschluss an ein Netzwerk

- Das Gerät muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Der auf der CD-ROM enthaltene SmartDeviceMonitor for Client muss installiert sein und TCP/IP muss verwendet werden.
- Unter Windows 2000 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** im RPCS-Druckertreiber deaktiviert sein.
- Neben den oben genannten Bedingungen muss eine der folgenden Bedingungen zutreffen:
  - Der SmartDeviceMonitor for Client-Anschluss und der TCP/IP-Protokoll müssen verwendet werden.
  - Der TCP/IP-Standardanschluss muss ohne Änderung des Standardanschlussnamens verwendet werden (unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003).
  - Die IP-Adresse für den Microsoft-TCP/IP-Druck muss spezifiziert werden (unter Windows NT 4.0).
  - Der IPP-Anschlussname muss die IP-Adresse enthalten, wenn das IPP-Protokoll verwendet wird.

❖ Bei Anschluss an IEEE 1394

- Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.
- Das Gerät muss mit Hilfe des IEEE 1394-Schnittstellenkabels an die IEEE 1394-Buchse des Computers angeschlossen sein.
- **[Aktiviert]** muss für den SCSI-Druck des IEEE 1394 und **[Aktiviert]** muss für den Bidi-SCSI-Druck ausgewählt sein.
- Unter Windows 2000/XP oder Windows Server 2003 muss die Option **[Bidirektionale Unterstützung aktivieren]** ausgewählt und die Option **[Druckerpool aktivieren]** auf der Registerkarte **[Anschlüsse]** des RPCS-Druckertreibers deaktiviert sein.

❖ Bei Anschluss an USB

Das Gerät muss über das USB-Schnittstellenkabel mit dem USB-Anschluss des Computers verbunden sein.
Der Computer muss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor for Client von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

Wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie die Optionseinstellungen bei deaktivierter bidirektionaler Kommunikation einrichten können.

Wichtig

- ❒ Unter Windows 2000/XP und Windows Server 2003 sind die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.
- ❒ Unter Windows NT 4.0 sind umfassende Zugriffsrechte erforderlich, wenn die Druckereigenschaften im Ordner **[Drucker]** (Windows 2000) oder **[Drucker und Faxgeräte]** (Windows XP/Windows Server 2003) geändert werden sollen. Melden Sie sich als Mitglied einer Administratoren- oder Hauptbenutzergruppe an.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

Unter Windows XP oder Windows Server 2003 zeigen Sie auf **[Systemsteuerung]** im Menü **[Start]** und klicken Sie dann auf **[Drucker und Faxgeräte]**. Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

4 Auf die Registerkarte [Zubehör ändern] klicken.

Wenn die Optionen auf der Registerkarte **[Zubehör ändern]** deaktiviert sind, ist die bidirektionale Verbindung aktiviert. In diesem Fall ist es nicht erforderlich, die Optionseinstellungen zu ändern.

Wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden, klicken Sie auf die Registerkarte **[Zubehör ändern]**.

5 Die installierten Optionen im Bereich [Optionen] auswählen und dann die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

6 Unter [Gesamtspeicher:] die Gesamtspeichergröße wählen, wenn das optionale SDRAM-Modul installiert ist.

7 Unter [Einzugsmagazineinstellungen:] auf das zu verwendende Magazin klicken, um es hervorzuheben, und dann das geeignete Papierformat, die Papierausrichtung und den Papiertyp des Magazins auswählen. Das Kontrollkästchen [Autom. Magazinwahl nicht verwend.] markieren, wenn das Magazin nicht in die automatische Magazinauswahl einbezogen werden soll.

8 Auf [OK] klicken, um das Dialogfeld für die Druckereigenschaften zu schließen.

Installieren des Font Manager 2000

Wichtig

❒ Unter Windows 2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 sind Administrator-Zugriffsrechte für die Installation der Anwendungen per Autostart erforderlich. Um einen Druckertreiber per Autostart zu installieren, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Administrator-Zugriffsrechte verfügt.

1. **Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.**
2. **Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.**

   Das Installationsprogramm wird gestartet.
3. **Auf [Font Manager 2000] klicken.**
4. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.**

Verwendung der Adobe PageMaker-Version 6.0, 6.5 oder 7.0

Wenn Adobe PageMaker unter Windows 95/98/Me/2000/XP, Windows Server 2003 oder Windows NT 4.0 verwendet wird, müssen Sie die PPD-Dateien in den PageMaker-Ordner kopieren.

Die PPD-Dateien haben die Dateierweiterung ".ppd" und befinden sich im Verzeichnis "DRIVERS\PS\WIN9X_ME\(Sprache)\DISK1" auf der CD-ROM.

Das Unterverzeichnis "WIN9X_ME" im Verzeichnis "PS" ist für Windows 95/98/Me zu verwenden. Verwenden Sie das Verzeichnis auf dieser Ebene für das derzeit von Ihnen benutze Betriebssystem.

Das dritte Verzeichnis "(Sprache)" wird durch den Namen der entsprechenden Sprache ersetzt.

Kopieren Sie die ".ppd"-Datei in das PageMaker-Verzeichnis.

- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,0**
  lautet der Pfad "C:\PM6\RSRC\PPD4".
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 6,5**
  lautet der Pfad "C:\PM65\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.
- **Bei einer Standardinstallation von PageMaker 7.0**
  lautet der Pfad "C:\PM7\RSRC\USENGLISH\PPD4".
  Das Unterverzeichnis "USENGLISH" kann je nach Landessprache variieren.

Hinweis

❒ Wenn der Treiber nach dem Kopieren der ".ppd"-Datei nicht korrekt eingerichtet wird, können Probleme beim Drucken auftreten.

❒ Wenn Sie PageMaker verwenden, sind die über den Druckertreiber wählbaren Zusatzfunktionen nicht aktiviert. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die optionalen Druckerfunktionen zu aktivieren:

① Im Menü **[Datei]** auf **[Drucken]** klicken.
Das Dialogfeld **[Dokument drucken]** wird angezeigt.

② Im Dialogfeld **[Funktionen]** die erforderlichen Einstellungen vornehmen.

PCL - Druckereigenschaften aufrufen

95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Verfahren zum Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

4 **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.**

   Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3. **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.**

   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2. **Wählen Sie den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] aus und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].**

3 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und klicken Sie dann auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen] klicken.

Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

RPCS - Druckereigenschaften aufrufen

Windows 95/98/Me - Druckereigenschaften aufrufen

Es gibt zwei Typen von Druckereigenschaften-Dialogfeldern.

Der Typ "Multi-Registerkarten" wird in dieser Bedienungsanleitung als Beispiel verwendet. Nähere Informationen zum Ändern der Typen von Dialogfeldern erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❖ **Multi-Registerkarten**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die häufig Druckeinstellungen für verschiedene Druckvorgänge ändern müssen.

❖ **Benutzerdefinierte Einstellung**
Dieser Dialogfeldtyp ist für Anwender vorgesehen, die selten Druckeinstellungen für die Druckausgabe ändern. Dieser Typ des Dialogfelds variiert je nach installierten Optionen.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wenn Sie die Drucker-Standardeinstellungen ändern wollen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld im Fenster **[Drucker]**.

Wichtig

❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**

3 **Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.**

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 95/98/Me enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

3 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

4 Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows 2000 - Druckereigenschaften aufrufen

Hier wird beschrieben, wie Sie die Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**
Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows 2000 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 **Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.**
Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows XP, Windows Server 2003 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters verfügt. Die Mitglieder der Administratoren- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über die Zugriffsrechte eines Druckerverwalters.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckeinstellungen

Wichtig

- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Drucker und Faxgeräte] klicken.

Das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 **Im Menü [Datei] auf [Druckeinstellungen...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** wird angezeigt.

4 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Dialogfeld **[Druckeinstellungen]** in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows XP enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1 **Im Menü [Datei] auf [Drucken...] klicken.**

Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.

2 **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Drucker auswählen] wählen.**

3 **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [Übernehmen] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Dialogfelds **[Druckeinstellungen]** kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.

❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.

❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Windows NT 4.0 - Druckereigenschaften aufrufen

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen - Druckereigenschaften

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1 Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.

Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.

2 Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.

3 Im Menü [Datei] auf [Eigenschaften] klicken.

Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.

Wenn Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld zum ersten Mal nach der Installation des RPCS-Druckertreibers öffnen, erscheint eine Bestätigungsmeldung. Wenn Sie auf **[OK]** geklickt haben, wird das Dialogfeld mit den Druckereigenschaften angezeigt.

4 Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucker-Standardeinstellungen vornehmen

Wichtig

- ❒ Um die Drucker-Standardeinstellungen einschließlich der Konfigurationseinstellungen für Optionen zu ändern, melden Sie sich mit einem Benutzerkonto an, das über umfassende Zugriffsrechte verfügt. Die Mitglieder der Administratoren-, Server-Operator-, Druck-Operator- und Hauptbenutzergruppen verfügen standardmäßig über umfassende Zugriffsrechte.
- ❒ Sie können die Drucker-Standardeinstellungen nicht für jeden Anwender vornehmen. Die im Druckereigenschaften-Dialogfeld vorgenommenen Einstellungen gelten für alle Anwender.

1. **Im Menü [Start] auf [Einstellungen] zeigen und dann auf [Drucker] klicken.**
   Das Fenster **[Drucker]** wird angezeigt.
2. **Auf das Symbol des gewünschten Druckers klicken.**
3. **Im Menü [Datei] auf [Dokument-Standardeinstellungen...] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Standard]** wird angezeigt.
4. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**

Hinweis

- ❒ Alle Einstellungen, die Sie hier vornehmen, werden als Standardvorgaben in den Anwendungen verwendet.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Druckereinstellungen in einer Anwendung vornehmen

Sie können Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vornehmen.

Um Druckereinstellungen für eine bestimmte Anwendung vorzunehmen, öffnen Sie das Druckereigenschaften-Dialogfeld in dieser Anwendung. Die nachstehenden Schritte erläutern, wie die Einstellungen für die im Lieferumfang von Windows NT 4.0 enthaltene WordPad-Anwendung vorzunehmen sind.

1. **Im Menü [Datei] auf [Drucken] klicken.**
   Das Dialogfeld **[Drucken]** wird angezeigt.
2. **Den zu verwendenden Drucker in der Liste [Name] auswählen und dann auf [Eigenschaften] klicken.**
   Das Druckereigenschaften-Dialogfeld wird angezeigt.
3. **Die erforderlichen Einstellungen vornehmen und dann auf [OK] klicken.**
4. **Auf [OK] klicken, um den Druckvorgang zu starten.**

Hinweis

- ❒ Die Vorgehensweise beim Öffnen des Druckereigenschaften-Dialogfelds kann je nach verwendeter Anwendung variieren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Anwendung.
- ❒ Bei manchen Anwendungen werden nicht die Einstellungen des Druckertreibers, sondern die Standardeinstellungen der Anwendung verwendet.
- ❒ Alle Einstellungen, die Sie in dem beschriebenen Verfahren vorgenommen haben, gelten nur für die aktuelle Anwendung.
- ❒ Die normalen Anwender können die im Dialogfeld **[Drucken]** einer Anwendung angezeigten Eigenschaften ändern. Alle Einstellungen, die hier vorgenommen wurden, werden als Standardvorgabe verwendet, wenn aus dieser Anwendung gedruckt wird.

Referenz

Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

3. Sonstige Druckvorgänge

Direktdruck von PDF-Dateien

Es ist möglich, PDF-Dateien zum Drucken direkt an das Gerät zu senden, ohne eine PDF-Anwendung öffnen zu müssen.

Wichtig

- ❒ Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die optionale PostScript 3-Einheit installiert ist.
- ❒ Diese Funktion ist nur für originale Adobe-PDF-Dateien verfügbar.
- ❒ Die Funktion ist mit PDF-Dateien der Versionen 1.3, 1.4 und 1.5 kompatibel.
- ❒ Die Funktion ist nicht mit Transparenz oder JBIG2 (Funktionen der PDF-Version 1.4) kompatibel.
- ❒ Die Funktion ist nicht mit auf PDF-Version 1.5 beschränkten Funktionen kompatibel.
- ❒ Hochkomprimierte PDF-Dateien, die über die Scannerfunktion des Geräts erstellt wurden, können nicht direkt ausgedruckt werden.

Hinweis

- ❒ Beim Drucken auf benutzerdefinierte Formate können Papierformatfehler auftreten.

Druckverfahren

Folgende zwei Methoden ermöglichen den Direktdruck von PDF-Dateien, entweder über DeskTopBinder Lite oder über Befehlseingabe.

Mit DeskTopBinder Lite

Installieren von DeskTopBinder Lite

Gehen Sie wie folgt vor, um DeskTopBinder Lite zu installieren.

1 Alle Anwendungen, die derzeit ausgeführt werden, schließen.

2 Die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk einlegen.

Das Installationsprogramm wird gestartet.

Unter bestimmten Betriebssystem-Einstellungen wird Autostart möglicherweise nicht ausgeführt. Starten Sie in diesem Fall die Datei “Setup.exe” im Stammverzeichnis der CD-ROM.

3 Eine Sprache für die Benutzeroberfläche wählen und dann auf [OK] klicken.

4. **Auf [DeskTopBinder-SmartDeviceMonitor for Client] und dann auf [Weiter >] klicken.**

5. **Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um den DeskTopBinder Lite zu installieren.**
   Wenn Sie nach Installation des DeskTopBinder Lite zu einem Neustart des Computers aufgefordert werden, führen Sie den Neustart des Computers durch und setzen Sie die Konfiguration fort.

DeskTopBinder Lite Erweiterungen

Folgen Sie dem DeskTopBinder Lite Erweiterungsverfahren, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen].**

2. **Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Start] und klicken Sie dann mehrmals auf [Weiter] bis sich die Ansicht [<Funktion3 drucken>] öffnet.**

3. **In der Ansicht [<Funktion3 drucken>] klicken Sie auf [Hinzufügen], um [PDF-Direktdruck %s-Eigenschaften] anzuzeigen.**

4. **Wählen Sie den Treiber für dieses Gerät aus, klicken Sie auf [OK] und dann mehrfach auf [Weiter], bis [Fertig stellen] angezeigt wird.**
   Auf **[Fertig stellen]** klicken.

Function Palette

Die Function Palette enthält Schaltflächen für Funktionen, die bereits mittels DeskTopBinder Lite Erweiterung konfiguriert wurden. Über diese Schaltflächen können Sie Windows-Dateien drucken, eine Druckvorschau anzeigen lassen, Bilder konvertieren und Scanner für Dokumente registrieren, ohne DeskTopBinder Lite zu öffnen. Sie können diese Funktionen auch nutzen, indem Sie einfach eine Zieldatei auf eine Schaltfläche mit der entsprechenden Funktion ziehen und dort die Maustaste los lassen.

1. **Klicken Sie im Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Function Palette].**
   Die Taskleiste am unteren rechten Bildschirmrand enthält ein Symbol für die Function Palette.

2. **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol in der Taskleiste und klicken Sie dann auf [%s-Eigenschaften], um das Fenster Eigenschaften anzuzeigen.**

3. **Klicken Sie auf die Registerkarte [Inhalt], wählen Sie das Kontrollkästchen [PDF-Direktdruck] in der Mitte und klicken Sie dann auf [OK].**
   Die Ansicht **[%s-Eigenschaften]** schließt und das Symbol **[PDF-Direktdruck]** wird der Palette hinzugefügt.

PDF-Direktdruck

Nutzen Sie folgendes Verfahren, um PDF-Dateien direkt auszudrucken.

1. **Ziehen Sie die zu druckenden PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.**

2. **Es wird die [Ausgabedateiliste-PDF-Direktdruck] angezeigt.**

   Markieren Sie die PDF-Datei, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

   Die PDF-Datei wird ausgedruckt.

Drucken von passwortgeschützten PDF-Dokumenten

Folgen Sie dem Verfahren unten, um passwortgeschützte PDF-Dateien auszudrucken.

1. **Klicken Sie im Windows-Menü [Start] auf [Programme], [DeskTopBinder] und [Assistent für erweiterte Funktionen].**

2. **Wenn [Assistent für erweiterte Funktionen] angezeigt wird, wählen Sie [Start] und klicken Sie dann mehrmals auf [Weiter] bis sich die Ansicht [<Funktion3 drucken>] öffnet.**

3. **In der Ansicht [<Funktion3 drucken>] klicken Sie auf [%s-Eigenschaften], um [PDF-Direktdruck %s-Eigenschaften] anzuzeigen.**

4. **Markieren Sie das Kontrollkästchen [PDF-Passwort verwenden] unten rechts und klicken Sie dann auf [OK].**

   Klicken Sie mehrmals auf **[Weiter]** bis **[Fertig stellen]** erscheint.

   Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**, um die Ansicht **[Assistent für erweiterte Funktionen]** zu schließen.

5. **Ziehen Sie die zu druckenden PDF-Datei auf das PDF-Direktdruck-Symbol in der Palette und lassen Sie die Maustaste dort los.**

6. **Es wird die [Ausgabedateiliste-PDF-Direktdruck] angezeigt.**

   Wählen Sie die auszugebende PDF-Datei aus, indem Sie sie markieren, und klicken Sie dann auf **[OK]**.

7. **Die [PDF-Direktdruck %s-Eigenschaften] Ansicht wird geöffnet.**

   Geben Sie das Passwort für die zu druckende PDF-Datei in das Feld **[PDF-Passwort]** unten rechts ein und klicken Sie dann auf **[OK]**.

   Die passwortgeschützte PDF-Datei wird ausgedruckt.

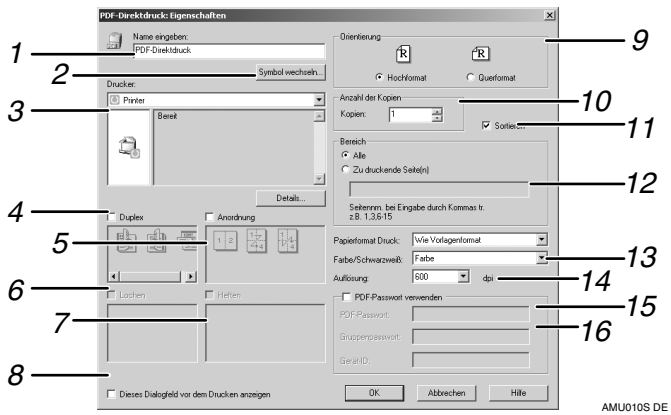
Hinweis

❒ Bevor Sie eine passwortgeschützte PDF-Datei drucken, führen Sie folgende Schritte aus:

- Geben Sie das PDF-Passwort über die PDF-Direktdruck-Eigenschaften ein.
- Legen Sie ein PDF-Passwort fest, indem Sie **[PDF-Passwort ändern]** im **[PDF-Menü]** Menü des Gerätebedienfelds auswählen.

❒ Wenn ein **[PDF-Gruppenpasswort]** für das **[PDF-Menü]** Menü entweder DeskTopBinder Lite oder dem Gerätebedienfeld zugewiesen ist, muss das gleiche Gruppenpasswort auch dem anderen zugewiesen werden.

PDF-Direktdruck-Eigenschaften



AMU010S DE

1. Einstellungsname:

Zeigt den Plug-in-Konfigurationsnamen an (bis zu 63 Single-Byte-Zeichen)

2. Symbol wechseln...

Ändert das Symbol in der Symbolleiste.

3. Druckername:

Zeigt eine Liste an RPCS-Treibern an, die PDF-Direktdruck unterstützen.

4. Duplex

Druckt auf beide Seiten.

5. Layout

Druckt mehrerer Seiten auf einem Blatt.

6. Lochen

Locht ausgegebene Blätter.

7. Heften

Heftet ausgegebene Blätter aneinander.

8. Dieses Dialogfeld vorm Druckvorgang anzeigen

Erfolgt als PDF-Direktdruck, wenn das Kontrollkästchen markiert ist.

9. Ausrichtung:

Legt die Ausrichtung der Vorlage fest.

10. Anzahl der Kopien

Legt die Anzahl der Druckexemplare fest.

11. Sortieren

Sortiert die Druckseiten.

12. Bereich

Legt die zu druckenden Seiten fest.

13. **Farbe/Schwarzweiß:**
Legt Farb- oder Schwarzweiß-Druck fest.

14. **Auflösung:**
Legt die Druckauflösung fest.

15. **PDF-Passwort:**
Ist eine PDF-Datei passwortgeschützt, geben Sie das Passwort in dieses Feld ein. Andernfalls kann die Datei nicht ausgedruckt werden.

16. **Gruppenpasswort:**
Wenn ein Gruppenpasswort DeskTop-Binder Lite und diesem Gerät zugewiesen ist, geben Sie das Gruppenpasswort in das Feld ein. Andernfalls kann der Druckvorgang nicht gestartet werden.

Mit Befehlen

Sie können PDF-Dateien direkt mit Befehlen wie “ftp” “sftp” und “lpr” ausdrucken.

Referenz
Nähere Informationen über UNIX-Befehle erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Nicht autorisierte Kopierkontrolle

Sie können Muster und Text hinter gedrucktem Text einbetten, um unauthorisiertes Kopieren des Dokuments zu verhindern. Die nicht autorisierte Kopierkontrolle besteht aus zwei Funktionen: **[Datensicherheit zum Kopieren]** und **[Maskentyp:]**.

Wichtig

❒ Diese Funktion dient dazu, das Kopieren von vertraulichen Dokumenten zu verhindern, sie verhindert aber nicht die Verwendung der enthaltenen Information.

Öffnen des Fensters Nicht autorisierte Kopierkontrolle

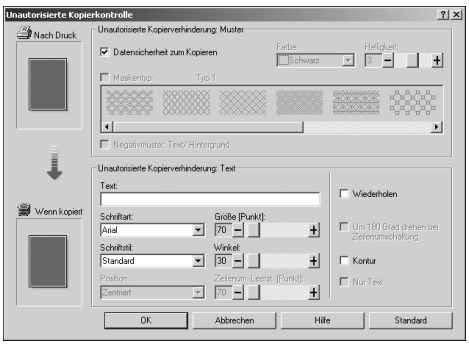
1. **Öffnen Sie im RPCS-Druckertreiber das Fenster [Druckeigenschaften].**
2. **Auf [Benutzerdef. Einst. hinzufügen/ändern...] klicken.**
3. **Markieren Sie das Kontrollkästchen [Unautori. Kopier...].**
4. **Auf [Kontrolleinstellungen...] klicken.**
   Es wird das Fenster Nicht autorisierte Kopierkontrolle geöffnet.

Hinweis

❒ Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mit [Datensicherheit zum Kopieren]

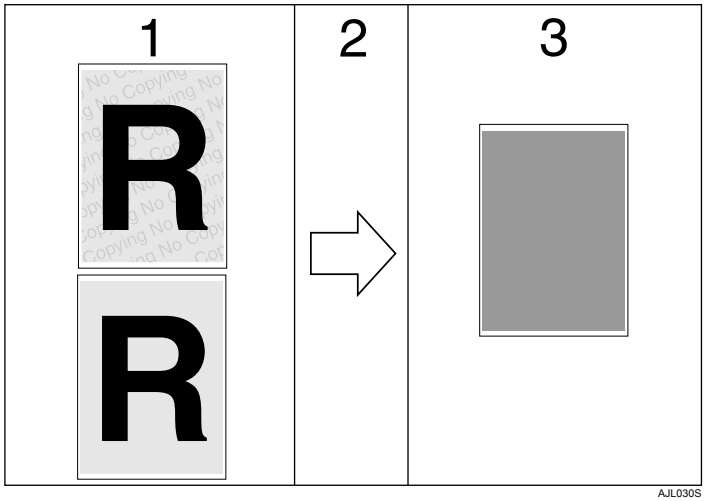
Sie können ein Muster durch Einstellung im Druckertreiber einbetten.



❖ **Einrichten von [Datensicherheit zum Kopieren] im Druckertreiber**

- Markieren Sie das Kontrollkästchen **[Datensicherheit zum Kopieren]**. Sie können auch Text in das Feld **[Text:]** eingeben.
- Sie können das Kontrollkästchen **[Maskentyp:]** nicht gleichzeitig wählen.
- Um ein Dokument zu drucken, dass mit grauem Überdruck geschützt ist, muss das Gerät korrekt eingerichtet sein. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Datensicherheit zum Kopieren]



1. **Das Muster und der Text den Sie eingestellt haben werden gedruckt.**

2. **Das Dokument wird in diesem Gerät oder einem anderen Kopierer / Multifunktionsgerät, in dem die optionale Einheit für Kopierdatensicherheit installiert ist, kopiert oder gespeichert.**

3. **Das Dokument wird durch grauen Überdruck verdeckt.**

Hinweis

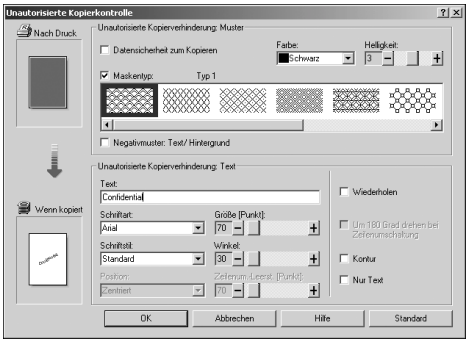
- ❒ Beim Drucken eines Dokuments, bei dem **[Datensicherheit zum Kopieren]** eingestellt ist, muss am Gerät die optionale Einheit für Kopierdatensicherheit nicht installiert sein. Die Einheit für Kopierdatensicherheit ist erforderlich, wenn ein Dokument kopiert oder gespeichert werden soll, das durch grauen Überdruck geschützt ist.
- ❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.
- ❒ Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.
- ❒ Verwenden Sie Papier im Format 182 × 257 mm ($7^1/_4 \times 10^1/_2$ in.) oder größer.
- ❒ Verwenden Sie normales oder Recyclingpapier mit einem Weißgehalt von mindestens 70%.
- ❒ Duplexdruck kann diese Funktion stören, mit der Folge, dass Text und Muster durch das Papier durchscheinen.

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung **[Datensicherheit zum Kopieren]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Mit [Maskentyp:]

Sie können Muster und Text durch Einstellung im Druckertreiber in ein Dokument einbetten, um unautorisierte Kopien zu verhindern.



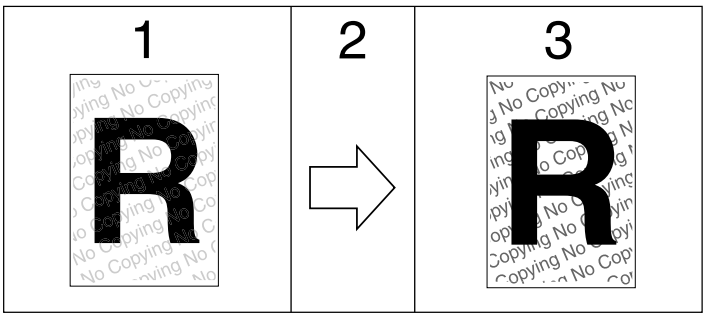
❖ Einrichten von [Maskentyp:] im Druckertreiber

- Wählen Sie unter **[Maskentyp:]** ein Muster, und geben Sie dann Text im Feld **[Text:]** ein.
- Sie können Überdruckfarben aus **[Black]**, **[Cyan]** oder **[Magenta]** in der Liste **[Farbe:]** auswählen.

Hinweis

❒ Sie können auch nur **[Text:]** einstellen, aber **[Maskentyp:]** und **[Text:]** müssen gemeinsam eingestellt werden.

❖ Drucken eines Dokuments mit [Maskentyp:]



AJL031S

1. **Das eingestellte Muster und der eingestellte Text werden blass aufgedruckt.**

2. **Das Dokument wird in im Kopierer / Multifunktionsgerät kopiert, gescannt oder gespeichert.**

3. **Das Muster und der Text, den Sie eingestellt haben, werden kräftig dargestellt.**

Hinweis

❒ Es wird nur der RPCS-Druckertreiber unterstützt.

❒ Ein Muster oder ein Text kann nicht teilweise in ein Dokument eingebettet werden.

❒ Um das darüber gelegte Muster kräftig darzustellen, stellen Sie die Zeichengröße auf mindestens 50 (besser 70 bis 80) und den Zeichenwinkel auf 30 bis 40 Grad.

❒ Auf Grund der Auswirkungen der Einstellungen können die Ergebnisse von Kopieren, Scannen und Speichern von Dokumenten auf dem Dokumentenserver je nach Gerätemodell und Einstellungen variieren.

❒ Das Drucken mit Hintergrundmustern und -text kann langsamer als normales Drucken sein.

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung **[Maskentyp:]** finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Wichtiger Hinweis

- Der Hersteller gibt keine Garantie für das Erscheinungsbild von Druckmustern und anderen Kopierschutzfunktionen. Das Erscheinungsbild der Druckmuster und der Leistungsfähigkeit der nicht autorisierten Kopierkontrolle kann je nach verwendetem Papier und Gerätemodell sowie der Einstellungen variieren.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden in Verbindung mit Verwendung von oder der Unfähigkeit der Verwendung der Druckmuster der nicht autorisierten Kopierkontrolle.

Verwenden der Druckjobfunktion

Hier wird das Drucken von Dateien beschrieben, die im Gerät gespeichert sind.

Folgende Druckarten können über den Druckertreiber ausgewählt werden: Probedruck, Vertrauliches Drucken, Gehaltener Druck und Gespeicherter Druck.

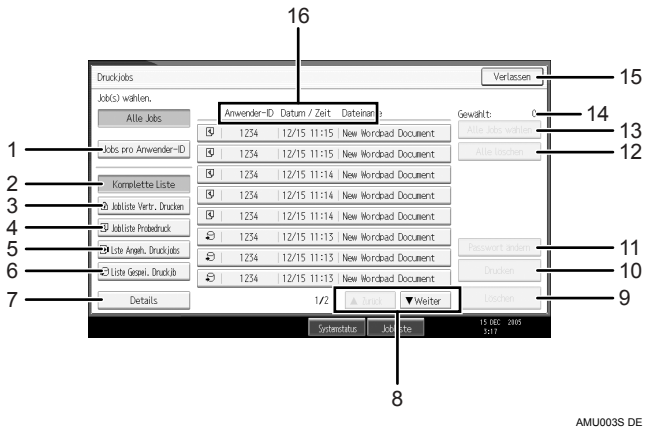
Sie können Druckjobs, die im Gerät gespeichert sind und aus unterschiedlichen Computern stammen können, drucken oder löschen.

Nach dem Abschluss des Druckvorgangs werden die Dateien für Probedruck, Vertrauliches Drucken und Gehaltenes Drucken gelöscht. Wenn Gespeicherter Druck gewählt wurde, bleibt die Datei nach Abschluss des Druckvorgangs im Gerät gespeichert.

Wenn Sie **[Druckjobs]** in der Druckeransicht betätigen, wird die Vollständige Liste oder die Liste nach Anwender-ID angezeigt, je nach Listentyp, der unter **[Liste Eingangsdruckjobs]** gewählt wurde.

❖ **Vollständige Liste**

Wenn Sie **[Komplette Liste]** aus **[Liste Eingangsdruckjobs]** auswählen, erscheint die folgende Ansicht:



① Jobs pro Anwender-ID
Anzeige der Liste nach Anwender ID.

② Komplette Liste
Anzeige aller auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

③ Jobliste Vertr. Drucken
Nur Anzeige der vertraulichen Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind.

④ Jobliste Probedruck
Anzeige nur der Probedruckdateien, die im Gerät gespeichert sind.

⑤ Lste Angeh. Druckjobs
Nur Anzeige der gehaltenen Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind.

⑥ Liste Gespei. Druckjb
Nur Anzeige der gespeicherten Druckdateien, die im Gerät gespeichert sind.

⑦ Details
Anzeige von Detailinformationen über eine ausgewählte Datei.

⑧ **[▲Zurück] / [▼Weiter]**
Wenn die Dateiliste zu lang für die Display-Anzeige ist, blättern Sie nach unten, um alle Einträge zu sehen.

⑨ **[Löschen]**
Löschen einer ausgewählten Datei.

⑩ **[Drucken]**
Drucken einer ausgewählten Datei.

⑪ **[Passwort ändern]**
Ändert oder löscht das Passwort einer Datei, sofern eingestellt. Um ein Passwort zu ändern, drücken Sie **[Ändern]**, geben Sie das aktuelle Passwort und dann ein neues Passwort auf der Bestätigungsseite ein. Um ein Passwort zu löschen, betätigen Sie **[Ändern]**, lassen Sie das Feld zur Eingabe/Bestätigung eines neuen Passworts frei und drücken Sie dann **[OK]**.
Sie können auch Passwörter für Gespeicherte Druckdateien einstellen, die noch über kein Passwort verfügen.

⑫ **[Alle löschen]**
Löscht alle Auswahlen.

⑬ **[Alle Jobs wählen]**
Wählt alle auf dem Gerät gespeicherten Dateien.

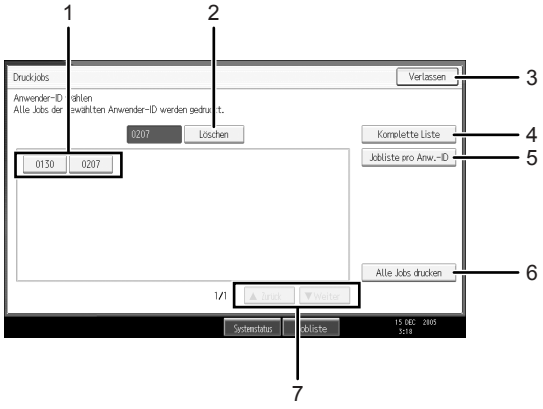
⑭ Gewählt:
Zeigt die Anzahl der ausgewählten Dateien an.

⑮ **[Verlassen]**
Rückkehr zur Druckeranzeige.

⑯ Anwender-ID, Datum/ Zeit: , und Dateiname: Displayanzeige
Zeigt den Zeitpunkt an, zu dem die Druckanweisung für die gespeicherten Dateien eingegeben wurde, Anwender-IDs und Dateinamen.

❖ Liste nach Anwender ID

Wenn Sie **[Jobliste pro Anw.-ID]** aus **[Liste Eingangsdruckjobs]** auswählen, erscheint die folgende Ansicht:



① Anwender-ID
Zeigt die Anwender-IDs an, die Dateien an das Gerät gesendet haben.

② **[Löschen]**
Aufheben einer Auswahl.

③ **[Verlassen]**
Rückkehr zur Druckeranzeige.

④ **[Komplette Liste]**
Anzeige aller Druckaufträge.

⑤ **[Jobliste pro Anw.-ID]**
Anzeige der Druckauftragsliste für jede ID.

⑥ **[Alle Jobs drucken]**
Druckt alle ausgewählten Dateitypen einer Anwender-ID.

⑦ **[▲Zurück]** / **[▼Weiter]**
Wenn die Dateiliste zu lang für die Display-Anzeige ist, blättern Sie nach unten, um alle Einträge zu sehen.

Hinweis

❒ Mehrere Dateien können in der Ansicht Druckjobs ausgewählt werden. Um eine Auswahl rückgängig zu machen, wählen Sie die markierten Druckjobs erneut.

❒ Die Anzeige wird nicht aktualisiert, wenn eine neue Datei gespeichert wird, während die Liste der gespeicherten Dateien angezeigt wird. Zur Aktualisierung der Anzeige drücken Sie **【Beenden】**, um zur Druckeransicht zurückzukehren, und drücken Sie dann erneut **[Druckjobs]**.

❒ Falls eine große Anzahl an Druckaufträgen im Gerät gespeichert ist kann die Verarbeitung in Abhängigkeit der verwendeten Funktionen vorübergehend langsam werden.

❒ Wenn Sie in der Displayanzeige Vollständige Liste **[Jobliste pro Anw.-ID]** drücken, wechselt die Anzeige zur Displayanzeige Liste nach Anwender ID, wo **[Hinten]** unten rechts erscheint. **[Hinten]** drücken, um zur Displayanzeige Vollständige Liste zu wechseln.

Referenz

S.91 “Probedruck”

S.95 “Vertrauliches Drucken”

S.99 “Druck anhalten”

S.102 “Gespeichertes Drucken”

Auswahl der ersten Druckauftragsliste

Gehen Sie wie folgt vor, um die Druckjobs-Standardanzeige einzustellen und anzuzeigen.

Auswahl der ersten Druckauftragsliste

1 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

2 Die Taste [Druckerfunktionen] drücken.

Es wird das Menü Druckerfunktionen angezeigt.

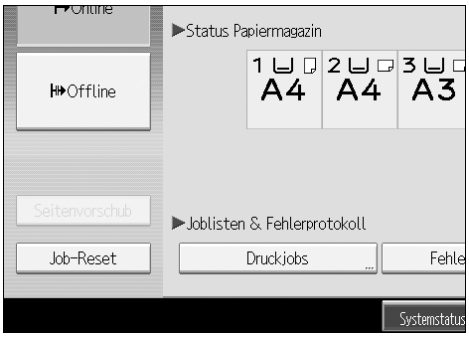
3 Drücken Sie [Liste Eingangsdruckjobs] auf der Registerkarte [System].

4 Entweder [Komplette Liste] oder [Liste nach Anwender-ID] wählen.

Nach der Konfiguration der Einstellungen wird die gewählte Art der Druckauftragsliste angezeigt.

Anzeigen einer Druckauftragsliste

1 **Die Taste [Druckjobs] drücken.**



Es wird entweder die Vollständige Liste oder die Liste nach Anwender ID angezeigt.

Drucken aus der Druckjob-Ansicht

Folgender Abschnitt gibt Hinweise zu Probedruck, Vertrauliches Drucken, Gehaltener Druck und Gespeicherter Druck.

Probedruck

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie nur den ersten Satz eines Mehrfachdruckjobs ausdrucken. Nach Überprüfung des Druckergebnisses können Sie die übrigen Sätze über das Bedienfeld des Geräts ausdrucken oder annullieren. Auf diese Weise lassen sich Fehldrucke aufgrund von Fehlern in dem Druckinhalt oder den vorgenommenen Einstellungen verringern.

Wichtig

❒ Eine Probedruckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, Vertraulichen Druckdateien, Gehaltenen Druckdateien und Gespeicherten Druckdateien im Gerät beträgt mehr als 100. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 2.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine Probedruckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display.

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben gespeicherte Dokumente im Gerät. Die **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** oder **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die Probedruckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Wenn der erste Satz der Probedruckdatei nicht so wie erwartet ausgedruckt wird und Sie deshalb die übrigen Sätze nicht ausdrucken wollen, löschen Sie die Probedruckdatei mit Hilfe des Bedienfelds. Wenn Sie die übrigen Sätze der Probedruckdatei ausdrucken, wird der Job im Gerät automatisch gelöscht.

Referenz

Nähere Informationen zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display, siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Einzelheiten zu **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** und **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]**, siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken einer Probedruckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer Probedruckdatei mit dem PCL 6 / 5c und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine Probedruckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der PostScript 3 Ergänzung zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der CD-ROM enthalten ist.

Wichtig

- ❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.
- ❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Konfigurieren der Probedruckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

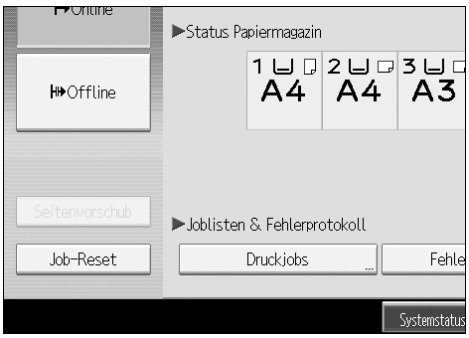
2 Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.

Stellen Sie sicher, dass mehr als zwei Kopien eingestellt werden.

Der Probedruckjob wird an das Gerät gesendet und der erste Satz wird ausgedruckt.

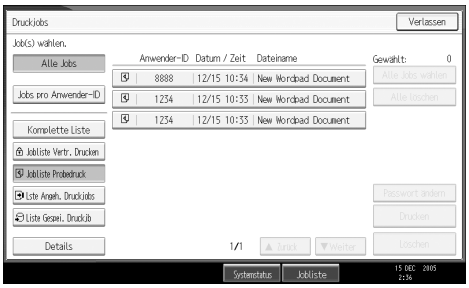
3 Auf dem Bedienfeld des Geräts drücken Sie die Taste [Drucker], um die Druckeransicht aufzurufen.

4 Die Taste [Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

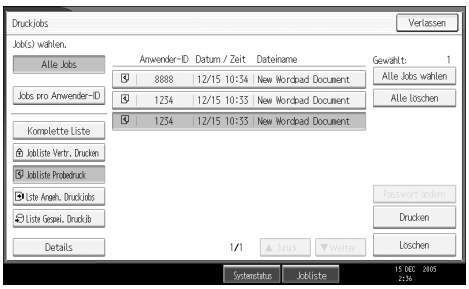
5 Die Taste [Jobliste Probedruck] drücken.



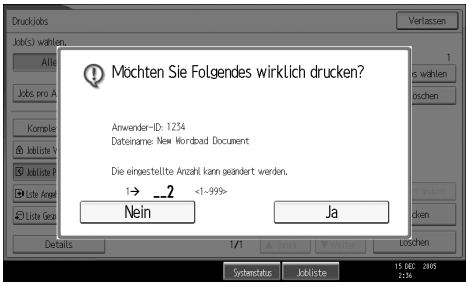
Eine Liste der im Gerät gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

6 Wählen Sie die zu druckende Datei und drücken Sie auf [Drucken].



7 Die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.



Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Drücken Sie die Taste【**Löschen/Stop**】, um etwaige Eingabefehler zu korrigieren.

8 Die Taste [Ja] drücken.

Die übrigen Sätze werden ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Stop]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

❒ Wenn mehrere Dateien ohne Angabe einer Menge gewählt werden, wird 1 Satz weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen angewendet. Wenn die Mindestanzahl an Einstellungen ein Satz beträgt, werden alle ausgewählten Dateien in einem Satz ausgedruckt.

❒ Wenn die Anzahl der eingestellten Menge geändert wird, wird die geänderte Menge auf alle gewählten Dateien angewendet.

❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, bis die Druckeransicht erscheint, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von Probedruckdateien

Wenn Sie mit dem Probeausdruck nicht zufrieden sind, können Sie die Probedruckdatei löschen, den Druckjob überarbeiten und dann den Probedruckvorgang wiederholen, bis Sie die geeigneten Einstellungen bestimmt haben.

1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 Die Taste [Jobliste Probedruck] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Probedruckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei und drücken Sie auf [Löschen].

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

5 Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Hinweis

❒ Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Vertrauliches Drucken

Verwenden Sie diese Funktion, um die Vertraulichkeit der Dokumente beim Drucken über ein freigegebenes Netzwerk aufrechtzuerhalten. Normalerweise ist es möglich, die Druckdaten über das Bedienfeld auszudrucken, wenn sie in diesem Gerät gespeichert wurden. Bei Verwendung der Funktion Vertrauliches Drucken können Druckvorgänge erst nach Eingabe eines Passworts am Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Auf diese Weise bleiben Ihre vertraulichen Dokumente sicher aufgehoben und können nicht von Unbefugten gelesen werden.

Wichtig

❒ Eine vertrauliche Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, Vertraulichen Druckdateien, Gehaltenen Druckdateien und Gespeicherten Druckdateien im Gerät beträgt mehr als 100. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 2.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine Vertrauliche Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display.

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben die gespeicherten Dokumente. Die **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** oder **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Die vertraulichen Druckjobs werden automatisch vom Druckertreiber sortiert, wenn die Standardeinstellung verwendet wird. Wenn eine Sortieroption im Dialogfeld "Drucken" der Anwendung gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

❒ Nach dem Ausdruck der vertraulichen Druckdatei wird der Job automatisch gelöscht.

Referenz

Nähere Informationen zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display, siehe S.114 "Überprüfen des Fehlerprotokolls".

Einzelheiten zu **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** und **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]**, siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken einer vertraulichen Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer vertraulichen Druckdatei mit dem PCL 6 / 5c und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine Vertrauliche Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der PostScript 3 Ergänzung zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der CD-ROM enthalten ist.

Wichtig

- ❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.
- ❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 **Konfigurieren Sie die Vertrauliche Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers.**

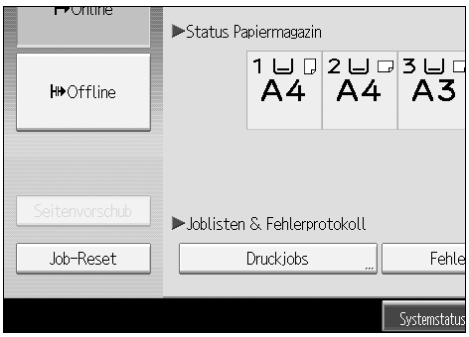
Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den entsprechenden Hilfedateien.

2 **Starten Sie den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung.**

Der vertrauliche Druckjob wird zum Gerät gesendet.

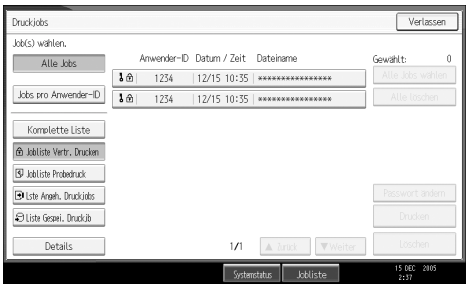
3 **Auf dem Bedienfeld des Geräts drücken Sie die Taste [Drucker], um die Druckeransicht aufzurufen.**

4 **Die Taste [Druckjobs] drücken.**



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

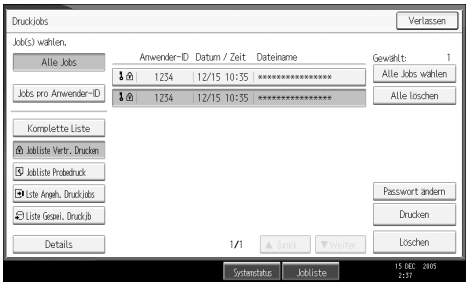
5 Die Taste [Jobliste Vertr. Drucken] drücken.



Eine Liste der im Gerät gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

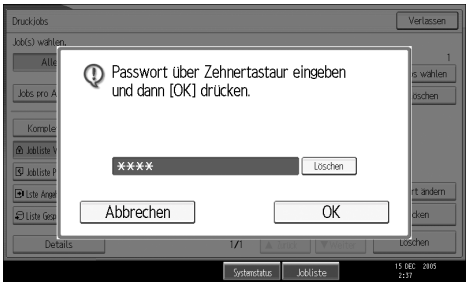
Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

6 Wählen Sie die zu druckende Datei und drücken Sie auf [Drucken].



Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

7 Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].



Die Bestätigungsanzeige für den Druckvorgang wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste **[Beenden]**, um das Passwort erneut einzugeben.

Wenn mehrere Druckdateien gewählt werden, druckt das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen. Die Anzahl der zu druckenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

8 Die Taste [Ja] drücken.

Die vertrauliche Datei wird ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Stop]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, bis die Druckeransicht erscheint, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.

Löschen von vertraulichen Druckdateien

1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

3 Die Taste [Jobliste Vertr. Drucken] drücken.

Eine Liste der gespeicherten vertraulichen Druckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei und drücken Sie auf [Löschen].

Das Passwort-Eingabefeld wird angezeigt.

5 Geben Sie das Passwort mit Hilfe der Zehnertastatur ein und drücken Sie dann die Taste [OK].

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Eine Bestätigungsanzeige wird angezeigt, wenn das Passwort nicht korrekt eingegeben wurde. Drücken Sie die Taste **[Beenden]**, um das Passwort erneut einzugeben.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

6 Die Taste [Ja] drücken.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Hinweis

❒ Wenn mehrere Druckdateien gewählt werden, löscht das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

Druck anhalten

Verwenden Sie diese Funktion, um eine Datei vorübergehend im Gerät zu halten, und diese später über den Computer oder das Gerätebedienfeld zu drucken.

Wichtig

❒ Eine gehaltene Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, Vertraulichen Druckdateien, Gehaltenen Druckdateien und Gespeicherten Druckdateien im Gerät beträgt mehr als 100. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 2.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine Gehaltene Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display.

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben gespeicherte Dokumente im Gerät. Die **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** oder **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet.

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die gehaltenen Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

Referenz

Nähere Informationen zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display, siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Einzelheiten zu **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** und **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]**, siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken einer gehaltenen Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer Gehaltenen Druckdatei mit dem PCL 6 / 5c und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine Gehaltene Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der PostScript 3 Ergänzung zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der mitgelieferten CD-ROM enthalten ist.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Die gehaltende Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

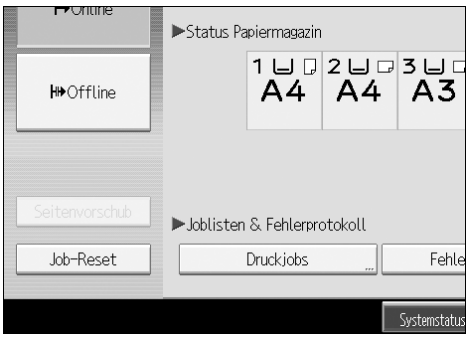
2 Auf [Details...] klicken, und dann eine Anwender ID in das [Anwender-ID:] Feld eingeben.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

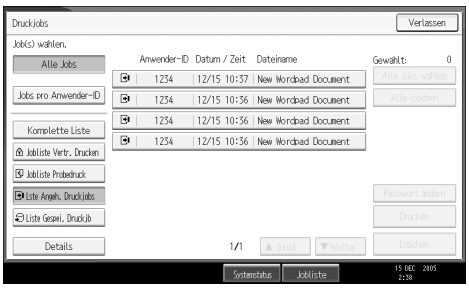
Der gehaltene Druckjob wird zum Gerät gesendet und gespeichert.

4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

5 Die Taste [Druckjobs] drücken.



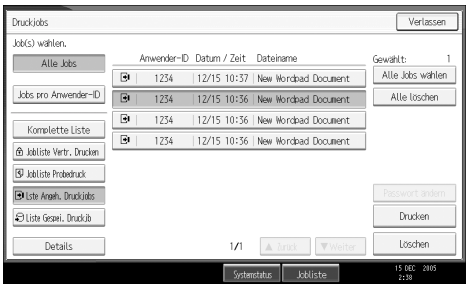
6 Die Taste [Lste Angeh. Druckjobs] drücken.



Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

7 Wählen Sie die zu druckende Datei und drücken Sie auf [Drucken].



Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

8 Die Taste [Ja] drücken.

Die gehaltene Druckdatei wird ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Stop]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

❒ Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird die gespeicherte Datei gelöscht.

❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, bis die Druckeransicht erscheint, und dann **[Job-Reset]**. Die Datei wird gelöscht.

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gehaltene Druckdatei auch über den Web Image Monitor drucken oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Löschen von gehaltenen Druckdateien

1 Die Taste 【Drucker】 drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 Die Taste [Lste Angeh. Druckjobs] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten, gehaltenen Druckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei und drücken Sie auf [Löschen].

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

5 Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Gespeichertes Drucken

Jobs werden nach dem Drucken nicht gelöscht, sodass der gleiche Job nicht erneut gesendet werden muss, um mehrere Exemplare davon auszudrucken.

Wichtig

❒ Eine gespeicherte Druckdatei kann nicht gespeichert werden, wenn:

- Die Gesamtanzahl der Probedruckdateien, Vertraulichen Druckdateien, Gehaltenen Druckdateien und Gespeicherten Druckdateien im Gerät beträgt mehr als 100. (Die maximale Anzahl hängt von der Datengröße in den Dateien ab).
- Die Datei mehr als 1.000 Seiten enthält.
- Die gesendeten oder im Gerät gespeicherten Dateien gesamt mehr als 2.000 Seiten enthalten.

Hinweis

❒ Prüfen Sie, wenn eine Gespeicherte Druckdatei nicht korrekt gespeichert werden konnte, das Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display.

❒ Selbst nach dem Ausschalten des Geräts verbleiben die gespeicherten Dokumente. Die **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** oder **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]** Einstellungen werden jedoch zuerst angewendet (siehe Handbuch Grundeinstellungen).

❒ Wenn die Anwendung über eine Sortieroption verfügt, müssen Sie vor dem Senden eines Druckjobs sicherstellen, dass sie nicht aktiviert ist. Standardmäßig werden die gespeicherten Druckjobs automatisch vom Druckertreiber sortiert. Wenn im Dialogfeld Drucken der Anwendung eine Sortieroption gewählt wird, werden möglicherweise mehr Drucke als beabsichtigt erstellt.

Referenz

Nähere Informationen zum Fehlerprotokoll auf dem Bedienfeld-Display, siehe S.114 “Überprüfen des Fehlerprotokolls”.

Einzelheiten zu **[Temporäre Druckjobs autom. löschen]** und **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]**, siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken einer gespeicherten Druckdatei

Im Folgenden wird das Ausdrucken einer Gespeicherten Druckdatei mit dem PCL 6 / 5c und dem RPCS-Druckertreiber beschrieben. Wie Sie eine Gespeicherte Druckdatei mit dem PostScript 3-Druckertreiber ausdrucken können, erfahren Sie in der PostScript 3 Ergänzung zu der Bedienungsanleitung, die als PDF-Datei auf der CD-ROM enthalten ist.

Wichtig

- ❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.
- ❒ Wenn Sie Mac OS X verwenden, benötigen Sie Mac OS X v10.2 oder höher, um diese Funktion nutzen zu können.

1 Die gespeicherte Druckdatei in den Eigenschaften des Druckertreibers konfigurieren.

Sie haben zwei Möglichkeiten für Gespeicherte Drucke:

- **[Gespeicherter Druck]**
  Speichern der Datei im Drucker und späteres Drucken über das Bedienfeld-Display.
- **[Speichern und Normaldr.]**
  Unverzügliches Drucken der Datei und Speichern im Drucker.

Nähere Informationen zu der Konfiguration des Druckertreibers erhalten Sie in den relevanten Hilfedateien.

2 Auf [Details...] klicken, und dann eine Anwender ID in das [Anwender-ID:] Feld eingeben.

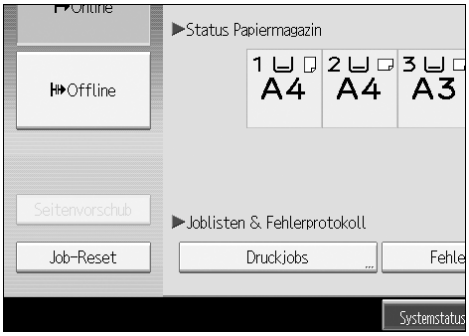
Sie können auch ein Kennwort einstellen. Das gleiche Kennwort muss beim Drucken oder Löschen eingegeben werden.

3 Den Druckvorgang über das Dialogfeld [Drucken] der Anwendung starten.

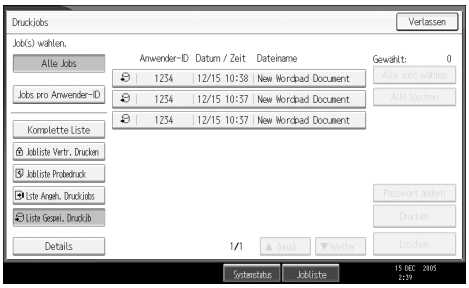
Der gespeicherte Druckjob wird zum Gerät gesendet und gespeichert.

4 Auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige aufzurufen.

5 Die Taste [Druckjobs] drücken.

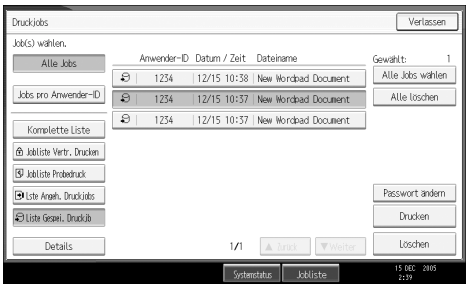


6 Die Taste [Liste Gespei. Druckjb] drücken.



Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

7 Wählen Sie die zu druckende Datei und drücken Sie auf [Drucken].



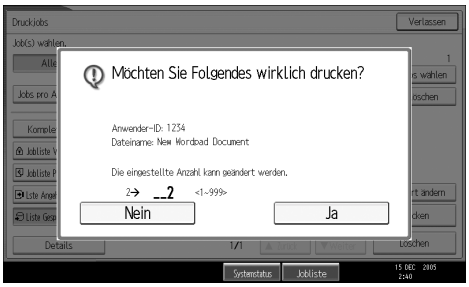
Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

Wenn Sie ein Kennwort im Druckertreiber eingestellt haben erscheint eine Kennwort-Bestätigungsanzeige. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn mehrere Druckdateien ausgewählt werden, und einige davon ein Passwort erfordern, druckt das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Passwort entsprechen und jene, die kein Passwort erfordern. Die Anzahl der zu druckenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

8 Geben Sie die gewünschte Anzahl der Sätze mit Hilfe der Zehnertastatur ein.



Sie können bis zu 999 Sätze eingeben.

Drücken Sie die Taste **【Löschen/Stop】**, um etwaige Eingabefehler zu korrigieren.

9 Die Taste [Ja] drücken.

Die gespeicherte Druckdatei wird ausgedruckt.

Drücken Sie die Taste **[Stop]**, wenn Sie den Druckvorgang abbrechen wollen.

Hinweis

- ❒ Wenn mehrere Druckdateien gewählt werden, wird die Mindestanzahl aller Einstellungen für die Anzahl der eingestellten Menge angewendet.
- ❒ Wenn die Anzahl der eingestellten Menge geändert wird, wird die geänderte Menge auf alle gewählten Druckaufträge angewendet.
- ❒ Um das Drucken nach Druckbeginn zu stoppen, drücken Sie **[Verlassen]**, bis die Druckeransicht erscheint, und dann **[Job-Reset]**. Eine gespeicherte Druckdatei wird nicht gelöscht, selbst wenn **[Job-Reset]** gedrückt wird.
- ❒ Die gespeicherte Druckdatei, die zum Gerät geschickt wurde wird nicht gelöscht, außer Sie löschen eine Datei oder wählen **[Gespeich. Druckjobs autom. löschen]** (siehe Handbuch Grundeinstellungen).

Referenz

Nähere Informationen zur Einstellung der Druckertreiber finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe. Sie können eine gespeicherte Druckdatei auch über den Web Image Monitor drucken. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

Löschen von gespeicherten Druckdateien

1 Die Taste [Drucker] drücken, um die Druckeranzeige im Display aufzurufen.

2 Die Taste [Druckjobs] drücken.

Eine Liste der auf dem Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

3 Die Taste [Liste Gespei. Druckjb] drücken.

Eine Liste der im Gerät gespeicherten Druckdateien wird angezeigt.

Je nach Sicherheitseinstellungen werden gewisse Druckjobs möglicherweise nicht angezeigt.

4 Wählen Sie die zu löschende Datei und drücken Sie auf [Löschen].

Die Bestätigungsanzeige für den Löschvorgang wird angezeigt.

Geben Sie, wenn Sie im Druckertreiber das Kennwort eingestellt haben, das Kennwort zum Löschen ein.

Wenn mehrere Druckdateien ausgewählt werden, und einige davon ein Kennwort erfordern, löscht das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Kennwort entsprechen und jene, die kein Kennwort erfordern. Die Anzahl der zu löschenden Dateien wird in der Bestätigungsanzeige dargestellt.

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

5 Die Taste [Ja] drücken, um die Datei zu löschen.

Die gewählte Datei wird gelöscht.

Wenn Sie die Datei nicht löschen wollen, drücken Sie die Taste **[Nein]**.

Drucken aus der Ansicht Jobs nach Anwender-ID

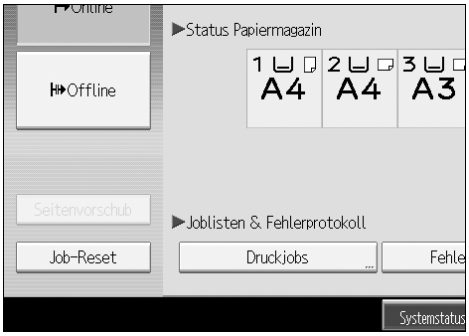
Hier wird beschrieben, wie Dateien gedruckt werden, die im Gerät aus der Ansicht Anwender-ID gespeichert wurden.

Drucken des gewählten Druckjobs

1 **Die Taste [Drucker] drücken.**

Die Druckeranzeige erscheint.

2 **Drücken Sie [Druckjobs] auf der Druckerseite.**



Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Gerät gespeichert sind wird angezeigt.

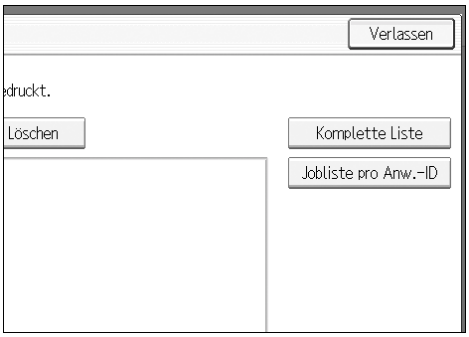
3 **Drücken Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten.**

Sie können nicht mehrere Anwender-IDs gleichzeitig auswählen.

Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.

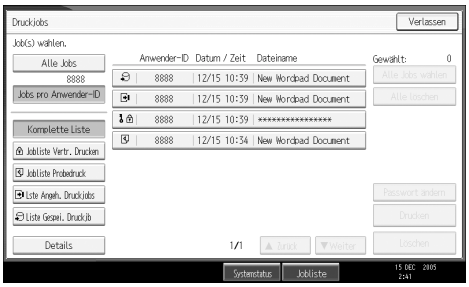
Drücken Sie die Taste **[Löschen]**, wenn Sie eine Auswahl abbrechen wollen.

4 **Die Taste [Jobliste pro Anw.-ID] drücken.**



Die Druckjobliste der gewählten Anwender-ID erscheint.

5 **Wählen Sie die gewünschten Druckjobs**



Um eine Auswahl rückgängig zu machen, drücken Sie den markierten Auftrag erneut. Um alle Auswahlen zu löschen, drücken Sie **[Alle löschen]**.

6 **Die Taste [Drucken] drücken.**

Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

7 **Die Taste [Ja] drücken.**

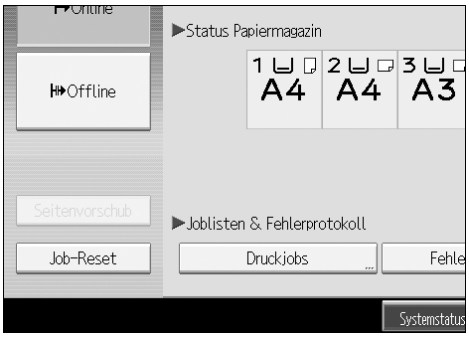
Die gewählten Dateien werden ausgedruckt.

Drucken aller Druckaufträge

1 Die Taste [Drucker] drücken.

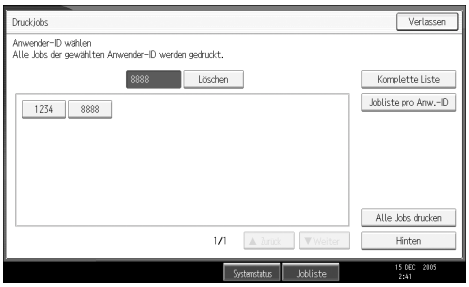
Die Druckeranzeige erscheint.

2 Drücken Sie [Druckjobs] auf der Druckerseite.



Eine Liste der Anwender-IDs deren Dateien im Gerät gespeichert sind wird angezeigt.

3 Drücken Sie die Anwender-ID, deren Datei Sie drucken möchten.



Sie können nicht mehrere Anwender-IDs gleichzeitig auswählen.

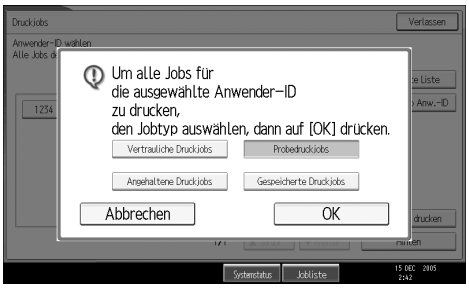
Sie können die Liste mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** durchblättern.

Drücken Sie die Taste **[Löschen]**, wenn Sie eine Auswahl abbrechen wollen.

4 Die Taste [Alle Jobs drucken] drücken.

Wenn die gewählte Anwender-ID mehrere Arten von Druckjobs besitzt erscheint die Auswahlanzeige für die Art des Druckjobs.

5 Wählen Sie die gewünschten Art von Druckjob und drücken Sie dann [OK].



Die Bestätigungsanzeige wird angezeigt.

Die Bestätigungsanzeige erscheint nicht, wenn die gewählte ID nur eine Art von Druckjob enthält.

6 Die Taste [Ja] drücken.

Die gewählten Dateien werden ausgedruckt.

Hinweis

- ❒ Nach dem Abschluss des Druckvorgangs werden die Dateien für Probedruck, Vertrauliches Drucken und gehaltenes Drucken gelöscht.
- ❒ Sie können keinen Druckjob auswählen, der nicht unter der gewählten Anwender-ID gespeichert ist.
- ❒ Wenn Probedruck einschließlich mehrerer Dateien ohne Angabe einer Menge gewählt werden, wird 1 Seite weniger als die Mindestanzahl aller Einstellungen angewendet.
- ❒ Wenn Sie gespeichertes Drucken wählen wird die Anzahl, die Sie auf der Bestätigungsseite einstellen auf alle Dateien der gewählten Druckjobart angewendet. Wenn Sie keine Menge einstellen wird die Mindestanzahl auf alle Dateien angewendet.
- ❒ Geben Sie, wenn Sie Vertrauliches Drucken wählen, das korrekte Kennwort ein. Wenn mehrere Kennwörter vorhanden sind, druckt das Gerät nur die Dateien, die mit dem eingegebenen Passwort übereinstimmen.
- ❒ Wenn vertrauliche Druckdateien ausgewählt werden, und einige davon ein Kennwort erfordern, druckt das Gerät die Dateien, die dem eingegeben Kennwort entsprechend und jene, die kein Kennwort erfordern.

Seitenvorschub

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Gerät zu bedienen ist, wenn kein Magazin mit dem gewählten Papierformat bzw. Papiertyp verfügbar oder wenn das eingelegte Papier aufgebraucht ist.

Wichtig

❒ Das Magazin kann nicht gewechselt werden, wenn die folgenden Funktionen eingerichtet sind:

- Heften
- Lochen
- Duplexdruck in ein Ausgabefach, das keinen Duplex-Druckbetrieb unterstützt
- Deckblatt
- Deck- und Rückblätter
- Trennblatt
- Kapitelerstellung

Hinweis

❒ Wenn "Seitenvorschub" für ein Magazin mit den folgenden Einstellungen gewählt ist, kann das Magazin durch Löschen der Einstellungen gewechselt werden:

- Heften
- Lochen
- Duplexdruck

❒ Wenn Auto Fortsetzen ausgewählt ist, wird das Seitenvorschubpapier nach einem festgelegten Intervall gedruckt. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Drucken aus gewähltem Magazin

Wenn das Gerät über kein Magazin für das ausgewählte Papierformat bzw. den Papiertyp verfügt oder wenn das gewählte Papier im betreffenden Magazin aufgebraucht ist, erscheint eine Warnmeldung. Wenn diese Meldung erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

1 Die Taste [Drucker] drücken.

2 Eines der Magazine, die auf dem Bedienfeld angezeigt werden, für den Seitenvorschub auswählen.

Wenn Sie erst nach Einlegen von Papier in das Magazin drucken wollen, wählen Sie einfach das Magazin nach Einlegen des korrekten Papiers aus.

3 Die Taste [OK] drücken.

Das Gerät druckt unter Verwendung des gewählten Magazins.

Hinweis

❒ Wenn ein Magazin mit einem kleineren Papierformat ausgewählt ist, können Dokumentdaten abgeschnitten werden oder andere Probleme auftreten.

Abbrechen eines Druckjobs

Folgen Sie diesen Anweisungen, um einen Druckjob abzubrechen, wenn die Aufforderung zum Seitenvorschub erscheint.

1 Die Taste [Drucker] drücken.

Die Druckeranzeige erscheint.

2 Die Taste [Job-Reset] drücken.

Löschen Sie die gespeicherten Druckjobs und annullieren Sie dann den Seitenvorschub.

3 Drücken Sie [Job zurücksetzen], um den aktuellen Druckjob abzubrechen, oder [Alle Jobs rücks.], um alle Aufträge abzubrechen.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.

Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Hinweis

❒ Um den Druckvorgang fortzusetzen, drücken Sie **[Drucken forts.]**.

❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.

❒ Wenn das Gerät unter Windows mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[Alle Jobs rücks.]** bei im Bedienfeld-Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter **[E/A-Zeitlimit]** im Menü "Drucker Eigenschaften" eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.

❒ Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste **[Job-Reset]** möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.

❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Referenz

Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S.112 "Abbrechen eines Druckjobs".

Abbrechen eines Druckjobs

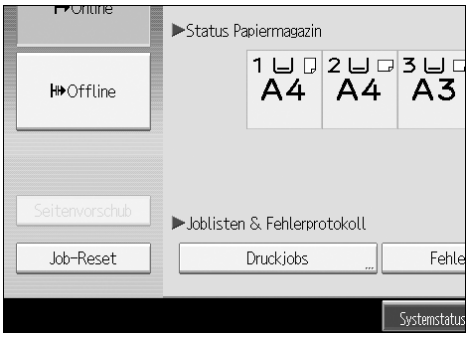
In diesem Abschnitt erhalten Sie Anweisungen zum Anhalten des Druckvorgangs über den Computer oder das Bedienfeld.

Abbrechen eines Druckjobs über das Bedienfeld

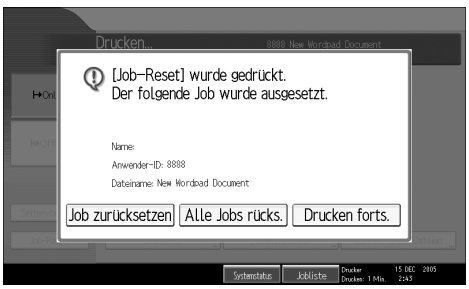
1 **Die Taste [Drucker] drücken.**

Die Druckeranzeige erscheint.

2 **Die Taste [Job-Reset] drücken.**



3 **Die Taste [Job zurücksetzen] oder [Alle Jobs rücks.] drücken.**



- **[Job zurücksetzen]**: Annulliert den gerade in Verarbeitung befindlichen Druckjob.
- **[Alle Jobs rücks.]**: Annulliert alle Jobs in der Warteschlange.
- **[Drucken forts.]**: Setzt die Druckjobs fort.

Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

4 **Die Taste [Ja] drücken, um den Druckjob abzubrechen.**

Die Taste **[Nein]** drücken, um zu der vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Windows - Abbrechen eines Druckjobs vom Computer aus

Sie können einen Druckjob abbrechen, wenn die Übertragung der Druckjobs noch nicht abgeschlossen ist.

1 In der Windows-Taskleiste auf das Druckersymbol doppelklicken.

Ein Fenster wird angezeigt, in dem alle Druckjobs aufgelistet werden, die gegenwärtig in der Warteschlange auf einen Ausdruck warten. Überprüfen Sie den aktuellen Status des Jobs, den Sie abbrechen wollen.

2 Den Namen des Jobs auswählen, der abgebrochen werden soll.

3 Klicken Sie im Menü [Dokument] auf [Abbrechen].

4 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Geräts die Taste [Drucker].

Hinweis

- ❒ Wenn das Gerät von mehreren Computern benutzt wird, müssen Sie darauf achten, nicht versehentlich den Druckjob eines anderen Anwenders abzubrechen.
- ❒ Wenn das Gerät mit einem Parallelkabel an den Computer angeschlossen ist, kann es sein, dass Druckjobs abgebrochen werden, wenn die Taste **[Alle Jobs rücks.]** bei im Bedienfeld-Display angezeigter Meldung "Warten..." gedrückt wird. Nach Ablauf des unter **[E/A-Zeitlimit]** im Menü "Drucker Eigenschaften" eingestellten Zeitintervalls kann der nächste Druckjob gesendet werden. Ein von einem anderen Client-Computer gesendeter Druckjob wird in diesem Fall nicht abgebrochen.
- ❒ Klicken Sie unter Windows XP, Windows Server 2003 und Windows NT 4.0 auf **[Abbrechen]** im Menü **[Dokument]**.
- ❒ Sie können unter Windows 95/98/Me/2000 oder Windows NT 4.0 das Fenster mit der Druckjobwarteschlange durch einen Doppelklick auf das Gerätsymbol im Fenster **[Drucker]** öffnen (unter Windows XP und Windows Server 2003 ist dies das Fenster **[Drucker und Faxgeräte]**).
- ❒ Sie können die Druckausgabe von Daten, die bereits verarbeitet wurden, nicht stoppen. Aus diesem Grund werden nach Drücken der Taste **[Job-Reset]** möglicherweise noch einige Seiten ausgedruckt.
- ❒ Das Abbrechen von großvolumigen Druckjobs nimmt unter Umständen viel Zeit in Anspruch.

Überprüfen des Fehlerprotokolls

Wenn eine Datei wegen Fehlern beim Drucken nicht gespeichert werden konnte, können Sie das Fehlerprotokoll über das Bedienfeld einsehen, um die Ursache zu finden.

Wichtig

❒ Die letzten 30 Fehler werden im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und ein neuer Fehler hinzukommt, wird der älteste Fehler gelöscht. Der älteste Fehler wird jedoch nicht gelöscht, wenn er zu einem der folgenden Druckjobs gehört. Der Fehler wird getrennt gespeichert, bis die Anzahl dieser Fehler 30 erreicht. Sie können diese Druckjobs auf Fehlerprotokolleinträge hin überprüfen.

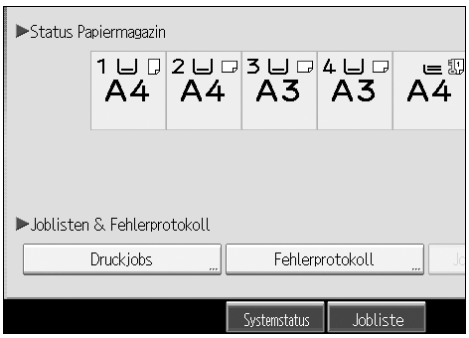
- Probedruck
- Vertrauliches Drucken
- Druck anhalten
- Gespeichertes Drucken

❒ Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird, wird das Fehlerprotokoll gelöscht.

1 Die Taste [Drucker] drücken.

Die Druckeranzeige erscheint.

2 Die Taste [Fehlerprotokoll] drücken.



Eine Fehlerprotokollliste wird angezeigt.

Abhängig von den Sicherheitseinstellungen werden manche Fehler möglicherweise nicht angezeigt.

3 Wählen Sie die gewünschten Jobliste.

Sie können eine Jobliste aus **[Komplette Liste]**, **[Jobliste Vertr. Drucken]**, **[Jobliste Probedruck]**, **[Lste Angeh. Druckjobs]** oder **[Liste Gespei. Druckjb]** auswählen.

4 Wählen Sie die zu Druckdatei, die Sie überprüfen möchten, und drücken Sie auf [Details].

Ein detailliertes Fehlerprotokoll wird angezeigt.

Sie können mit Hilfe der Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]** die Fehlerdateien durchblättern.

Hinweis

- ❒ Drücken Sie die Taste **[Verlassen]**, nachdem Sie das Protokoll überprüft haben.
- ❒ Die Taste **[Zurück zur Liste]** drücken, um zur Fehlerprotokollliste zurückzukehren.
- ❒ Um die im Fehlerprotokoll angezeigten Druckdateien auszudrucken, senden Sie diese erneut zum Gerät, nachdem Sie die gespeicherten Dateien ausgedruckt oder gelöscht haben.

Spool-Druck

Beim Spool-Druck werden die vom Computer übertragenen Druckjobs zwischengespeichert und dann nach Abschluss der Übertragung ausgedruckt. Durch die Zwischenspeicherung wird die Druckereffizienz maximiert und die Druckdauer verkürzt.

Wichtig

- ❒ Beim Spool-Druck wird auf die Festplatte zugegriffen und die Datenempfangsanzeige blinkt. Computer und Gerät dürfen während des Spool-Drucks nicht ausgeschaltet werden, da sonst die Festplatte beschädigt werden kann. Darüber hinaus werden beim Ausschalten von Computer oder Gerät bei laufendem Spool-Druck die gespoolten Druckjobs gelöscht. Deshalb sollte die Stromversorgung von Computer oder Gerät bei laufendem Spool-Druck niemals ausgeschaltet werden.
- ❒ Wenn Daten mit anderen Protokollen als diprint, lpr, ipp, ftp, sftp und smb an das Gerät übertragen werden, kann kein Spool-Druck ausgeführt werden.

❖ **Einrichten von Spool-Druck**

Spool-Druck kann über Telnet oder den Web Image Monitor eingerichtet werden.

- Verwenden des Web Image Monitor
  Siehe Netzwerkanleitung oder Hilfe für weitere Informationen.
- Verwenden von Telnet
  Geben Sie den Befehl "spoolsw spool on" ein, um Spool-Druck einzurichten. Siehe Netzwerkanleitung für nähere Informationen zu Telnet.

❖ **Anzeige einer Liste der Spooljobs auf dem Display**

Wenn Spool-Druck eingerichtet ist, kann eine Liste der gespoolten Jobs auf dem Display angezeigt werden.
Drücken Sie die Taste **[Drucker]** und anschließend **[Jobliste Spool-Dateien]**. Eine Liste der gespoolten Jobs wird angezeigt.

- Löschen von Jobs
  Wählen Sie die zu löschenden Dateien aus und drücken Sie **[Löschen]**.

❖ **Gespoolte Druckjobs im Web Image Monitor anzeigen/löschen**

Starten Sie den Web Image Monitor und geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adressleiste ein. Die Startseite wird angezeigt.
Nähere Informationen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

Hinweis

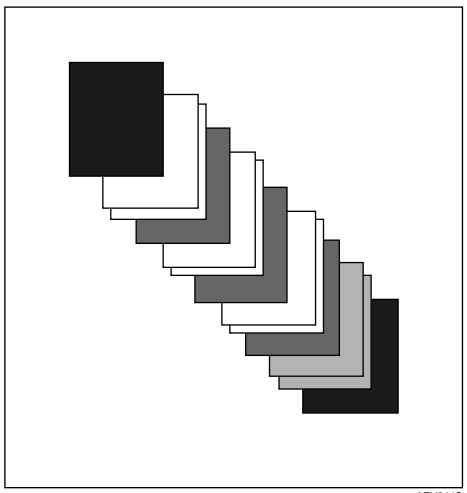
- ❒ Es können bis zu 150 Druckaufträge gleichzeitig gespoolt werden.
- ❒ Wenn kein Spool-Druck eingerichtet ist, kann **[Jobliste Spool-Dateien]** nicht ausgewählt werden.
- ❒ Beim Spool-Druck dauert es länger, bis die erste Druckseite ausgegeben wird.
- ❒ Der Computer erfordert weniger Zeit bei der Druckverarbeitung, wenn großvolumige Daten gespoolt werden.
- ❒ Die gespeicherten gespoolten Druckjobs können mit Hilfe des Web Image Monitor angezeigt oder gelöscht werden.

Benutzerdefinierte Seiten

Mit Hilfe dieser Funktion können Seitennummern für jedes Papiermagazin festgelegt werden.

Wichtig

- ❒ Diese Funktion ist nur bei Verwendung des PCL 6-/5C-Druckertreibers verfügbar.
- ❒ Wenn unter **[Jobtyp:]** die Option **[Document Server]** gewählt wurde, kann die Funktion "Benutzerdefinierte Seiten" nicht verwendet werden.
- ❒ Wenn **[User Defined Pages]** unter **[Paper Selection:]** auf der Registerkarte **[Paper]** gewählt ist, steht **[Layout:]** nicht zur Verfügung.



AEV044S

Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Drucken mit dem Finisher

Wenn der optionale Finisher installiert ist, können Sie Ausdrucke sortieren, heften oder lochen. Lesen Sie bitte die nachstehenden Hinweise, wenn Sie den optionalen Finisher verwenden:

Wichtig

- ❒ Nehmen Sie die Optionseinstellungen mit Hilfe des Druckertreibers für das Gerät vor, wenn die bidirektionale Kommunikation deaktiviert ist.
- ❒ Stellen Sie sicher, dass Papierformat und Papierausrichtung im Druckertreiber ordnungsgemäß eingestellt sind, wenn Sie die Duplexdruck-, Broschürendruck, Kombinations- (Layout-), Heft- oder Locherfunktion verwenden.
- ❒ Es kann jeweils nur eine der folgenden Optionen auf dem Gerät installiert sein: Finisher SR3000, Finisher SR3010 oder Finisher SR1000.

Hinweis

- ❒ Je nach Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht aktiviert und die Druckausgabe fällt möglicherweise nicht so wie erwartet aus.
- ❒ Wenn Sie die Heft- oder Sortierfunktion im Druckertreiber einrichten, achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen “Sortieren” im Dialogfeld **[Drucken]** der Anwendung deaktiviert ist. Wenn die Funktion “Sortieren” in der Anwendung aktiviert wird, fällt die Druckausgabe möglicherweise nicht so wie erwartet aus.
- ❒ Nach Beseitigung des Papierstaus und Fortsetzung des Druckbetriebs kann sich die Druckposition je nach Lage des Papierstaus verändern.
  - Nach einem Papierstau im optionalen Finisher wird der Druckvorgang ab der Startseite der aktuellen Druckdaten oder ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
  - Nach einem Papierstau im Gerät wird der Druckvorgang ab der Seite, die gestaut war, wieder aufgenommen.
  - Auch wenn der Papierstau im Geräteinneren aufgetreten ist, wird die Staubedingung erst nach Öffnen und Schließen der Finisher-Abdeckung aufgehoben.

Referenz

Nähere Informationen zu Duplexdruck, Broschürendruck und Kombinationsdruck (Layout) finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Allgemeine Informationen zu den optionalen Finishern erhalten Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

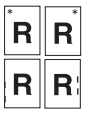
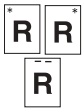
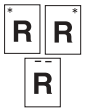
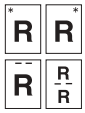
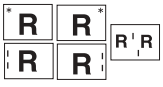
Nähere Informationen zur Behebung von Papierstau, siehe Fehlerbehebung.

Heften

Ist der optionale Finisher SR3010, Finisher SR3000 oder Finisher 1000 installiert, können Sie bei Mehrfachdruckläufen jeweils einen Drucksatz heften.

Heftposition

Die spezifizierte Heftposition hängt von Papierformat, Papiertyp, Druckanzahl und Einzugsrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Heftpositionen an.

Papierausrichtung im Gerät	Druckdatenrichtung	Heftposition		
		Finisher 1000	Finisher 3010	Finisher 3000
	Hochformat			
	Querformat			
	Hochformat			
	Querformat			

DE ANW100S

Hinweis

❒ Wenn sowohl Kombinations- (Layout) als auch Duplex-Druck ausgewählt werden, erfolgt das Heften möglicherweise nicht an der gewünschten Stelle. Nachdem Sie die Heftposition ausgewählt haben, überprüfen Sie diese über die Vorschaufunktion des Druckers, bevor Sie den Druckvorgang starten.

Referenz

Nähere Informationen zu den Papierformaten und der Höchstzahl heftbarer Blätter finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Heften

Wichtig

❒ Heften ist nur bei installiertem optionalem Finisher möglich.

❖ **Die Funktion "Heften" wird bei Vorliegen der folgenden Bedingungen annulliert:**

- Die Anzahl der Seiten überschreitet das Maximum der Heftfunktion.
- Ein für die Heftfunktion nicht geeignetes Papierformat ist gewählt.
- Ein für die Heftfunktion nicht geeigneter Papiertyp ist gewählt.
- Andere als die für die Heftfunktion festgelegten Heftpositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Duplexdrucke mit der gewählten Heftposition nicht überein.
- Die Ausrichtung im Briefbogenmodus und die Heftposition stimmen nicht überein.
- Papierformate sind nach Auswahl eines anderen Papierformats während eines laufenden Druckjobs gemischt.
- Bei Papierzuführung über den Bypass.
- Wenn die Heftklammern aufgebraucht sind und die Funktion "Automatisch Fortsetzen" aktiviert ist (wird die entsprechende Meldung im Display angezeigt und der Druckvorgang ohne Heften fortgesetzt).
- Es wird nur eine Seite gedruckt. Alle Heftklammern sind aufgebraucht.

Hinweis

❒ Wenn der Heftvorgang abgebrochen wird, wird "BD: Heften wurde abgebrochen." angezeigt.

❒ Ist Heften oder Versetzes Sortieren zusammen mit dem optionalen Finisher SR3010, Finisher SR3000 oder Finisher 1000 gewählt, erfolgt die Ausgabe des Papiers an die Finisher-Versatzablage, unabhängig von den Einstellungen.

❒ Beim Drucken auf Briefbögen wird die Heftung möglicherweise nicht an der spezifizierten Position durchgeführt.

❒ Können bei installiertem Finisher SR3000, Finisher SR3010 oder Finisher SR1000 keine Hefteinstellungen vorgenommen werden, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❒ Wenn der Finisher bereits von einer anderen Funktion (z. B. für einen Kopierjob) verwendet wird, startet der Druckvorgang nach Beendigung des laufenden Jobs.

❒ Achten Sie bei Heftvorgängen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung korrekt gewählt sind.

❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, müssen die Heftpositionen an die Bindungsrichtung angepasst werden.

❒ Je nach verwendeter Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht übernommen und das Druckergebnis fällt dann unter Umständen nicht wie erwartet aus.

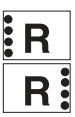
❒ Beim Einrichten der Funktion "Heften" im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist. Wird die Sortieroption in der Anwendung gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Lochen

Wenn der optionale 2 Ablagen-Finisher installiert ist können die Ausdrucke gelocht werden.

Lochposition

Die spezifizierte Lochposition hängt von Einzugsrichtung und Druckausrichtung ab. Die nachstehende Tabelle zeigt die Lochpositionen an.

Papierausrichtung im Gerät	Druckdaten-richtung	Lochposition		
		2 Löcher	3 Löcher	4 Löcher
	Hochformat			
	Querformat			
	Hochformat			
	Querformat			

DE ANV101S

Hinweis

❒ Die Lochpositionen variieren leicht von Seite zu Seite, da jedes Blatt einzeln gelocht wird.

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformaten, die gelocht werden können, finden Sie im Kopierer-/Document Server-Handbuch.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Vorsichtsmaßnahmen beim Lochen

Folgen Sie diesen Vorgaben, wenn Sie die Locherfunktion nutzen.

Wichtig

❒ Um diese Funktion zu nutzen, müssen die optionale Finisher SR3000 Ablage- und Lochereinheit auf dem Drucker installiert sein.

❖ **Die Funktion "Lochen" wird bei unter folgenden Bedingungen abgebrochen:**

- Ein für die Lochfunktion nicht geeigneter Papiertyp ist gewählt.
- Ein für die Lochfunktion nicht geeignetes Papierformat ist gewählt.
- Andere als die für die Lochfunktion festgelegten Lochpositionen sind spezifiziert.
- Im Duplexmodus stimmt die Ausrichtung der Duplexdrucke mit der gewählten Lochposition nicht überein.
- Im Briefbogenmodus stimmt die Ausrichtung mit der gewählten Lochposition nicht überein.
- Bei Papierzuführung über den Bypass.
- Wenn die Stanzrestbehälter voll ist und die Funktion "Automatisch Fortsetzen" aktiviert ist, wird die entsprechende Meldung im Display angezeigt (Der Druckvorgang wird ohne Lochung fortgesetzt).
- Bei Verwendung der Heftfunktion passen Heft- und Lochposition nicht zusammen.

Hinweis

❒ Wenn der Lochvorgang abgebrochen wird, wird "BE: Lochen wurde abgebrochen." angezeigt.

❒ Beim Drucken auf Briefbögen wird die Lochung möglicherweise nicht an der spezifizierten Position durchgeführt.

❒ Können bei installiertem optionalem Finisher keine Locheinstellungen vorgenommen werden, sind die Optionen im Druckertreiber möglicherweise nicht korrekt eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber. Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

❒ Wenn Duplexdruck gewählt ist, müssen die Lochpositionen an die Bindungsrichtung angepasst werden.

❒ Achten Sie darauf, dass die bei Verwendung der Heftfunktion die Lochposition die gleiche wie die Heftposition ist.

❒ Achten Sie bei Lochvorgängen darauf, dass Papierformat und Ausrichtung korrekt gewählt sind.

❒ Je nach Anwendung werden die Druckeinstellungen möglicherweise nicht aktiviert und die Druckausgabe fällt möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

❒ Beim Einrichten der Funktion "Lochen" im Druckertreiber ist darauf zu achten, dass die Sortieroption in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung nicht gewählt ist.

❒ Wird die Sortieroption in der Anwendung gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Sortieren

Bei Drucken von Dokumenten, wie beispielsweise Unterlagen für Meetings, können die Drucksätze in richtiger Reihenfolge ausgegeben werden. Diese Funktion wird “Sortieren” genannt. Sortieren speichert die vom Computer übertragenen Daten im Druckerspeicher oder auf Festplatte. Bei diesem Gerät stehen die folgenden drei Sortierarten zur Verfügung:

Wichtig

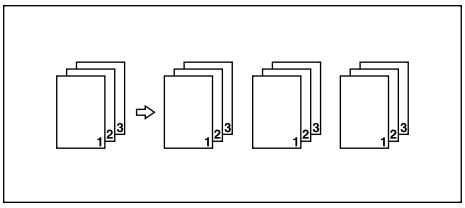
- ❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.
- ❒ Wird beim ersten Drucksatz der Druckvorgang nach Auftreten eines Fehlers automatisch fortgesetzt, wird die Funktion Sortieren deaktiviert.
- ❒ Wenn Sie die Funktion “Sortieren” in den Einstellungen des Druckertreibers einrichten, achten Sie darauf, dass in den Druckeinstellungen der verwendeten Anwendung keine Sortieroption gewählt ist. Wird die Sortieroption gewählt, führt das Gerät den Druckvorgang möglicherweise nicht so wie erwartet aus.

Hinweis

- ❒ Wählen Sie Sortieren und Rotationssortieren, wenn Sie den RPCS-Druckertreiber verwenden.
- ❒ Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie einen anderen Druckertreiber als RPCS nutzen:
  - Wählen Sie Sortieren und Rotationssortieren im Druckertreiber.
  - Kann bei installiertem optionalem Finisher die Funktion Versetztes Sortieren nicht vorgenommen werden, sind möglicherweise die Optionen im Druckertreiber nicht ordnungsgemäß eingerichtet. Korrigieren Sie die Optionseinstellungen im Druckertreiber.
  - Nähere Informationen finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Sortieren

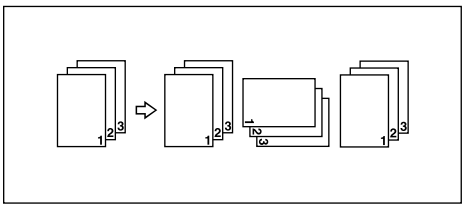
Die Ausdrucke werden folgerichtig zu Drucksätzen zusammengefasst.



AEU016S

Rotationssortieren

Jeder zweite Drucksatz wird um 90 Grad gedreht.



AEU017S

Wichtig

❒ Die Funktion "Rotierendes Sortieren" erfordert zwei Papiermagazine, die das gleiche Papierformat enthalten, in denen das Papier aber in verschiedene Laufrichtungen eingelegt ist.

❒ Wenn das Ausgabefach eine Versatzfunktion hat, wird Versatzsortieren auch bei Auswahl von Rotationssortieren angewendet.

❖ Rotationssortieren wird abgebrochen

Bei Auswahl der folgenden Funktionen wird "Sortieren" oder "Versetztes Sortieren" verwendet, selbst wenn "Rotierendes Sortieren" ausgewählt ist:

- Kombination mit Heftfunktion.
- Kombination mit Lochfunktion.
- Jobs mit Seiten unterschiedlicher Formate.
- Ausgabefach ist ausgewählt.
- Kombination mit Deckblattfunktion.
- Kombination mit Trennblattfunktion.
- Kombination mit Funktion Kapitelweise Aufteilung.
- Benutzerdefiniertes Papierformat ist ausgewählt.

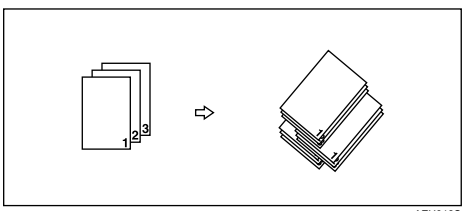
Hinweis

❒ Die Druckgeschwindigkeit ist bei Auswahl der Funktion "Rotierendes Sortieren" langsamer als bei den anderen Sortierfunktionen.

Versatzsortieren

Für diese Funktion ist der optionale Finisher erforderlich.

Die Finisher-Versatzablage wird jeweils nach Ausgabe eines Drucksatzes oder eines Druckjobs nach hinten bzw. nach vorne bewegt, was zur versetzten Ausgabe des nächsten Ausdrucks und zur Trennung der jeweiligen Drucksätze oder Druckjobs führt.



AEU018S

Deckblätter

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Deckblätter und Rückblätter der Drucksätze aus einem anderen Magazin als die restlichen Seiten zuführen und, wenn erforderlich, auch bedrucken.

Wichtig

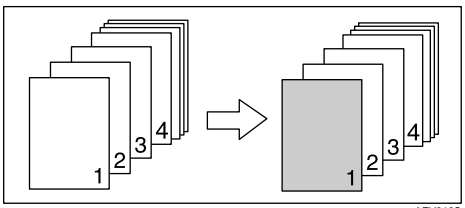
❒ Zur Verwendung dieser Funktion muss die Funktion Sortieren gewählt werden. Wechselndes Sortieren kann nicht gewählt werden.

❒ Die Deckblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.

❖ **Deckblatt**

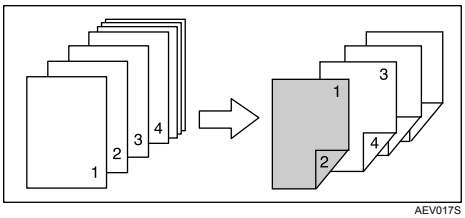
Die erste Seite eines Dokuments wird auf das für das Deckblatt vorgesehene Papier gedruckt.

- Drucken auf eine Seite
  Nur eine Seite des Deckblatts wird bedruckt, auch wenn der Duplexdruck gewählt ist.



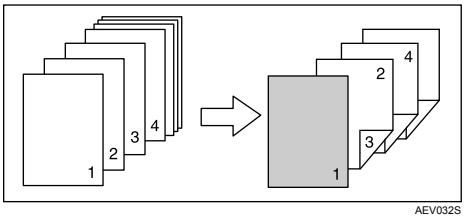
AEV016S

- Drucken auf beide Seiten
  Beide Seiten des Deckblatts werden bedruckt, wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Deckblatt auf beiden Seiten bedruckt



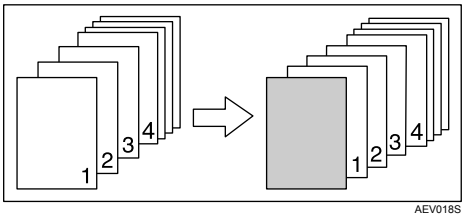
AEV017S

  - Deckblatt auf einer Seite bedruckt



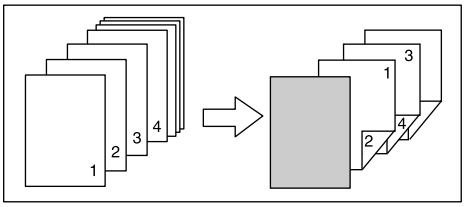
AEV032S

- Leer
  - Wenn eine Seite bedruckt wird



AEV018S

  - Wenn beide Seiten bedruckt werden

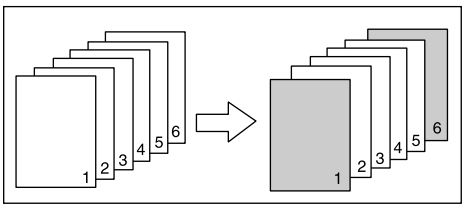


AEV033S

❖ Deck- und Rückblätter

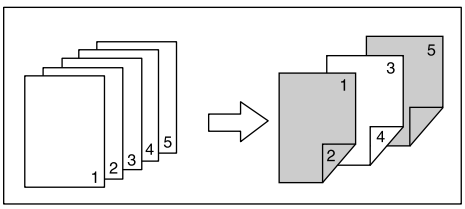
Die erste und die letzte Seite eines Dokuments werden auf das für die Deckblätter/Rückblätter vorgesehene Papier gedruckt.

- Drucken auf eine Seite
  Nur eine Seite der Deckblätter wird bedruckt, auch wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Rückblatt wird innen bedruckt



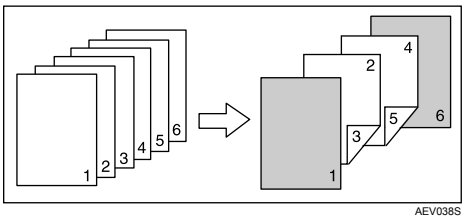
AEV034S

- Drucken auf beide Seiten
  Beide Seiten der Deckblätter werden bedruckt, wenn der Duplexdruck gewählt ist.
  - Das Deckblatt wird auf beiden Seiten und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine ungerade Seitenanzahl.



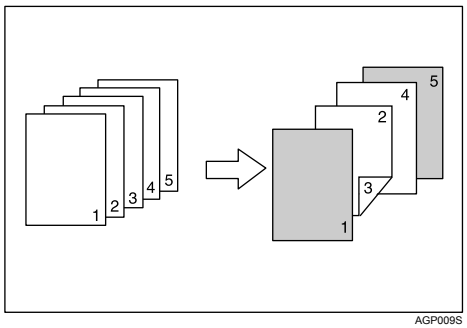
AEV037S

- Das Deckblatt wird auf einer Seite und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine gerade Seitenanzahl.



AEV038S

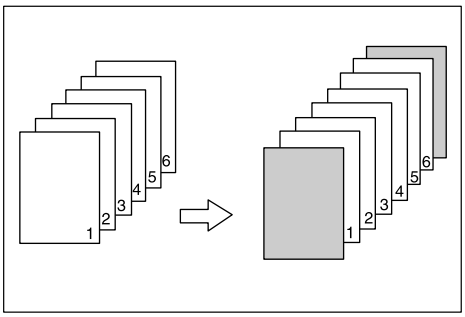
- Das Deckblatt wird auf einer Seite und das Rückblatt wird innen bedruckt; der Drucksatz ergibt eine ungerade Seitenanzahl.



AGP009S

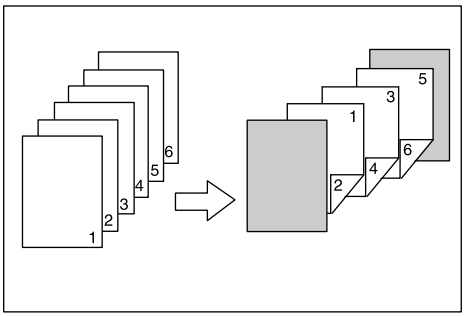
Sie können nicht auf die Außenseite der Rückseite drucken.

- Leer
  - Wenn eine Seite bedruckt wird



AEV040S

  - Wenn beide Seiten bedruckt werden



AEV041S

Hinweis

❒ Bei Auswahl von "Automatische Auswahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Druckseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ⊡-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Deckblätter in die ⊡-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Deckblätter mit den restlichen Druckseiten nicht überein.

Referenz

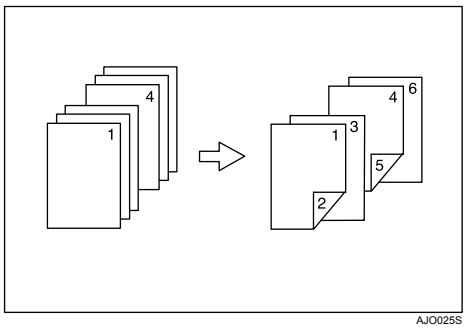
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Kapitelerstellung

Die angegebene Seite wird auf die gleiche Seite wie die erste Seite gedruckt, wie bei einem Buch. Sie können auch Kapiteltrennblätter vor ausgewählte Seiten einfügen, und auswählen, ob die Trennblätter bedruckt werden sollen.

Keine Trennblätter

Die angegebene Seite wird immer auf die gleiche Seite wie die erste Seite gedruckt.



AJO025S

Hinweis

- ❒ Diese Funktion ist nur mit Duplexdruck aktiv.
- ❒ Mit dem Druckertreiber können bis zu 20 Seiten als Kapitel-Deckblätter angegeben werden.
- ❒ Diese Funktion kann gemeinsam mit Kombinations- (Layout-) Drucken verwendet werden.

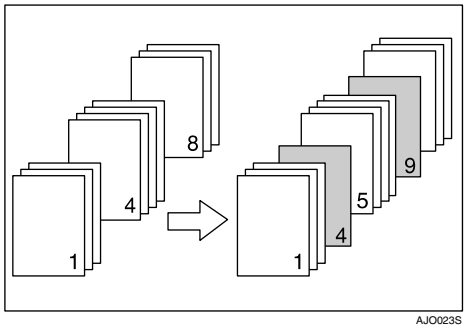
Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Einlegen von Kapiteltrennblättern

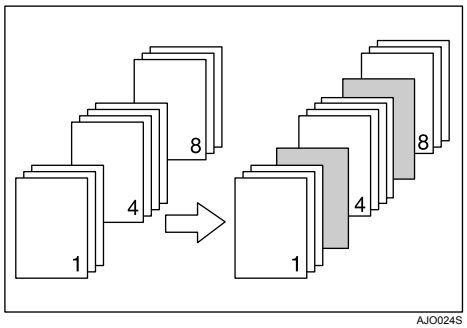
Fügen Sie Kapiteltrennblätter vor der angegebenen Seite ein.

- Bedrucken
  Druckt auf die Kapiteltrennblätter. Wenn Duplexdruck gewählt ist werden beide Seiten der Trennblätter bedruckt.



AJO023S

- Leer



AJO024S

Hinweis

❒ Mit dem Druckertreiber können bis zu 20 Seiten als Kapitel-Deckblätter angegeben werden.

❒ Die Trennblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den restlichen Druckseiten übereinstimmen.

❒ Bei Auswahl von "Automatische Auswahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Hauptseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ⊡-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Trennblätter in die ⊡-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Trennblätter mit den Hauptseiten nicht überein.

❒ Für die Trennblätter muss stets ein anderes Papiermagazin als für die Hauptseiten gewählt werden.

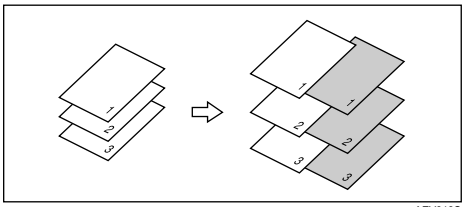
Referenz

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Trennblatt

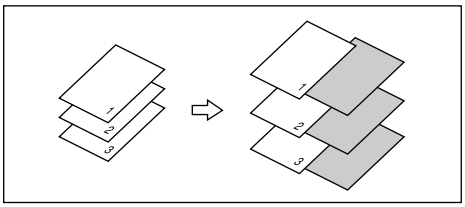
❖ Einfügen eines Trennblatts nach jeder Seite

- Bedrucken



AEV019S

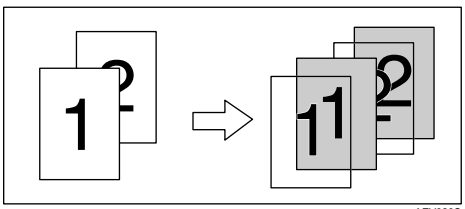
- Leer



AEU023S

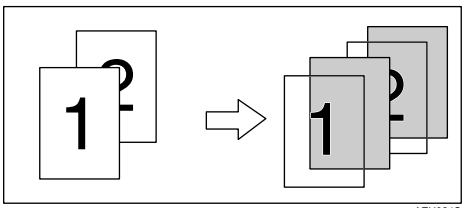
❖ Einfügen eines Trennblatts zwischen OHP-Folien

- Bedrucken



AEV020S

- Leer



AEU024S

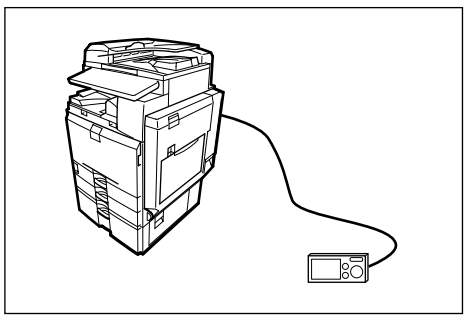
Hinweis

- ❒ Die Funktion Sortieren kann nicht gewählt werden, wenn Trennblätter verwendet werden.
- ❒ Bei Duplexdruck oder Deckblattdruck können keine Trennblätter eingefügt werden.
- ❒ Die Trennblätter müssen in puncto Format und Ausrichtung mit den Hauptseiten übereinstimmen.
- ❒ Bei Auswahl von "Automatische Auswahl" anstelle eines Papiereinzugsmagazins wird für die Hauptseiten ein Magazin verwendet, das Papier in ▯-Richtung enthält. Wird nun das Papier für die Trennblätter in die ▯-Richtung eingelegt, stimmt die Richtung der Trennblätter mit den Hauptseiten nicht überein.
- ❒ Für die Trennblätter muss stets ein anderes Papiermagazin als für die Hauptseiten gewählt werden.

4. Direktdruck von einer Digitalkamera (PictBridge)

Was ist PictBridge?

Sie können ein PictBridge-kompatibles Gerät mit einem USB-Schnittstellenkabel an dieses Gerät anschließen Damit lassen sich Fotos, die mit der Digitalkamera aufgenommen wurden, direkt von der Digitalkamera ausdrucken.



AMT014S

Bevor Sie diese Funktion nutzen können, erfordert das Gerät folgende Optionen:

- USB-Host-Schnittstellenkarte
- Kamera-Direktdruck-Karte

Hinweis

❒ Stellen Sie sicher, dass Ihre Digitalkamera PictBridge-kompatibel ist

❒ Es können in einem einzigen Druckvorgang bis zu 999 Bilder von einer Digitalkamera zum Gerät gesendet werden. Wenn mehr Bilder gesendet werden sollen, wird eine Fehlermeldung an die Kamera übermittelt und der Druckvorgang schlägt fehl.

❒ Die Druckbedingungen werden in der Digitalkamera festgelegt. Aus diesem Grund unterscheiden sich die spezifizierbaren Parameter für jede Kamera. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

❒ Diese Funktion ist mit USB 1.1 kompatibel.

Drucken mit PictBridge

Gehen Sie wie folgt vor, um Drucken mit PictBridge auf diesem Gerät zu starten.

Wichtig

❒ Lösen Sie während der Datenübertragung nicht das USB-Kabel. Andernfalls wird der Druckvorgang abgebrochen.

❒ Die USB-Host-Schnittstellenkarte wird zusammen mit einem USB-Kabel und einem Haken zum Aufrollen und Aufhängen des Kabels geliefert.

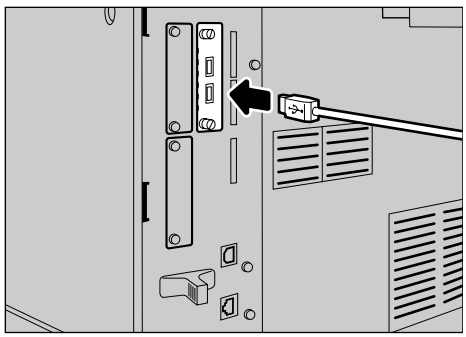
1 Befestigen Sie den Haken an der Geräterückseite, in der Nähe des USB-Anschlusssteckplatzes.

Befestigen Sie den Haken dort, wo er den Gerätebetrieb nicht behindert und leicht zugänglich ist.

2 Stellen Sie sicher, dass Gerät und Digitalkamera eingeschaltet sind.

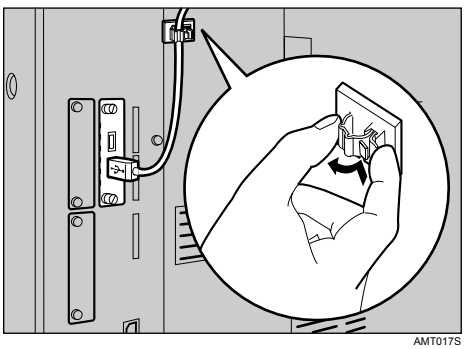
3 Verbinden Sie die optional auf dem Gerät installierte USB-Host-Schnittstellenkarte und die Digitalkamera über ein USB-Kabel.

Die Datenempfangsanzeige blinkt mehrere Sekunden lang und "PctBrdg" wird auf dem Gerät angezeigt. Dies zeigt an, dass das Gerät die Digitalkamera als PictBridge-Gerät erkennt.



AMT016S

4 Sichern Sie das USB-Kabel mit Hilfe des Hakens.



AMT017S

5 Wählen Sie die zu druckenden Bilder auf der Digitalkamera und geben Sie die Druckbedingungen an.

6 Das Gerät empfängt die Einstellungen von der Digitalkamera und beginnt mit dem Drucken.

Hinweis

❒ Die Druckbedingungen werden in der Digitalkamera festgelegt. Aus diesem Grund unterscheiden sich die spezifizierbaren Parameter für jede Kamera. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

❒ Einige Digitalkameras benötigen Einstellungen für den manuellen PictBridge-Betrieb. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Welche Funktionen bietet das Gerät?

Das Gerät kann folgende Funktionen mittels PictBridge ausführen.

Folgende Funktionseinstellungen stehen zur Verfügung:

- Drucken von Einzelbildern
- Drucken von ausgewählten Bildern
- Drucken sämtlicher Bilder
- Indexdruck
- Zuschneiden
- Drucken von Datum und Dateiname
- Papierformat
- Bilddruckformat
- Mehrfach-Bild-Layout
- Druckqualität
- Farbanpassung
- Papiertypspezifikation
- Formulardruck
- Kamera-Memo-Druck

Hinweis

❒ Das Gerät unterstützt folgende Einstellungen nicht:
- DPOF-Druck
- Randloser Druck

❒ Die Einstellungsparameter und ihre Bezeichnungen sind je nach Digitalkamera unterschiedlich. Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Digitalkamera.

Indexdruck

❖ **A3 (297 × 420)**

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
12 × 16	
16 × 12	

❖ **A4 (210 × 497)**

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 12	
12 × 8	

❖ **A5 (148 × 210)**

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
5 × 8	
8 × 5	

❖ **Brief ($8^1/_2$ × 11)**

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
8 × 10	
10 × 8	

❖ **B4 (257 × 367)**

Horizontale Bilder × vertikale Bilder (Zoll)	Papierausrichtung
10 × 14	
14 × 10	

Hinweis

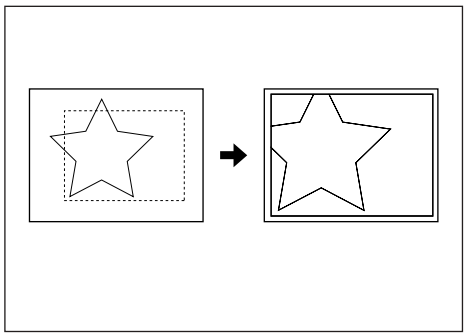
❒ Indexdrucke können je nach Ausrichtung des Papiers im jeweiligen Magazin variieren

❒ Je nach Digitalkamera kann ein Seitenvorschub eingelegt werden, nachdem ein Bildersatz zu einem Typ abgeschlossen ist.

❒ Die Anzahl der Bilder auf einem Papier mit bestimmtem Format ist festgelegt.

Zuschneiden

Nutzen Sie diese Funktion, um nur den Innenbereich eines zugeschnittenen Bildbereichs zu drucken, der über die Digitalkamera ausgewählt wurde.

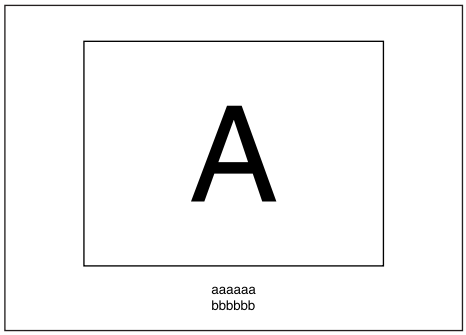


AGZ007S

*1 -- Zugeschnittener Bereich

Drucken von Datum und Dateiname

Verwenden Sie diese Funktion, um das Datum und/oder den Dateinamen unter ein Bild zu drucken.



In der Darstellung oben gibt “aaaaa” den Dateinamen und “bbbbb” das Datum an.

Papierformat

Nutzen Sie diese Funktion, um auf Papier mit dem über die Digitalkamera gewählten Format zu drucken.

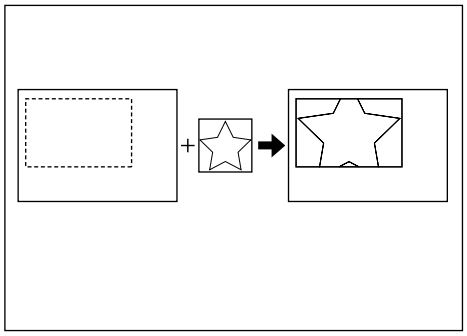
Papierformatbezeichnung	Aktuelles Format
2L (5″ × 7″)	178 mm × 127 mm (5 Zoll × 7 Zoll)
Postkarte	148 mm × 100 mm
100 mm × 150 mm	150 mm × 100 mm
4″ × 6″	152,4 mm × 101,6 mm (4 Zoll × 6 Zoll)
8″ × 10″	254 mm × 203,2 mm (8 Zoll × 10 Zoll)
Brief ($8^1/_2$″ × 11″)	279,4 mm × 216 mm ($8\ ^1/_2 \times 11$)
11″ × 17″	431,8 mm × 279,4 mm (11 Zoll × 17 Zoll)
A3	420 mm × 297 mm
A4	297 mm × 210 mm
A5	210 mm × 148 mm
A6	148 mm × 105 mm
B4	364 mm × 257 mm
B5	257 mm × 182 mm
B6	182 mm × 128 mm

Hinweis

❒ Geben Sie ein nicht definiertes Format für 2L (5″ × 7″), 100 mm × 150 mm, 4″ × 6″, 8″ × 10″, A6, B5 und B6 an.

Bilddruckformat

Nutzen Sie diese Funktion, um Bilder mit dem über die Digitalkamera gewählten Format zu drucken.



AGZ008S

-- Gibt die Bildgröße wie über die Kamera festgelegt an.

Sie können die folgenden Bilddruckformate vorgeben:

❖ Festes Format

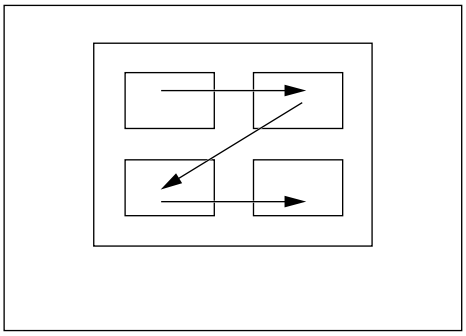
- 3.25″ × 2.5″
- 5″ × 2.5″
- 6″ × 4″
- 7″ × 5″
- 10″ × 8″
- 254 mm × 178 mm
- 110 mm × 74 mm
- 89 mm × 55 mm
- 148 mm × 100 mm
- 8 cm × 6 cm
- 10 cm × 7 cm
- 13 cm × 9 cm
- 15 cm × 10 cm
- 18 cm × 13 cm
- 21 cm × 15 cm
- 24 cm × 18 cm

Hinweis

❒ Wenn das gewählte Format größer ist als das tatsächliche Papier, tritt ein Fehler auf.

Mehrfach-Bild-Layout

Nutzen Sie diese Funktion, um mehrere Bilder auf ein bestimmtes Papier zu drucken.



AGZ002S

Es kann folgende Bilderanzahl auf eine Seite gedruckt werden:

Papierformat	Anzahl der Bilder, die vorgegeben werden können
2L (5″ × 7″)	2, 4, 8, 9
Postkarte	2, 4
100 mm × 150 mm	2, 4
4″ × 6″	2, 4, 8, 9
8″ × 10″	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
Brief ($8^1/_2$″ × 11″)	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
11″ × 17″	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49, 64
A3	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49, 64
A4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32
A5	2, 4, 8, 9, 16
A6	2, 4, 8
B4	2, 4, 8, 9, 16, 25, 32, 49
B5	2, 4, 8, 9, 16, 25
B6	2, 4, 8, 9

Es kann folgende Anzahl und Anordnung von Bildern vorgegeben werden:

Anzahl der Bilder	Vertikale Bilder × horizontale Bilder	Papierausrichtung
2	2 × 1	
4	2 × 2	
8	4 × 2	
9	3 × 3	
16	4 × 4	
25	5 × 5	
32	8 × 4	
36	6 × 6	
49	7 × 7	
64	8 × 8	

Hinweis

❒ Je nach Digitalkamera kann ein Seitenvorschub eingelegt werden.

❒ Je nach festgelegter Anzahl an zu druckenden Bildern, ist das Drucken auf die gewählte Weise nicht möglich.

Druckqualität

Nutzen Sie diese Funktion, um Bilder in der gewählten Druckqualität zu drucken.

Wenn Sie **[Standard]** oder **[Normal]** wählen, druckt das Gerät mit 600 dpi × 600 dpi (2 Bit); wenn Sie **[Fein]**wählen, druckt das Gerät mit 600 dpi × 600 dpi (4 Bit).

Farbanpassung

Nutzen Sie diese Funktion, um die Farben beim Bildausdruck zu optimieren.

Wenn Sie **[Standard]** oder **[AUS]** wählen, verstärkt das Gerät die Gradation (Abstufungen) bei der Farbanpassung, wenn Sie **[EIN]** wählen, verstärkt das Gerät die Sättigung.

Papiertypspezifikation

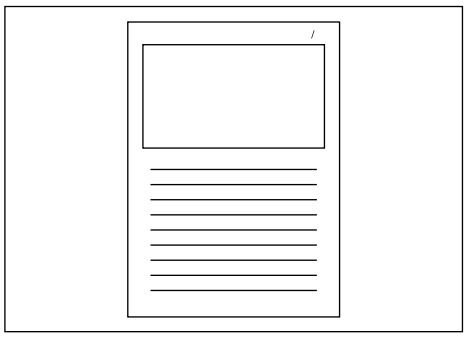
Diese Funktion sendet die Papiertypinformationen des Geräts an die Digitalkamera. Die Bezeichnungen der Papierformate, die auf dem Display der Kamera angezeigt werden, unterscheiden sich von den Bezeichnungen auf der Geräteanzeige. Verwenden Sie folgende Tabelle, um die Papiertypen zuzuordnen.

Um die Bezeichnung eines Papiertyps auf dem Kamera-Display anzuzeigen, nutzen Sie das Bedienfeld-Display des Geräts, um den Papiertyp des Geräts korrekt einzustellen.

Ermittelter Papiertyp durch die Digitalkamera	Papiertyp des Geräts
Standardvorgabe	Alle Papiertypen
Normalpapier	Normal- oder Recyclingpapier

Formulardruck

Nutzen Sie diese Funktion, um die Bilder in einem vorab eingestellten Layout-Format zu drucken.



AGZ009S

Kamera-Memo-Druck

Verwenden Sie diese Funktion, um Textdaten zusammen mit einem Bild zu drucken, wenn diese mit dem Bild verbunden sind.

PictBridge beenden

Gehen Sie wie folgt vor, um den PictBridge-Modus zu beenden.

Wichtig

❒ Lösen Sie während der Datenübertragung nicht das USB-Kabel. Andernfalls wird der Druckvorgang abgebrochen.

1 Stellen Sie sicher, dass das Bedienfeld des Geräts "Bereit" anzeigt

2 Lösen Sie das USB-Kabel vom Gerät.

Weitere Referenzinformationen

Nähere Einzelheiten zum Drucken auf diesem Gerät siehe:

Referenz

Nähere Informationen zu Papierformat, Papiertyp und Magazineinstellungen finden Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

5. Speichern und Drucken mit dem Document-Server

Zugriff auf den Document Server

Mit dem Document Server können Sie Dokumente auf der Festplatte des Geräts speichern und dann nach Bedarf bearbeiten und ausdrucken.

Wichtig

❒ Anwendungen, die über eigene Treiber verfügen, wie beispielsweise PageMaker, unterstützen diese Funktion nicht.

Hinweis

❒ Wenn Sie den Document Server verwenden, können die folgenden Funktionen am Bedienfeld des Geräts ausgewählt werden:

- Kopien
- Sortieren
- Duplex
- Heften
- Papierauswahl: Papiereinzugsmagazin, Papiertyp, Papierausgabefach.
- Mit der Papierauswahl zusammenhängende Funktionen: Deckblatt, Trennblatt.

❒ Die oben genannten Elemente sind grau hinterlegt, sodass Sie diese im Druckereigenschaften-Dialogfeld nicht wählen können, wenn der Document Server ausgewählt ist.

❒ Sie müssen eine Anwender-ID mit bis zu acht alphanumerischen Zeichen eingeben.

❒ Sie sollten “Kennwort” und “Dateiname” eingeben, damit Sie Ihren Job von den anderen unterscheiden können.

❒ Sie können bis zu 1.000 Dateien auf dem Document Server speichern. Wenn 1.000 Dateien gespeichert sind, können keine weiteren Dateien gespeichert werden. Liegen darüber hinaus die folgenden Bedingungen vor, können keine neuen Dateien gespeichert werden, auch wenn weniger als 1.000 Dateien gespeichert sind:

- Eine zu speichernde Datei enthält mehr als 1.000 Seiten.
- Die gesamte Anzahl der Seiten in allen gespeicherten Dateien überschreitet 2.000.
- Die Festplatte ist voll.

❒ Der Document Server speichert auch Dateien, die mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder über das Vorlagenglas eingescannt wurden. Sie sollten regelmäßig die nicht mehr benötigten Dateien löschen, damit die Speicherkapazität der Festplatte nicht überschritten wird. Wie die gespeicherten Dateien gelöscht werden, erfahren Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

❒ Wenn die Festplatte neben den Document Server-Funktionen auch für andere Funktionen verwendet wird, lassen sich möglicherweise keine neuen Dateien auf dem Document Server speichern, auch wenn er weniger als 1.000 Dateien enthält.

Referenz

Nähere Informationen zu den Document Server-Funktionen erhalten Sie im Handbuch Grundeinstellungen.

Nähere Informationen darüber, wie Sie von einem Client aus auf den Document Server zugreifen können, finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

6. Funktionen und Einstellungen des Geräts

Hauptgerät

Die Netzwerkanleitung, die PostScript 3-Ergänzung und die UNIX-Ergänzung umfassen alle Modelle und beschreiben deshalb alle Funktionen und Einstellungen. Dieses Kapitel beschreibt Funktionen und Einstellelemente, die zur Konfiguration des von Ihnen benutzten Modells verwendet werden.

Referenz

Nähere Informationen zu den Funktionen und Einstellelementen erhalten Sie in der Netzwerkanleitung, PostScript 3-Ergänzung und UNIX-Ergänzung.

Funktionen

Die folgenden Funktionen sind bei diesem Gerät verfügbar:

- Kopien
- Drucker
- Scanner
- Fax
- Document Server

Hinweis

❒ Das Gerät muss mit der Drucker/Scanner-Einheit ausgestattet sein, wenn die Drucker- oder die Scannerfunktion verwendet werden soll.

Schnittstellen

Die folgenden Schnittstellen sind für dieses Gerät verfügbar:

- Ethernet (100BASE-TX / 10BASE-T)
- USB (2.0)
- USB Host (1.1) (Optional)
- IEEE 1284 (parallel) (optional)
- IEEE 1394 (Optional)
- IEEE 802.11b (Wireless LAN) (optional)
- Bluetooth (optional)

Hinweis

❒ Zur Verwendung der IEEE 1284-, IEEE 1394-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN), USB-Host (Optional)- oder Bluetooth-Schnittstelle muss das Gerät mit der entsprechenden Einheit für die Schnittstelle ausgestattet sein.

❒ Die IEEE 1284-, IEEE 802.11b- (Wireless LAN) und Bluetooth-Schnittstelle können nicht gleichzeitig installiert sein.

❒ IEEE 1394- und USB-Hos-Schnittstelle können nicht gleichzeitig auf dem Gerät installiert sein.

Liste der Einstellelemente

Web Image Monitor

Die folgenden Elemente des Web Image Monitor sind mit diesem Gerät verfügbar:

Wählen Sie eine der folgenden Betriebsarten, um sich bei Web Image Monitor anzumelden:

- Anwendermodus: Anmeldung als Anwender
- Administratormodus: Anmeldung als Administrator

❖ Home

- Status

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Einzugsmagazin	Lesen	Lesen
Ausgabefach	Lesen	Lesen
Toner	Lesen	Lesen

- Konfiguration

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Funktion	Lesen	Lesen
System	Lesen	Lesen
Version	Lesen	Lesen
Druckersprache	Lesen	Lesen

- Zähler

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Kopierer	Lesen	Lesen
Drucker	Lesen	Lesen
Fax	Lesen	Lesen
Senden/TX gesamt	Lesen	Lesen
Faxübertragung	Lesen	Lesen
Scanner-Sendung	Lesen	Lesen
Andere Funktion(en)	Lesen	Lesen

- Nachfrage

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Gerätewartung/- reparatur	Lesen	Lesen
Vertriebsbeauftragter	Lesen	Lesen

❖ Document Server

- Document Server

Anwendermodus	Administratormodus
Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

❖ Empf. Datei per Fax

- Empf. Datei per Fax

Anwendermodus	Administratormodus
Lesen	Keine

❖ Drucker: Druckjobs

- Druckjobliste

Anwendermodus	Administratormodus
Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

❖ Job

- Jobliste

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Aktuelle/Wartende Jobs	Lesen	Lesen
Jobverlauf	Lesen	Lesen

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Spooldruck	Lesen	Lesen
Jobverlauf	Lesen	Lesen
Fehlerprotokoll	Lesen	Lesen

- Faxverlauf

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Senden	Lesen	Lesen
Empfang	Lesen	Lesen
LAN-Fax	Lesen	Lesen

- Document Server

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Druckjobverlauf	Lesen	Lesen
Fernsende-Faxverlauf	Lesen	Lesen
Fernsende-Scannerverlauf	Lesen	Lesen

❖ Adressbuch

- Adressliste

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Adressbuch	Keine	Lesen/Ändern

❖ Konfiguration

- Geräteeinstellungen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
System	Lesen	Lesen/Ändern
Papier	Lesen	Lesen/Ändern
Datum/Zeit	Lesen	Lesen/Ändern
Timer	Lesen	Lesen/Ändern
Protokolle	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail	Lesen	Lesen/Ändern
Auto. E-Mail Benachricht.	Keine	Lesen/Ändern
E-Mail-Bestätigung bei Bedarf	Keine	Lesen/Ändern
Dateiübertragung	Keine	Lesen/Ändern
Anwenderauthentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator-Authentifizierungsverwaltung	Keine	Lesen/Ändern
Administrator programmieren/ ändern	Keine	Lesen/Ändern
LDAP-Server	Keine	Lesen/Ändern

- Drucker

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Grundeinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PCL)	Keine	Lesen/Ändern
Magazinparameter (PS)	Keine	Lesen/Ändern
Temp. PDF-Passwort	Lesen	Keine
PDF-Gruppenpasswort	Keine	Lesen/Ändern
Festes PDF-Passwort	Keine	Lesen/Ändern

- Fax

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Umgebungseinstellungen	Keine	Lesen/Ändern
Sende- / Empfangseinstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
IP-Fax Gateway-Einstellungen	Keine	Lesen/Ändern
Parametereinstell.	Keine	Lesen/Ändern

- Schnittstelle

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Schnittstelleneinstellungen	Lesen	Lesen/Ändern
Wireless LAN-Einstellungen	Lesen	Lesen/Ändern

- Netzwerk

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
IPv4	Lesen	Lesen/Ändern
IPv6	Lesen	Lesen/Ändern
NetWare	Lesen	Lesen/Ändern
AppleTalk	Lesen	Lesen/Ändern
SMB	Lesen	Lesen/Ändern
SNMP	Keine	Lesen/Ändern
SNMPv3	Keine	Lesen/Ändern
SSDP	Keine	Lesen/Ändern
Bonjour	Lesen	Lesen/Ändern
Systemprotok.	Lesen	Lesebereit

- Sicherheit

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Netzwerksicherheit	Keine	Lesen/Ändern
Zugriffskontrolle	Keine	Lesen/Ändern
IPP-Authentifizierung	Keine	Lesen/Ändern
SSL/TLS	Keine	Lesen/Ändern
ssh	Keine	Lesen/Ändern
Seitenzertifikat	Keine	Lesen/Ändern
Gerätezertifikat	Keine	Lesen/Ändern

- RC Gate

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
RC-Gate einrichten	Keine	Lesen/Ändern
RC-Gate Firmware aktualisieren	Keine	Lesen/Ändern
RC Gate Proxy Server	Keine	Lesen/Ändern

- Webseite

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Webseite	Lesen/Ändern	Lesen/Ändern

- Einstellungen Erweiterte Funktionen

Menü	Anwendermodus	Administratormodus
Startup-Einstellung	Keine	Lesen/Ändern
Infos Erweiterte Funktionen	Lesen	Lesen
Installieren	Keine	Lesen/Ändern
Deinstallieren	Keine	Lesen/Ändern
Zuweisung ändern	Keine	Lesen/Ändern
Administrator Tools	Keine	Lesen/Ändern
Erweiterte Funktionen kopieren	Keine	Lesen/Ändern
Kopierkarten-Speicherdaten	Keine	Lesen/Ändern

Hinweis

❒ Einige Elemente können infolge der Sicherheitseinstellungen nicht angezeigt werden.

Telnet

Die folgenden Telnet-Befehle können mit diesem Gerät verwendet werden:

access, appletalk, autonet, btconfig, dhcp, diprint, dns, domainname, help, hostname, ifconfig, info, ipp, netware, passwd, prnlog, rendezvous, route, set, show, slp, smb, snmp, spoolsw, ssdp, status, syslog, web, wins

Einstellungen, die mit PostScript 3 verwendet werden können

Die folgenden PostScript 3-Einstellungen können mit diesem Gerät verwendet werden:

Hinweis

❒ Je nach Typ des Druckertreibers werden verschiedene Punkte angezeigt.

Einstellungen	Wählbare Elemente
An Druckformat anpassen:	Entscheidung durch Benutzer, Nächstliegendes Format und Skalierung, Nächstliegendes Format und Zuschneidung
Auflösung	600 dpi
Ausgabefach:	Druckerstandard, Interne Ablage 1, Interne Ablage 2, Interne Versatzablage, Finisher SR3000 Obere Ablage, Finisher SR3010 Versatzablage, Finisher SR3000 Versatzablage, Finisher SR3000 Broschürenablage, Finisher SR790 Obere Ablage, Finisher SR790 Versatzablage
Bildglättung:	Aus, Ein, Automatisch, Weniger als 90 ppi, Weniger als 150 ppi, Weniger als 200 ppi, Weniger als 300 ppi
Dithering:	Automatisch, Foto, Text, Benutzereinstellung
Duplex:	Aus, Bindung links, Bindung oben
Einzugsmagazin:	Automatische Auswahl, Bypass, Magazin 1, Magazin 2, Magazin 3, Magazin 4
Format:	Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Heften:	Aus, Oben links, Oben rechts, 2 links, 2 rechts, 2 oben, 2 zentriert
Lochen:	Aus, 2 links, 2 rechts, 2 oben, 3 links, 3 rechts, 3 oben, 4 links, 4 rechts, 4 oben
Papierauswahl	Gleiches Papier für alle Seiten, Anderes Papier für die erste Seite, Trennblatt verwenden, Kapitelweise Aufteilung
Sortieren:	Aus, Ein
Tonersparmodus	Ein, Aus
Typ:	Siehe Handbuch Grundeinstellungen.

Spezifikationen

Dieser Abschnitt enthält die elektrischen und Hardware-Spezifikationen des Geräts, einschließlich Angaben zu den Optionen.

Komponente	Spezifikationen
Auflösung	600 × 600 dpi 300 × 300 dpi
Druckgeschwindigkeit	Typ 1: • Farbe: 25 Seiten pro Minute • S&W: 25 Seiten pro Minute Typ 2: • Farbe: 30 Seiten pro Minute • S&W: 30 Seiten pro Minute (A4 ▯, $8^1/_2 \times 11$ ▯ Normalpapier) Die Druckgeschwindigkeit hängt vom Gerätetyp ab. Überprüfen Sie, über welches Gerät Sie verfügen. Siehe Handbuch Grundeinstellungen.
Schnittstellen	Standard: • Ethernet-Schnittstelle (100BASE-TX / 10BASE-T) • USB 2.0-Schnittstelle Option: • IEEE 1284-Parallelschnittstelle Verwenden Sie ein standardmäßiges 36-poliges Druckerkabel mit einer Länge von max. 3 Meter (10 Feet). • IEEE 1394-Schnittstelle • IEEE 802.11b Wireless-LAN-Schnittstelle • Bluetooth-Schnittstelle • USB-Host-Schnittstelle
Netzwerk-Protokoll	IPv4, IPv6, IPX/SPX, AppleTalk
Druckersprache	Standard: PCL 6/5c, RPCS Option: PostScript 3, PDF Direct, PictBridge
Schriftarten	PCL 6/5c: Agfa Monotype 35 Intellifonts, 10 TrueType-Fonts 13 internationale Fonts und 1 Bitmap-Font. PostScript 3: 136 Fonts (Typ 2: 24, Typ 14: 112)
Speicher	1024 MB
Festplatte	Speicherkapazität: 40 GB

Komponente	Spezifikationen
Netzwerkkabel	Abgeschirmtes, zweiadrig verdrilltes 100BASE-TX / 10BASE-T-Kabel (STP, Kategorie/Typ 5).
USB-Schnittstelle (Standard)	• Unterstütztes Betriebssystem: Windows Me / 2000 / XP, Windows Server 2003, MacOS 10.3.3 oder höher • Übertragungsspezifikation: USB 2.0 Standard • Anschlussfähige Geräte: Geräte nach USB 2.0 Standard

Hinweis

❒ Unter MacOS kann nur die Standard-USB-Schnittstelle verwendet werden. Die optionale USB-Schnittstellenkarte wird nicht unterstützt.

❒ Bei Einsatz der USB-Schnittstelle (Standard) unter Mac OS 10.3.3 wird USB2.0 unterstützt.

❒ Bei Einsatz der USB-Schnittstelle (Standard) unter Windows Me, installieren Sie die USB-Druckunterstützung. Windows Me unterstützt nur USB 1.1.

Optionen

Wichtig

❒ Das Gerät kann nur mit einer optionalen Schnittstellenkarte ausgerüstet werden. Daher können die optionale IEEE 1394-Schnittstellenkarte, die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit, die IEEE 1284-Schnittstellenkarte und die Bluetooth-Schnittstelleneinheit nicht gleichzeitig installiert sein.

IEEE 1394 Interface Board Type B

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1394

❖ **Schnittstelle:**
Entspricht IEEE std 1394-1995
Entspricht IEEE std 1394a-2000

❖ **Geräteklasse:**
SCSI-Druck (Windows 2000/XP, Windows Server 2003)
IP über 1394 (Windows Me/XP, Windows Server 2003)

❖ **Protokoll:**
SBP-2 (SCSI-Druck)
TCP/IP (IP über 1394)

❖ **Schnittstellenstecker:**
IEEE 1394 (6 Pins × 2)

❖ **Erforderliches Kabel:**
1394-Schnittstellenkabel (6 Pins × 4 Pins, 6 Pins × 6 Pins)

Hinweis

❒ Die einzelnen Einrichtungen dürfen nicht schleifenartig zusammengeschaltet werden.

❒ Keine Kabel verwenden, die länger als 4,5 Meter sind.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Maximum 400 MBit/s

❖ **Anschließbare Anzahl von Einrichtungen an einen Bus:**
Maximal 63

❖ **Zulässige Stranganzahl an einem Bus:**
Maximal 16

❖ **Stromversorgung:**
Keine externe Stromversorgung
Stromversorgung über das Anschlusskabel (entspricht IEEE 1394a-2000)

IEEE 1284 Interface Board Type A

❖ **Übertragungsspezifikation:**
IEEE 1284

❖ **Erforderliches Kabel:**
Ein dem IEEE 1284-Standard entsprechendes 36-poliges Micro Centronics-Kabel

IEEE 802.11b Interface Unit Type H

❖ **Übertragungsspezifikation:**
Auf der Grundlage von IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

❖ **Protokoll:**
TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk

Hinweis

❒ SmartDeviceMonitor und Web Image Monitor werden unterstützt.

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**
Automatische Auswahl folgender Geschwindigkeiten:
1 MBit/s, 2 MBit/s, 5,5 MBit/s, 11 MBit/s

❖ **Frequenzbereich:**

- Zoll-Version:
  2412-2462 MHz (1-11 Kanäle)
- Metrische Version:
  2412-2472 MHz (1-13 Kanäle)

❖ **Übertragungsdistanz:**

1 MBit/s, 400 m
2 MBit/s, 270 m
5,5 MBit/s, 200 m
11 MBit/s, 140 m

Hinweis

❒ Diese Angaben gelten für eine Übertragungsdistanz im Freien. Die Übertragungsdistanz in Gebäuden beträgt je nach Umgebungsbedingungen 10-100 m.

❖ **Übertragungsmodus:**

Ad-hoc- und Infrastrukturmodus

Bluetooth Interface Unit Type 3245

❖ **Unterstützte Profile:**

- SPP (Serial Port Profile)
- HCRP (Hardcopy Cable Replacement Profile)
- BIP (Basic Imaging Profile)

❖ **Frequenzbereich:**

2,45 GHz ISM-band

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**

723 kbit/s

Hinweis

❒ Die Übertragungsgeschwindigkeit wird basierend auf Faktoren wie Entfernung und Hindernisse zwischen den Geräten, Funksignalbedingungen und Bluetooth-Adapter angepasst.

❖ **Maximalbereich:**

10 m

USB Host Interface Unit Type A

❖ **Schnittstellenstecker:**

USB 1.1 Host-Schnittstelle Typ A

❖ **Datenübertragungsgeschwindigkeit:**

12 Mbit/s (Normalgeschwindigkeit)

❖ **Geräteabstand:**

2,5 m

INDEX

A

Abbrechen eines Jobs
Windows, 112
Ändern der Auftragsreihenfolge, 6
Anhalten von Druckjobs, 6
Ansicht Jobliste, 4
Auflösung, 155

B

Bedienfeld
Druck anhalten, 99
Druckereinstellungen, 8
Gespeichertes Drucken, 102
Probedruck, 91
Vertrauliches Drucken, 95
Bedienfeld-Display, 2
Benutzerdefiniertes Papierformat
Drucken, Bypass-Einzug, 12
Betriebssystem, 155
Bluetooth Schnittstelleneinheit Typ 3245, 158
Bypass-Einzug, 12
Einstellen des benutzerdefinierten Papierformats am Bedienfeld, 14
Einstellen des Papierformats am Bedienfeld, 13

D

Deckblätter, 125
Dickes Papier
Drucken, Bypass-Einzug, 15
Direktdruck von einer Digitalkamera, 133
Direktdruck von PDF-Dateien
PDF-Direktdruck, 77
Document Server, 145
Druck anhalten
drucken, 99
löschen, 101
Drucken über den Parallelanschluss
Windows 2000, 45
Drucken über die Bluetooth-Verbindung
Windows, 52
Druckerfunktionsmenü, 8
Druckersprache, 155
Druckgeschwindigkeit, 155
Druckverfahren
PDF-Direktdruck, 77

E

Einlegen von Kapiteltrennblättern, 130

F

Fehlerprotokoll, 114
Festplatte, 155
Finisher, 118
Font Manager 2000, 59

G

Gespeicherter Druck
drucken, 103
löschen, 105

H

Handbücher zu diesem Gerät, i
Heften, 119
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs, 1

I

IEEE 1284 Schnittstellenkarte Typ A, 157
IEEE 1394 Schnittstellenkarte Typ B, 156
IEEE 802.11b Schnittstelleneinheit Typ H, 157
Installieren des Druckertreibers
Express-Installation, 21
Installieren des Druckertreibers bei Anschluss an USB, 40

J

Jobliste, 4

K

Kapitelerstellung, 129
Keine Trennblätter, 129
Kopierschutzsteuerung
Maskiertyp, 84

L

Liste nach Anwender-ID
drucken aller Druckjobs, 106, 108
drucken des gewünschten Druckjobs, 106
Lochen, 121
Löschen von Jobs, 7

M

Mit Befehlen, 81

N

Netzwerkkabel, 155
Netzwerk-Protokoll, 155
Nicht autorisierte Kopierkontrolle, 82
Datensicherheit zum Kopieren, 82

O

OHP-Folien
Drucken, Bypass-Einzug, 15
Optionen, 156

P

PageMaker, 60
PDF-Direktdruck, 77
PictBridge, 133
Bilddruckformat, 139
Drucken von Datum und Dateiname, 138
Druckqualität, 141
Farbanpassung, 141
Formulardruck, 142
Indexdruck, 136
Kamera-Memo-Druck, 142
MultiImageLayout, 140
Papierformat, 138
Papiertypspezifikation, 142
PictBridge beenden, 143
PictBridge Druck, 134
Was ist PictBridge?, 133
Weitere Referenzinformationen, 144
Welche Funktionen bietet das Gerät?, 136
Zuschneiden, 137
Probedruck
drucken, 92
löschen, 94

R

Rotationssortieren, 124

S

Schnittstellen, 155
Schriftarten, 155
Sortieren, 123
Speicher, 155
Spezifikationen, 155
Spool-Druck, 116
Standardanzeige, 2

T

Trennblatt, 131

U

Überprüfen von Jobs in der Warteschlange, 5
USB Host-Schnittstelleneinheit Typ A, 158

V

Vereinfachte Anzeige, 3
Versatzsortieren, 124
Vertrauliches Drucken
drucken, 96
löschen, 98
Verwenden der Druckjobfunktion, 86

W

Windows
Abbrechen eines Jobs, 112
Windows 2000
Druckereigenschaften, PCL, 62
Druckereigenschaften, RPCS, 71
Windows 95/98/Me
Druckereigenschaften, PCL, 61
Druckereigenschaften, RPCS, 69
Windows NT 4.0
Dokument-Standardeinstellungen, PCL, 67
Dokument-Standardeinstellungen, RPCS, 75
Druckereigenschaften, PCL, 66
Druckereigenschaften, RPCS, 75
Windows Server 2003
Druckereigenschaften, PCL, 64
Druckereigenschaften, RPCS, 73
Windows XP
Druckereigenschaften, PCL, 64
Druckereigenschaften, RPCS, 73

CE

Konformitätserklärung

“Das Produkt entspricht den Anforderungen der EMV-Richtlinie 89/336/EEC und ergänzender Richtlinien sowie der Niederspannungsrichtlinie 73/23/EEC und ergänzender Richtlinien.”

Achtung:

Es müssen Netzwerkanschlusskabel mit Ferritkernen zur Funkentstörung verwendet werden.

Copyright © 2006

Bedienungsanleitung Druckerhandbuch

GR (D) B788-7511